

Schulentwicklungsplan

Stadt Wesel

Tendenzen der weiteren Entwicklung nach den Veränderungen im Bereich der Grund- und in dem der weiterführenden Schulen

Mai 2017



biregio

Projektgruppe - Bildung und Region

Dürenstraße 40 · 53173 Bonn

Telefon: 0 228 - 35 55 12

0 228 - 36 30 04

Telefax: 0 228 - 36 30 01

E-Mail: info@biregio.de

Internet: www.biregio.de

Wolf Krämer-Mandau

Autor

kraemer-mandau@biregio.de
info@biregio.de



InhaltsverzeichnisInhaltsver-
zeichnis

Legende	4
1. Vorbemerkungen	5
2. Das Schulangebot und die Schulstruktur in der Stadt Wesel und in ihrer Umgebung	6
3. Prognose der künftigen demografischen Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge in der Stadt Wesel	23
4. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe	33
5. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe	47
6. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen	51
7. Resumee der Entwicklung der Schülerzahlen in den Grund- und den Sekundarstufen	66

Anmerkung: Eine Reihe von Begriffen sind in den verschiedenen Ländern unterschiedlich, werden aber synonym benutzt - so z.B. Gemeinsamer Unterricht (GU: fast alle Länder, und GL: NRW). Selbst die Veröffentlichungen des jeweiligen Landes können zwischen den Termini "springen". Diese verwirrende Vielfalt von Begrifflichkeiten muss daher auch diesen Schulentwicklungsplan prägen.



Legende

BGF	Bruttogeschossfläche
Dep.	Dependance
ESE	Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
FöS	Förderschule
FR	Fachraum/-räume
Freq.	Frequenz
FSP	Förderschwerpunkt
FWS	Freie Waldorfschule
GB	geistige Behinderung
GG	Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
GGrS	Gemeinschaftsgrundschule
GL/GU	Gemeinsames Lernen (NRW)/Gemeinsamer Unterricht
GrS	Grundschule
GT	Ganztag
GY	Gymnasium
HK	Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
HNF	Hauptnutzfläche
HS	Hauptschule
IvK	internationale Vorbereitungsklassen
Jg.	Jahrgang
KB	Körperbehinderung
KfS	Kreisfreie Stadt
KGrS	Katholische Grundschule
KMK	Kultusministerkonferenz
KR	Klassenraum/-räume
kW	kumulierter Wert
LB	Lernbehinderung
LE	Förderschwerpunkt Lernen
LK	Landkreis
NNF	Nebennutzfläche
RS	Realschule
SE	Förderschwerpunkt Sehen
Sek	Sekundarschule (jahrgangsbezogene Schulform)
SeK	Sekundarschule (Schulform NRW)
Sek. I	Sekundarstufe I
Sek. II	Sekundarstufe II
SEP	Schulentwicklungsplan
SQ	Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation (vgl. SB)
Z	Zug/Züge



1. Vorbemerkungen

Die Ausstattung von Kommunen und Kreisen mit schulischen Angeboten ist ebenso ein Standortfaktor wie deren Ausstattung mit kulturellen Angeboten und sozialen Einrichtungen. Daraus resultiert ein ungeheurer Druck auf die Schulträger im Land Nordrhein-Westfalen: Da die Schullandschaft ständig in Bewegung ist, lässt sie kaum noch verbindliche und langfristig tragfähige Planungen zu. Eine quantitative Schulentwicklungsplanung, eine des "Zahlenverwaltens" und "Fortschreibens", ist zwingend durch eine "qualitative Schulentwicklungsplanung" zu ersetzen.

Schulentwicklungsplanung ist ein Stück weit Sozialpolitik, Kulturplanung, Standortsicherung und Jugendpolitik. Folgerichtig hat sie einen enormen Abstraktions- und Spezialisierungsgrad erreicht, wobei die Bewahrung des Bewährten und das Einarbeiten neuer Anforderungen und Profile sorgsam austariert, in einem schöpferischen Gleichgewicht gehalten werden müssen. Vieles von dem, was heute angedacht oder auf den Weg gebracht wird, schafft Vorgaben für die nächsten 20 Jahre und wird diese insgesamt prägen.

Die Gestaltung des Schulwesens "vor Ort" fordert in der Zeit der Veränderungen dem Kommunalpolitiker in einer Schärfe wie nie zuvor einen sicheren, perspektivischen Blick ab. Er muss sich in der schwierigen Balance zwischen dem heterogenen Elternwillen, dem hier auch "Machbaren" oder "Wünschenswerten" sowie dem Notwendigen bewegen.

Schulen sind Investitionen in die auch ökonomisch zu begreifende Zukunft. Die Bildungsentscheidungen der letzten Jahre haben allerdings innerhalb der föderativen Struktur der Bundesrepublik zu einer Aufweichung der alten Strukturen in der Primarstufe und in den zwei Sekundarstufen geführt. Einen politischen Konsens der Länder über den Aufbau der Bildungssysteme gibt es immer weniger. In einigen Ländern wirken politische Wechsel erheblich auf den Veränderungsprozess ein.

In den letzten Jahren haben noch hohe Jahrgangsbreiten die Anforderungen an die Schulträger bei der Raumvorhaltung diktiert. Nun werden es weiterhin die Jahrgangsbreiten tun. Für die Stadt Wesel sind künftig leicht steigende Jahrgangsbreiten in den Grundschulen und sich nun wieder stabilisierende in den weiterführenden Schulen (bei der Aufgabe der Hauptschule und einer Realschule) das Kernthema. Die planerische Herausforderung für die Politik könnte darin bestehen, die schulische "Versorgungs-Balance" zwischen den Schulformen nicht zu gefährden. Die Stadt Wesel hat *biregio* damit beauftragt, die Perspektiven ihrer weiteren Schulentwicklungsplanung auszuloten.

Projektgruppe BILDUNG und REGION, *biregio*,
Bonn-Bad Godesberg

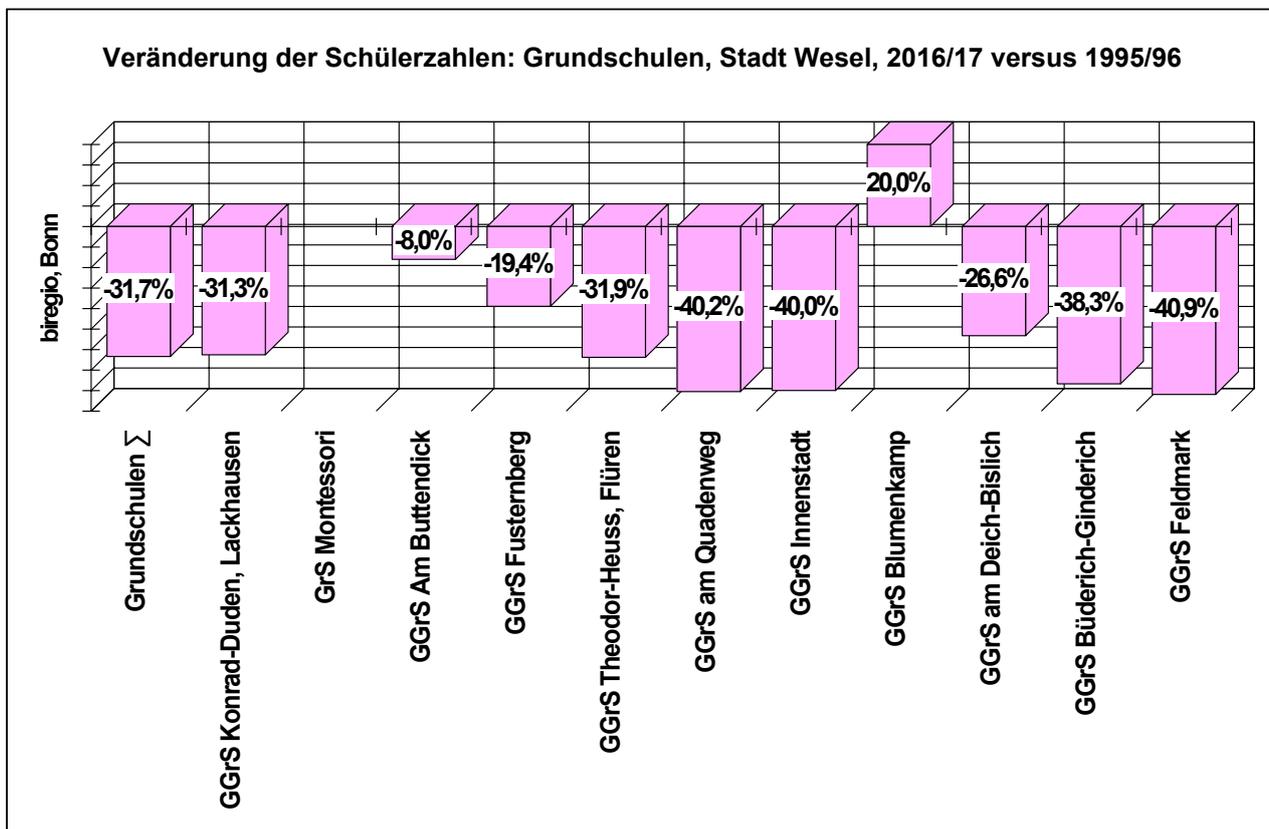


2. Das Schulangebot und die Schulstruktur in der Stadt Wesel und in ihrer Umgebung

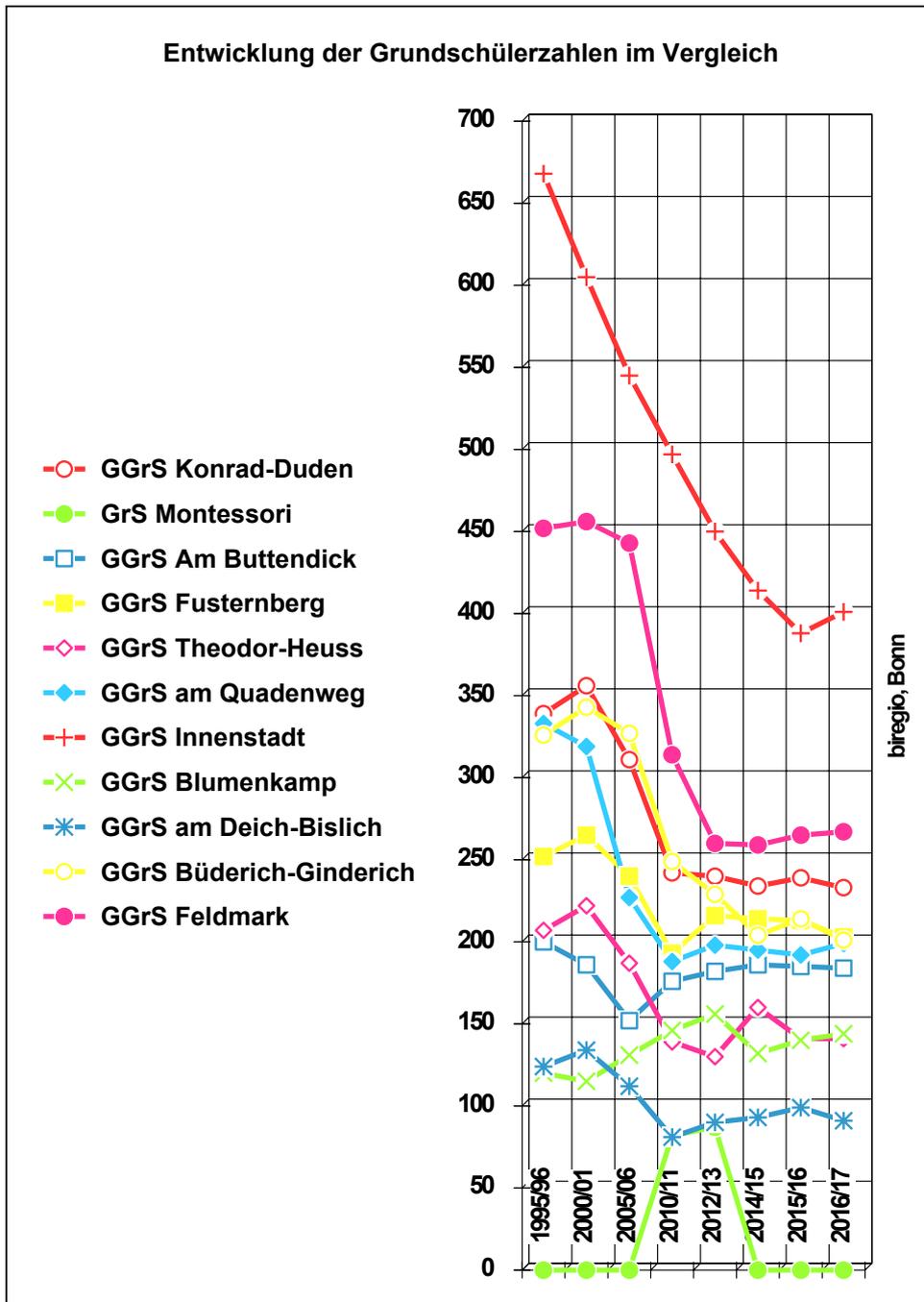
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

Zu Schulangeboten und der Nachfrage nach diesen ermöglichen tabellari-sche und grafische Zeitreihen Vergleiche. Skizziert wird hier (zunächst für die Grund- und dann die weiterführenden Schulen) die Schülerzahlent-wicklung in den Schuljahren 1995/96 bis 2016/17: Die Primarschülerzah-len in der Stadt Wesel sind bis zum Schuljahr 2016/17 (seit dem Schuljahr 1995/96) um 957 (31,7%) gefallen:

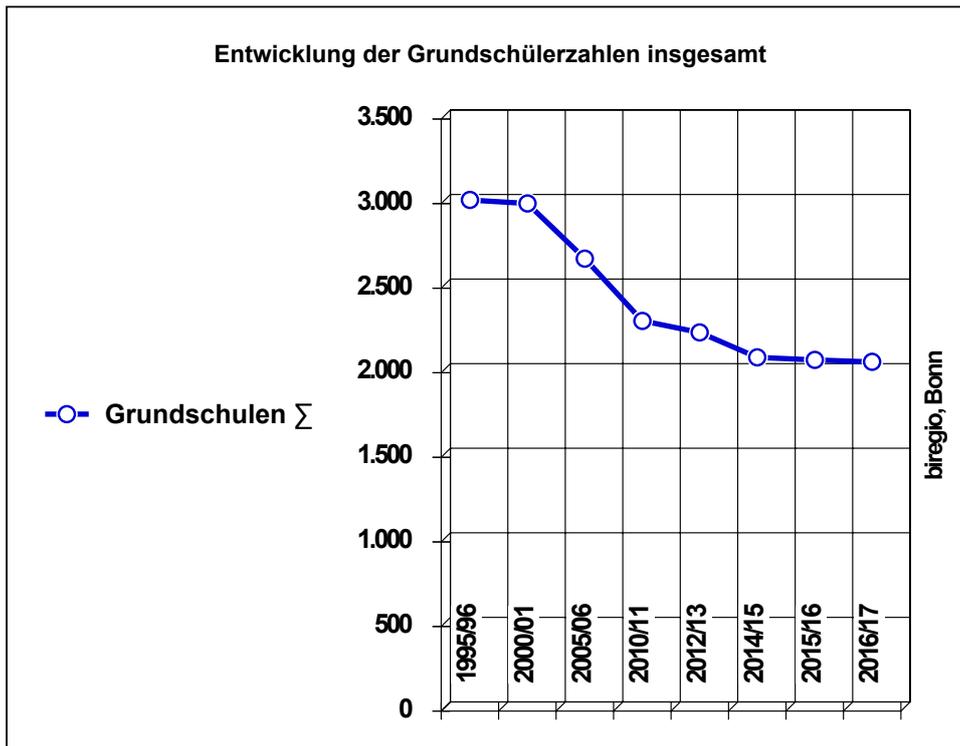
Schülerzahlen vor Ort insgesamt									2016/17 vs. 1995/96	
in der Primarstufe	1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2012/13	2014/15	2015/16	2016/17	abs	in%
Grundschulen Σ	3.021	3.001	2.675	2.307	2.238	2.091	2.076	2.064	-957	-31,7%
GGrS Konrad-Duden, Lackhausen	339	356	311	242	240	234	239	233	-106	-31,3%
GrS Montessori	0	0	0	82	87	0	0	0	0	
GGrS Am Buttendick	200	186	152	176	182	186	185	184	-16	-8,0%
GGrS Fusternberg	252	265	240	193	216	214	213	203	-49	-19,4%
GGrS Theodor-Heuss, Flüren	207	222	187	139	130	160	141	141	-66	-31,9%
GGrS am Quadenweg	333	319	227	188	198	195	192	199	-134	-40,2%
GGrS Innenstadt	668	605	545	497	450	414	388	401	-267	-40,0%
GGrS Blumenkamp	120	115	131	146	156	132	140	144	24	20,0%
GGrS am Deich-Bislich	124	134	112	81	90	93	99	91	-33	-26,6%
GGrS Büderich-Ginderich	326	343	327	249	229	204	214	201	-125	-38,3%
GGrS Feldmark	452	456	443	314	260	259	265	267	-185	-40,9%
biregio, Bonn										



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



Haben die weiterführenden Schulen der Region im Schuljahr 1995/96 35.807 Schüler versorgt, sind es im Schuljahr 2016/17 mit 33.242 Schülern 2.565 (7%) weniger. Die Schulform Hauptschule unterrichtet 6.311 Schüler weniger (79%), die Realschule 3.135 weniger (38%), die Sekundarschule unterrichtet nun 2.321, das Gymnasium 367 mehr (3%) und die Gesamtschule 4.171 Schüler mehr (62%). Die Gegenüberstellung der Schülerzahlen für die Schulformen in zwei ausgewählten Schuljahren (d.h. 2016/17 vs. 1995/96) für die Stadt Wesel und ihre Region zeigt: Die Schülerzahl in den Haupt- und Realschulen nimmt deutlich bis dramatisch ab. Sekundarschulen sind aufgebaut worden, die Gymnasien haben an Schülern hinzugewonnen und die Gesamtschulen sogar in erheblichem Maße:

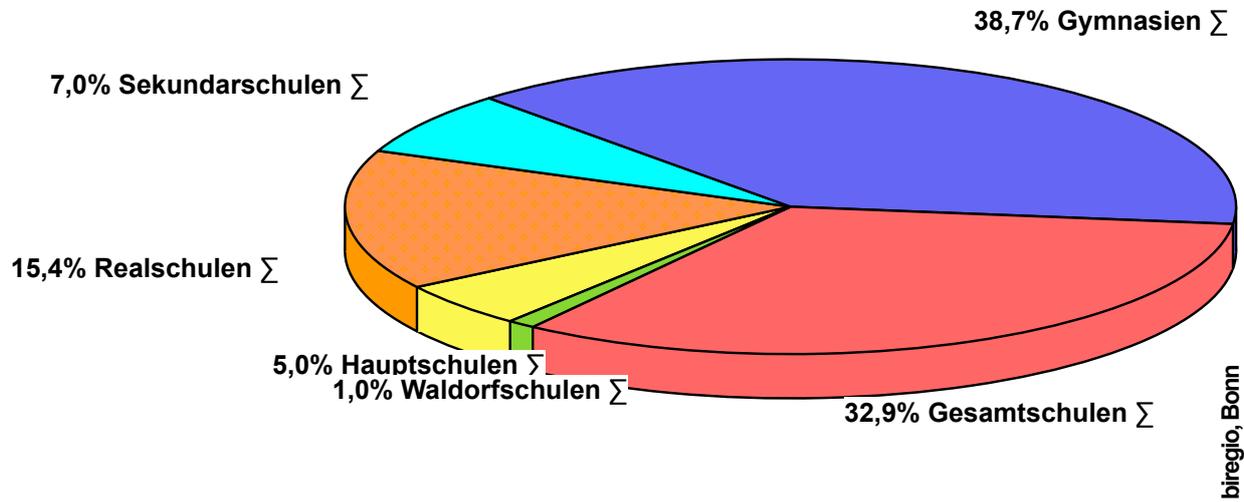
Schülerzahlen in den weiterf. Schulen in der Region insgesamt im Vergleich*						
	1995/96		2016/17		+/- in %	
	Schüler	Anteil	Schüler	Anteil		
Hauptschulen Σ	7.970	22%	1.659	5%	-6.311	-79%
Realschulen Σ	8.243	23%	5.108	15%	-3.135	-38%
Sekundarschulen Σ	0	0%	2.321	7%	2.321	
Gymnasien Σ	12.497	35%	12.864	39%	367	3%
Gesamtschulen Σ	6.781	19%	10.952	33%	4.171	62%
Waldorfschulen Σ	316	1%	338	1%	22	7%
alle Σ	35.807	100%	33.242	100%	-2.565	-7%
HS/RS/SeK Σ	16.213	45%	9.088	27%	-7.125	-44%

*ohne Sonstige
Gemeinschaftsschulen > Sekundarschulen
biregio, Bonn

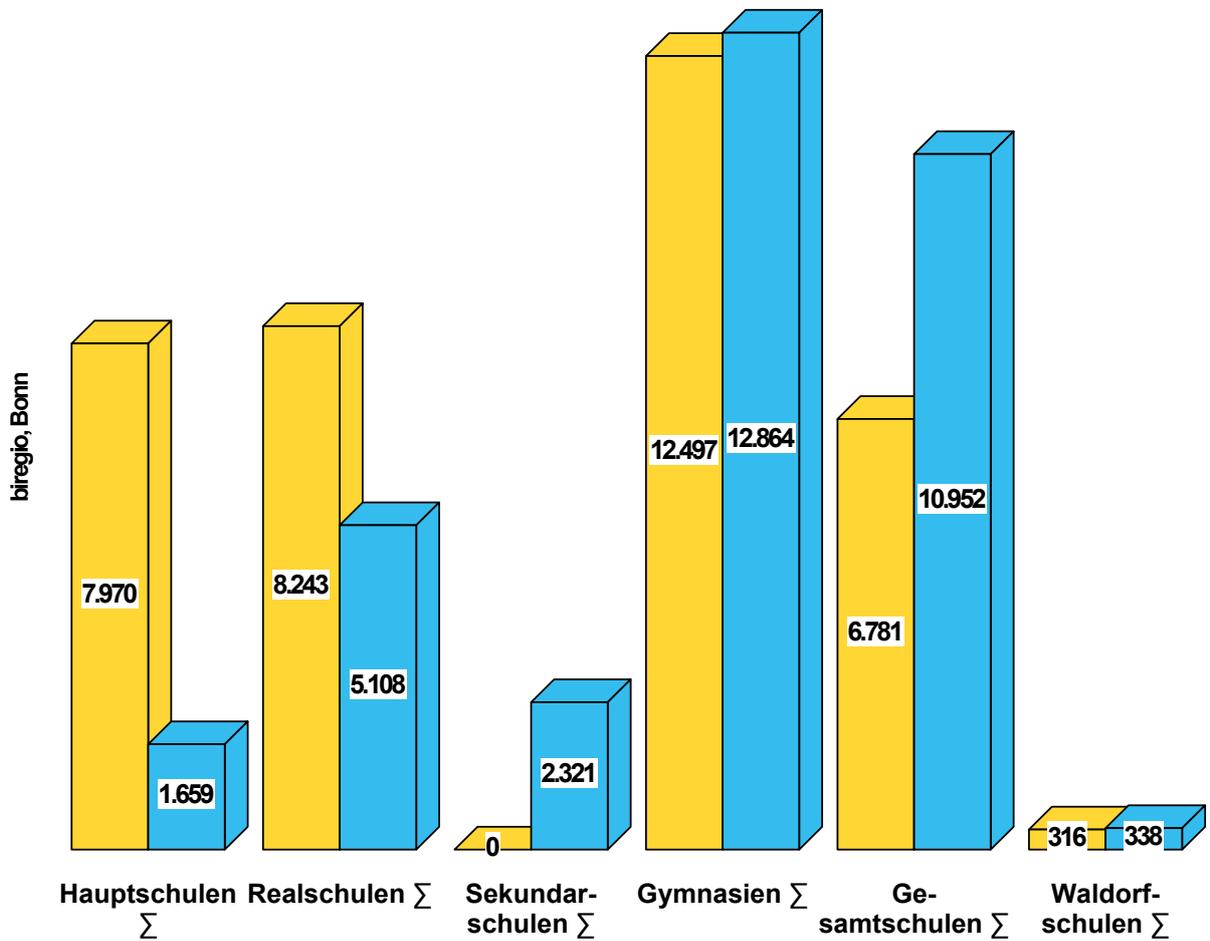


Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

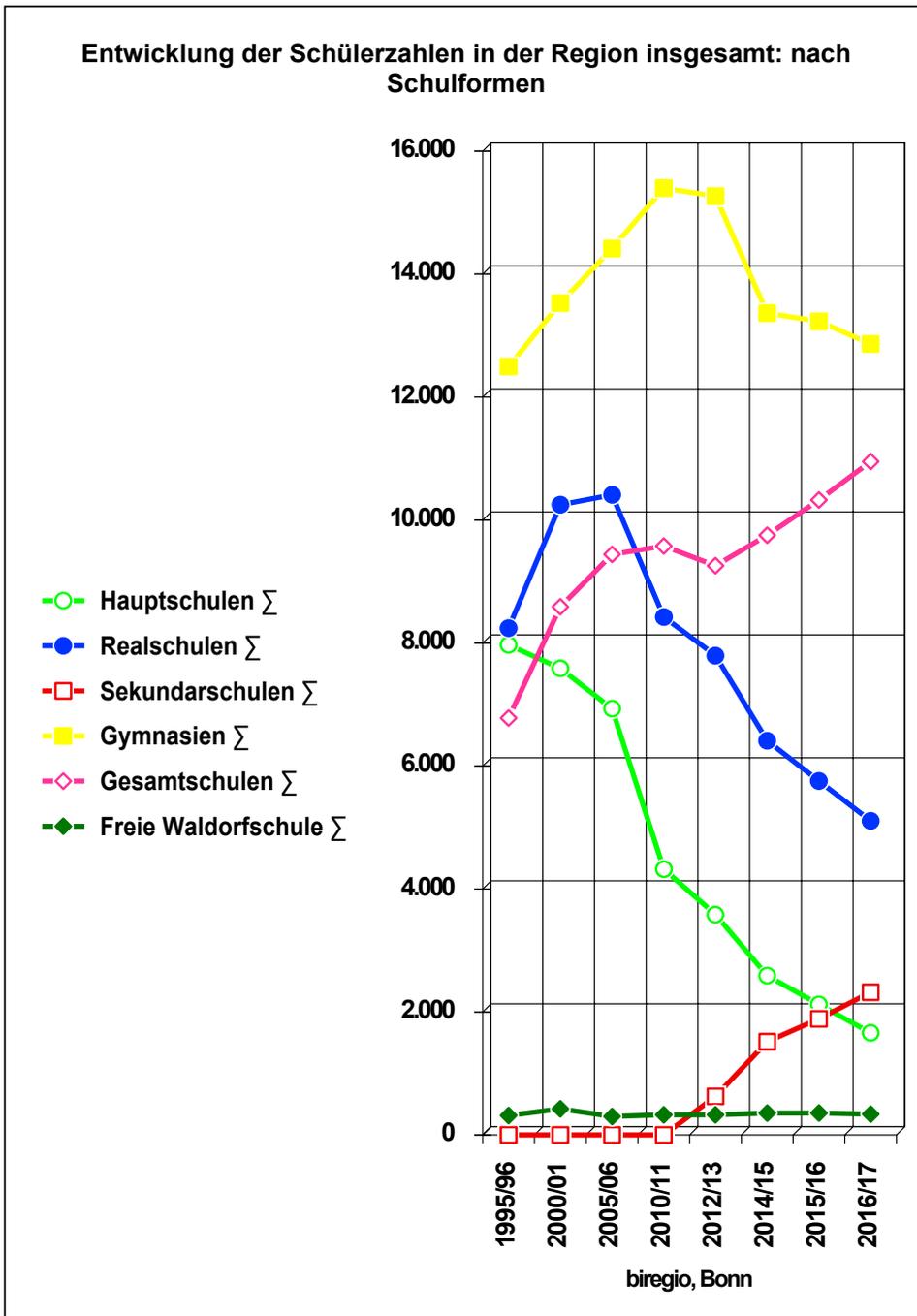
**Strukturquoten in der Region insgesamt -
Anteile der Schulformen an den Schülern in Prozent, Schuljahr 2016/17**



Schülerzahlen in der Region Σ 1995/96 (hell) sowie 2016/17 (dunkel)



Schulangebot
vor Ort bzw.
in der Region

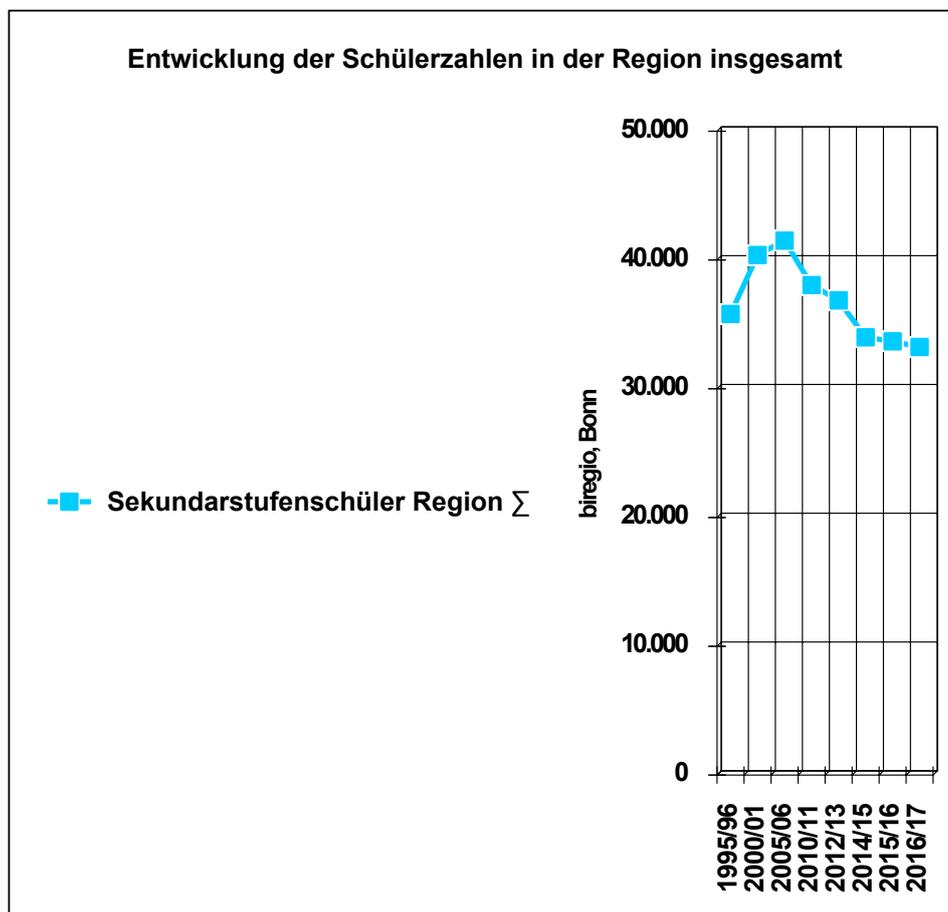


Begonnen wird mit dem Überblick über die Schülerzahlentwicklung in der Stadt Wesel und in ausgewählten Kommunen ihrer Umgebung, bevor der Blick auf die Region insgesamt und die Entwicklung der Einzelschulen gelenkt wird:

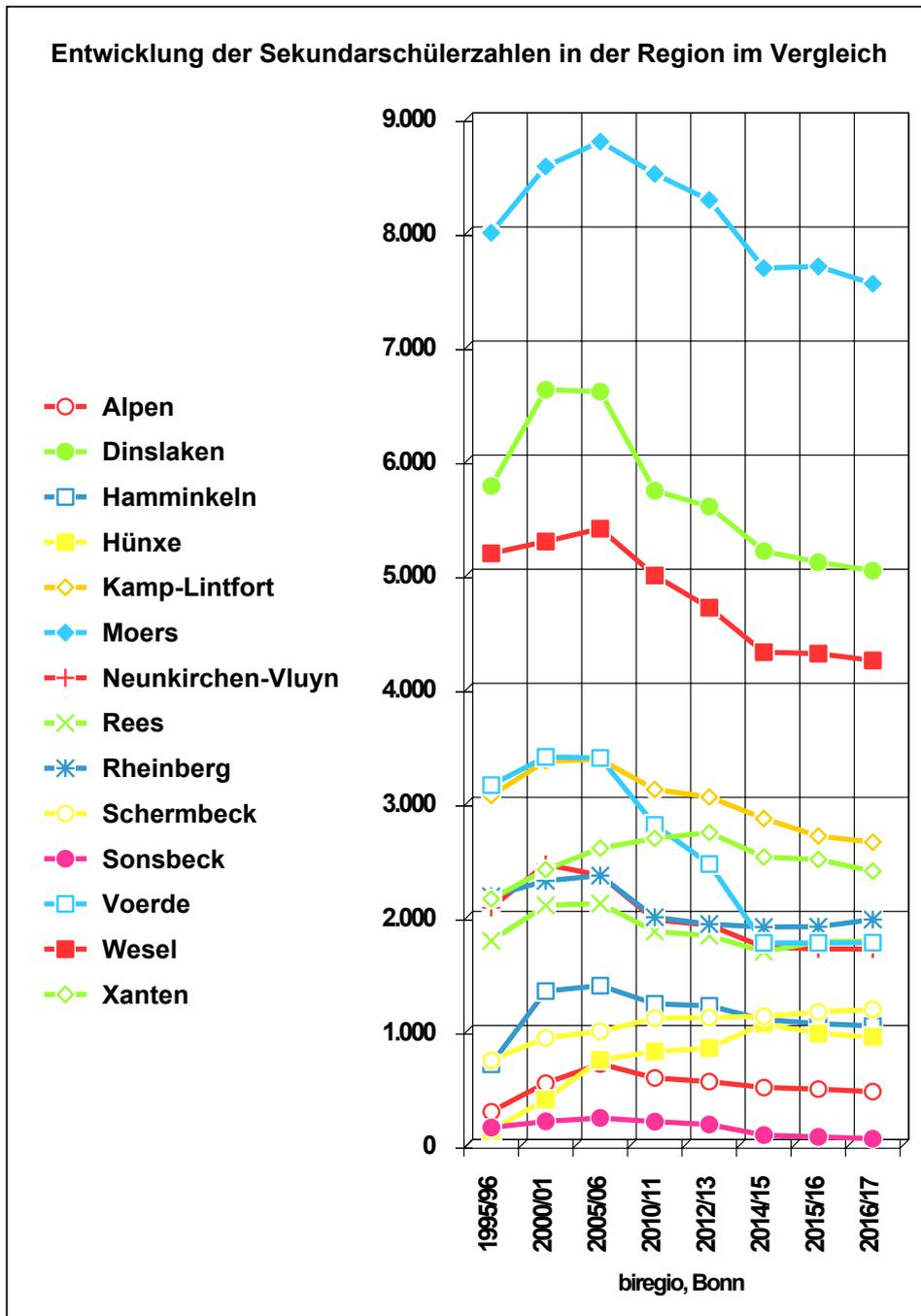
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region

Schülerzahlen in ausgewählten Schulstandorten									Veränderungen	
in der Sekundarstufe I+II										
	1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2012/13	2014/15	2015/16	2016/17	abs.	in %
weiterf. Schulen Σ	35.807	40.381	41.501	38.052	36.862	33.992	33.680	33.242	-2.565	-7,2%
Alpen	321	571	739	616	584	533	518	496	175	54,5%
Dinslaken	5.805	6.649	6.632	5.764	5.625	5.235	5.137	5.063	-742	-12,8%
Hamminkeln	736	1.378	1.425	1.266	1.248	1.128	1.093	1.072	336	45,7%
Hünxe	155	428	774	848	878	1.093	1.006	975	820	529,0%
Kamp-Lintfort	3.092	3.394	3.408	3.145	3.079	2.890	2.737	2.683	-409	-13,2%
Moers	8.025	8.606	8.824	8.541	8.312	7.715	7.730	7.578	-447	-5,6%
Neunkirchen-Vluyn	2.111	2.488	2.392	2.003	1.957	1.763	1.747	1.746	-365	-17,3%
Rees	1.818	2.129	2.145	1.900	1.863	1.723	1.810	1.815	-3	-0,2%
Rheinberg	2.209	2.344	2.390	2.025	1.965	1.939	1.942	2.005	-204	-9,2%
Schermbeck	771	968	1.025	1.140	1.146	1.157	1.194	1.218	447	58,0%
Sonsbeck	181	235	265	233	208	115	99	84	-97	-53,6%
Voerde	3.183	3.430	3.421	2.834	2.492	1.800	1.800	1.802	-1.381	-43,4%
Wesel	5.215	5.319	5.431	5.021	4.738	4.348	4.336	4.276	-939	-18,0%
Xanten	2.185	2.442	2.630	2.716	2.767	2.553	2.531	2.429	244	11,2%

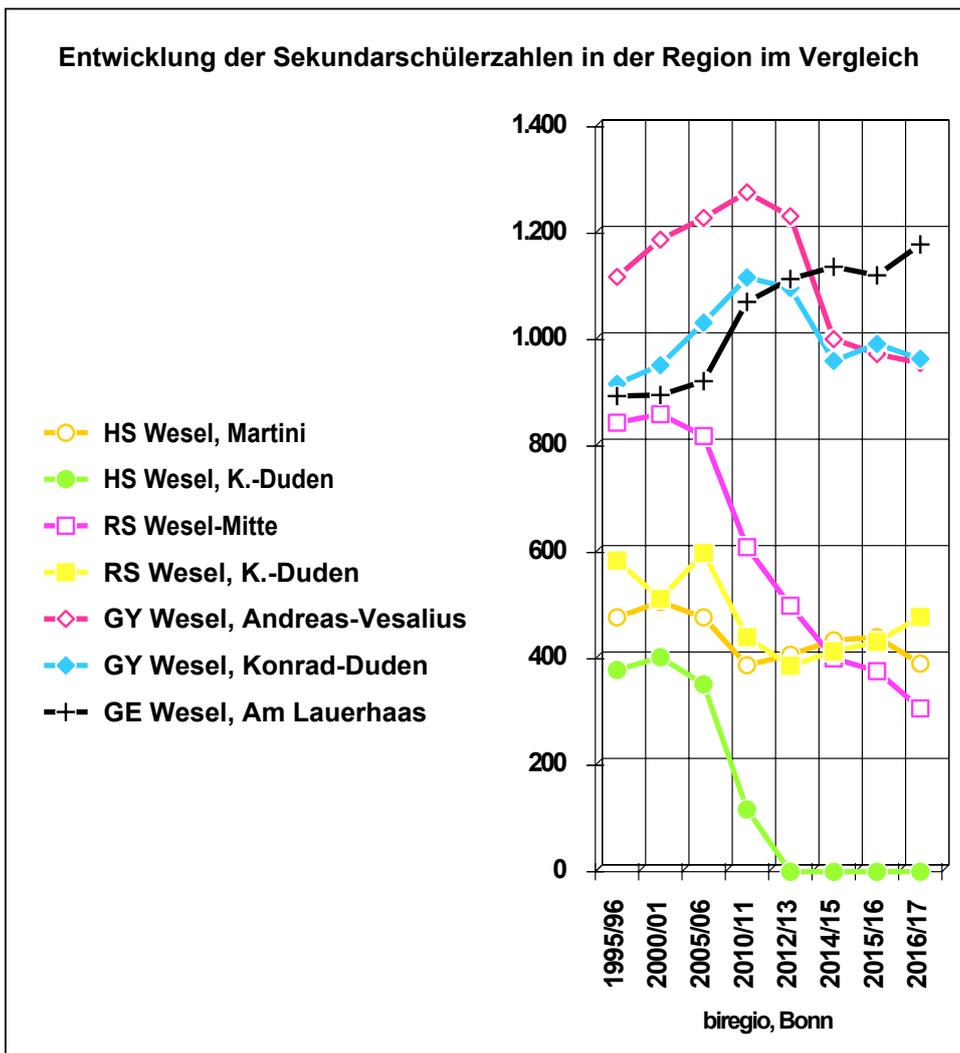
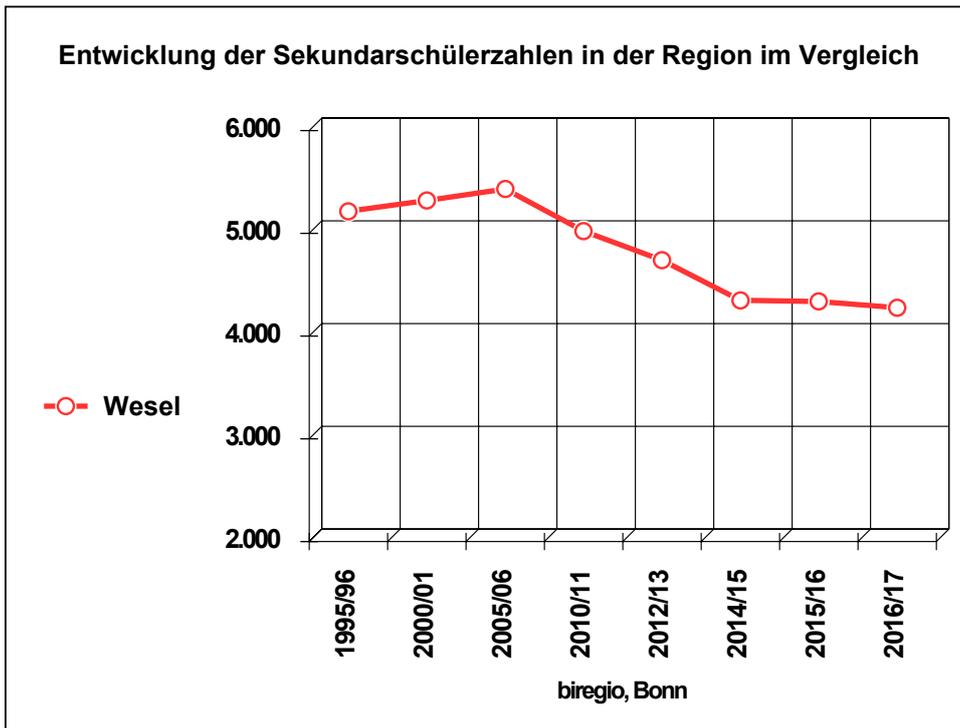
biregio, Bonn



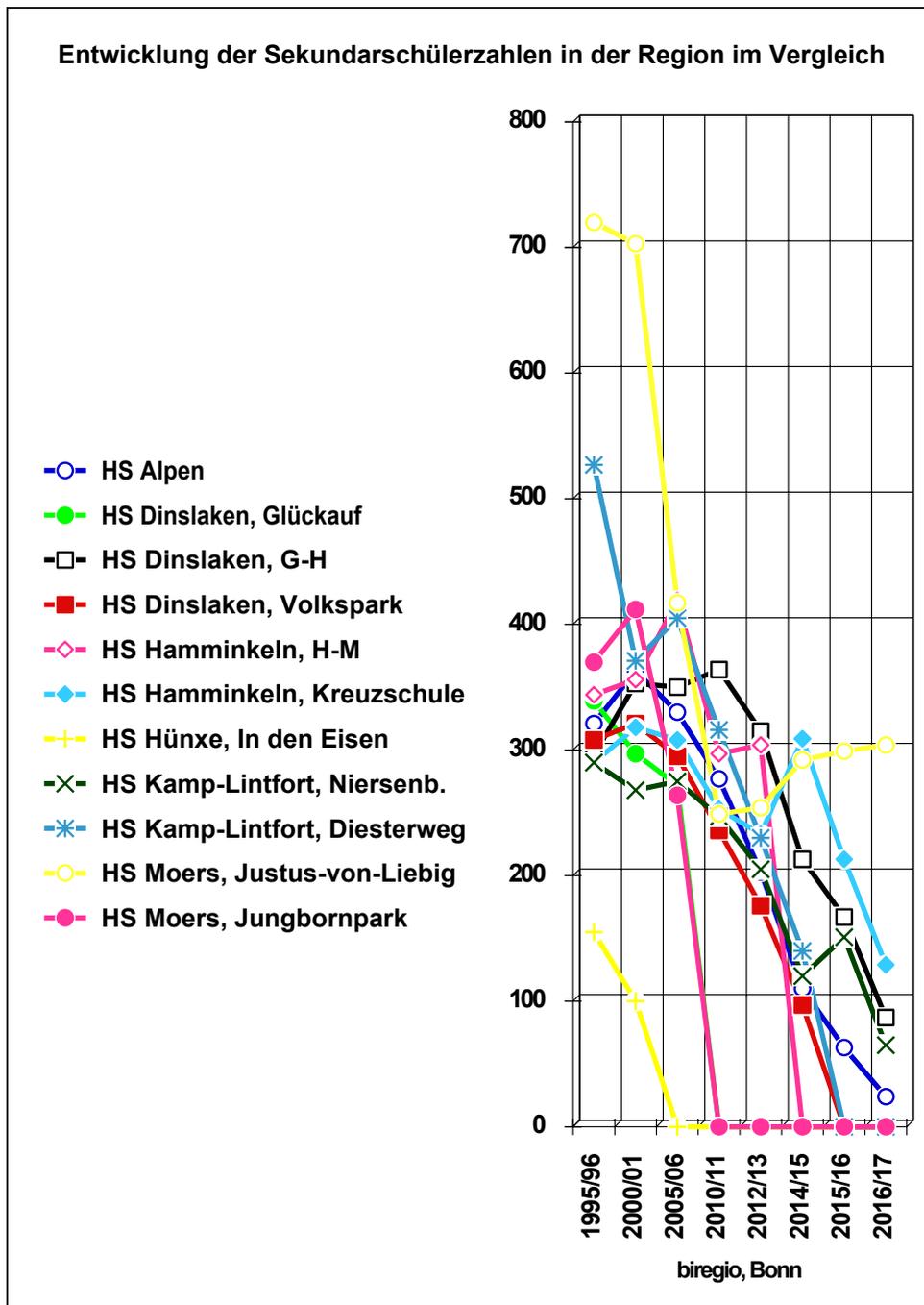
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



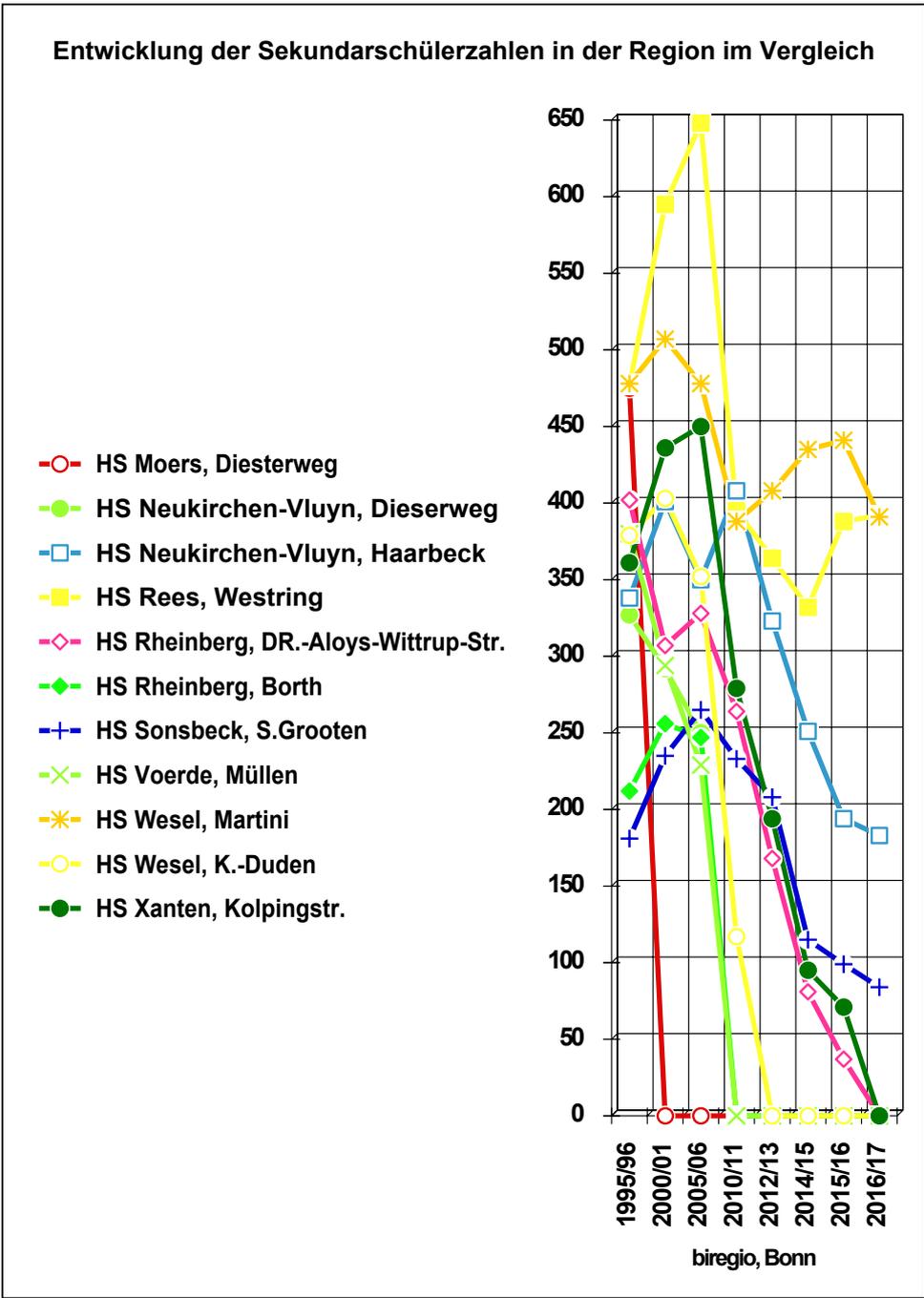
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



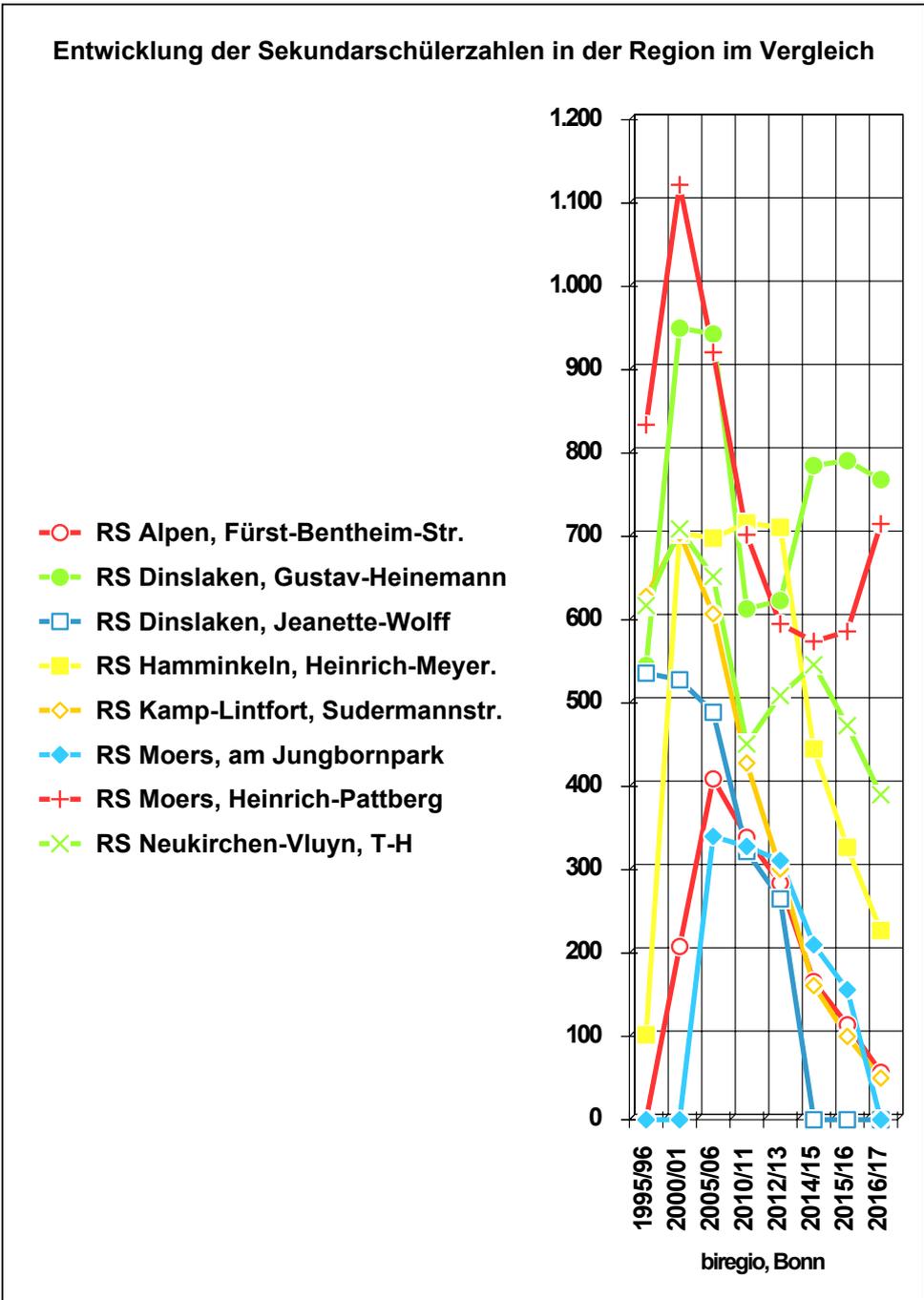
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



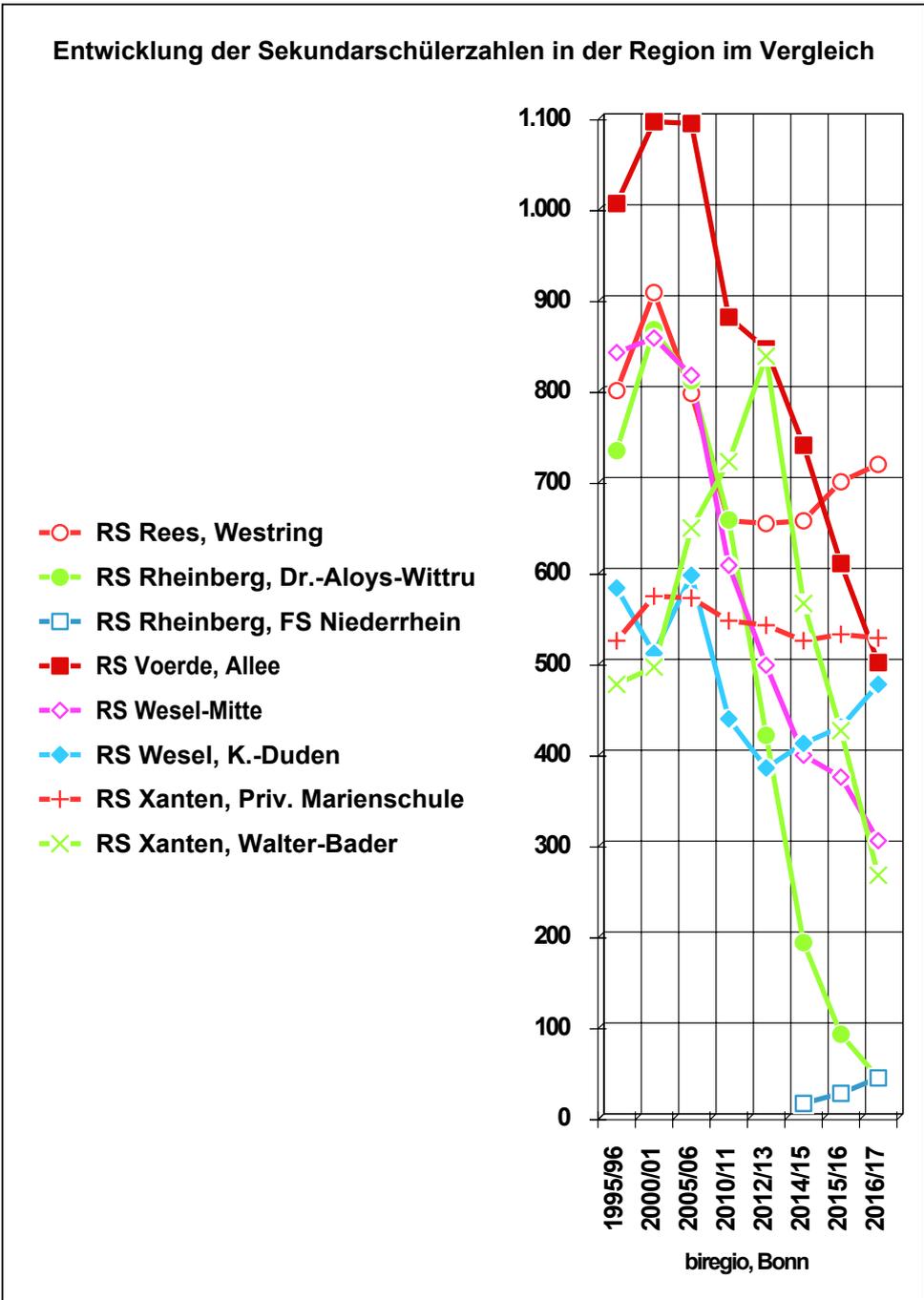
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



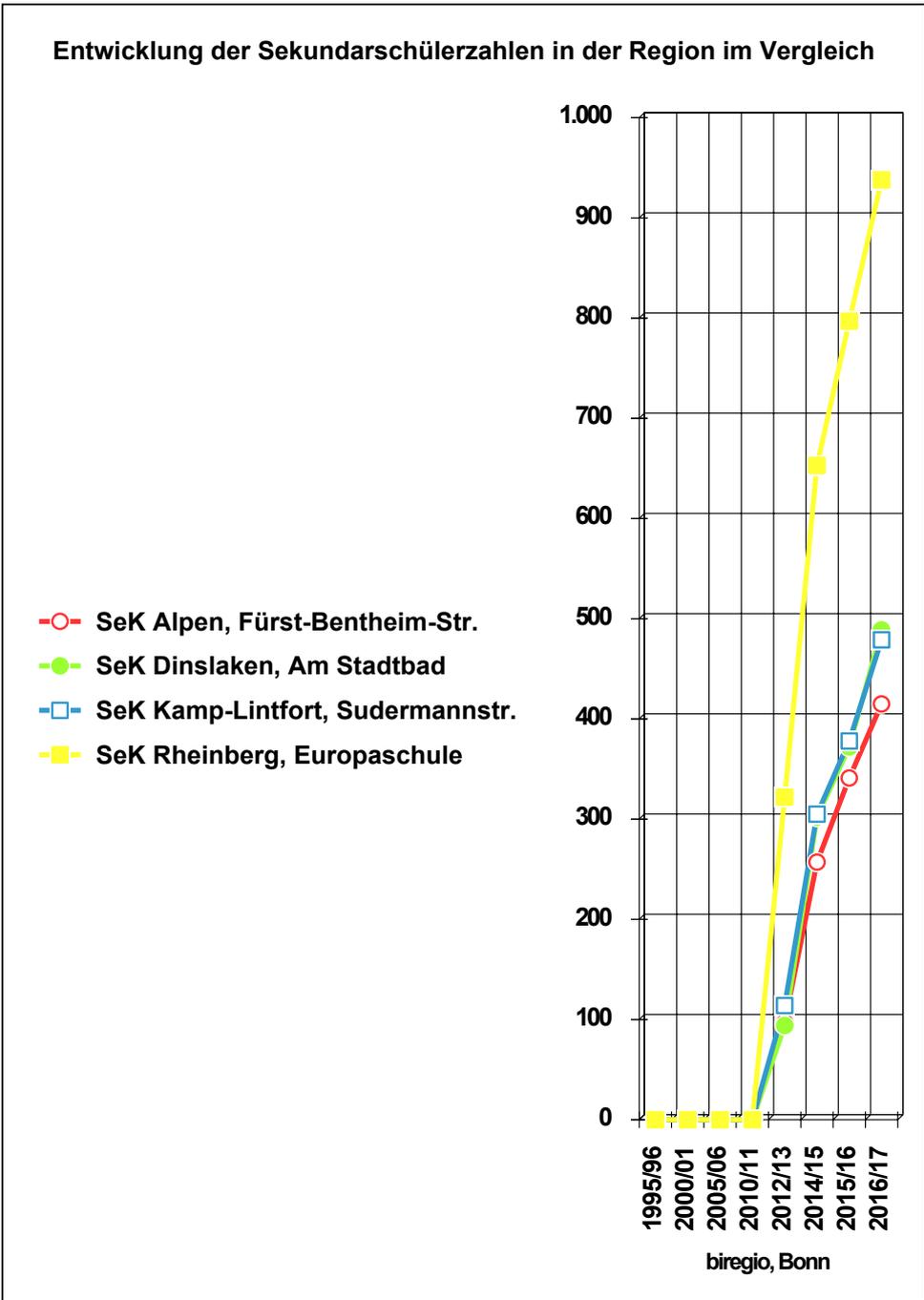
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



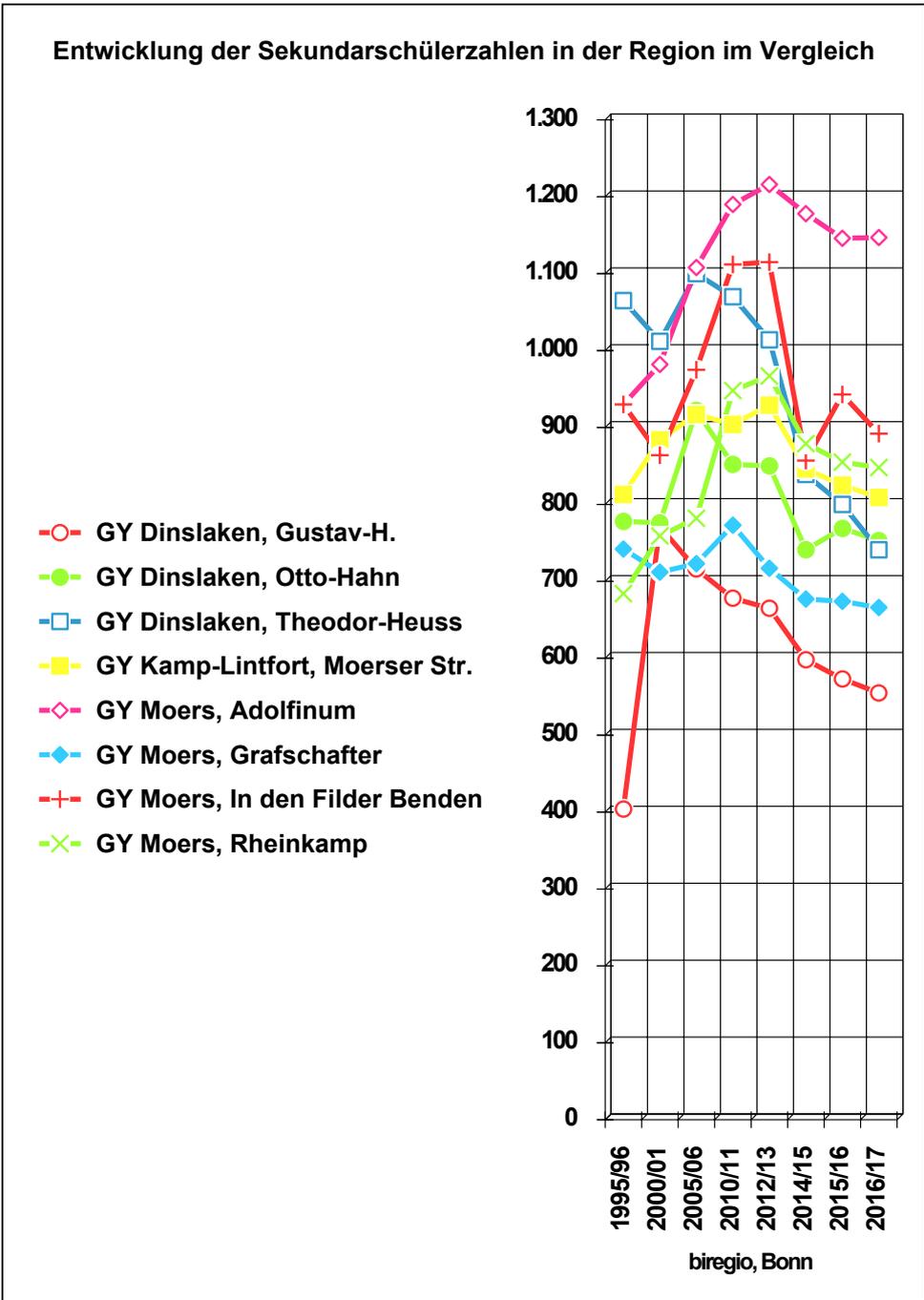
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



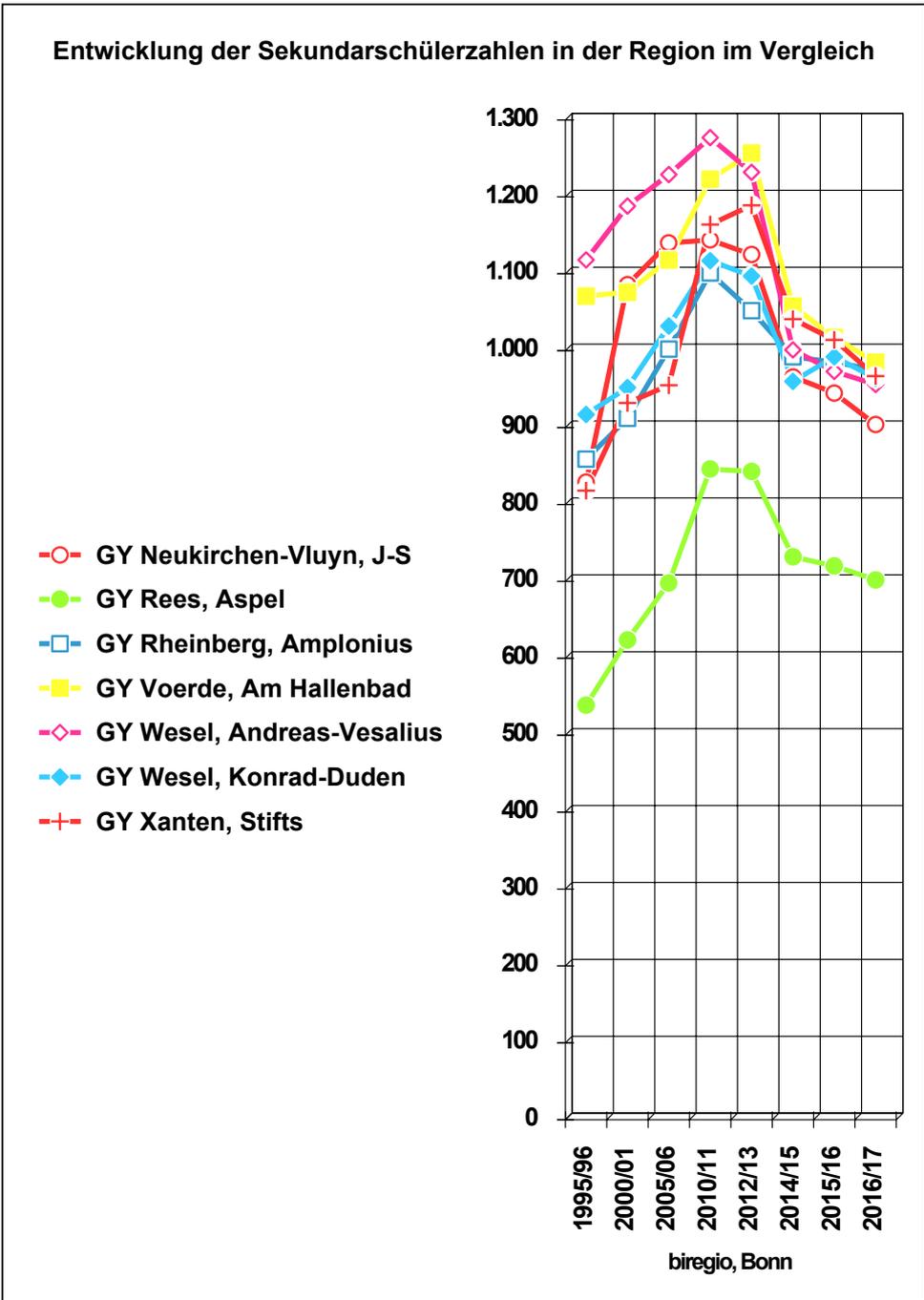
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



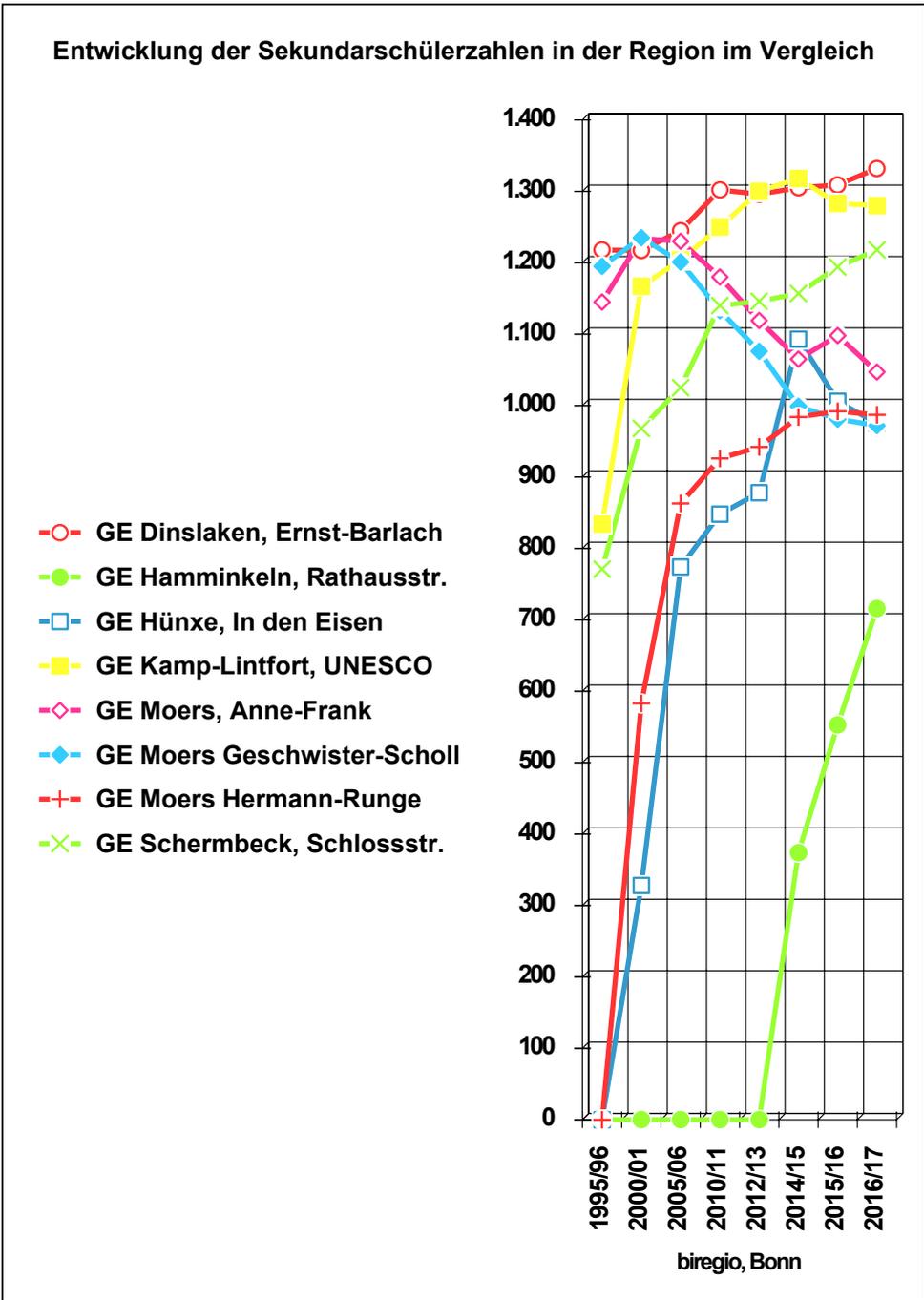
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



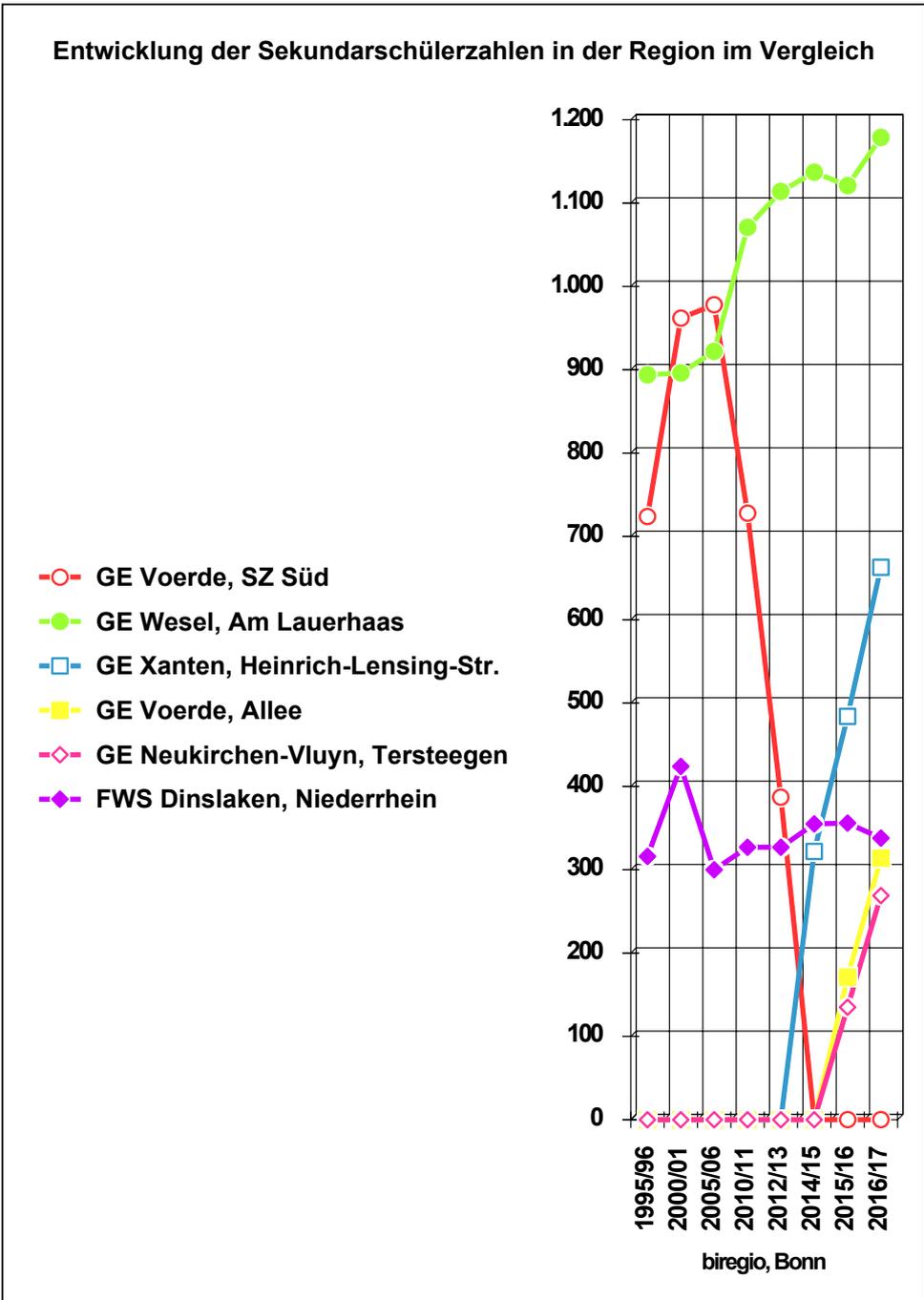
Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



Schulangebot vor Ort bzw. in der Region



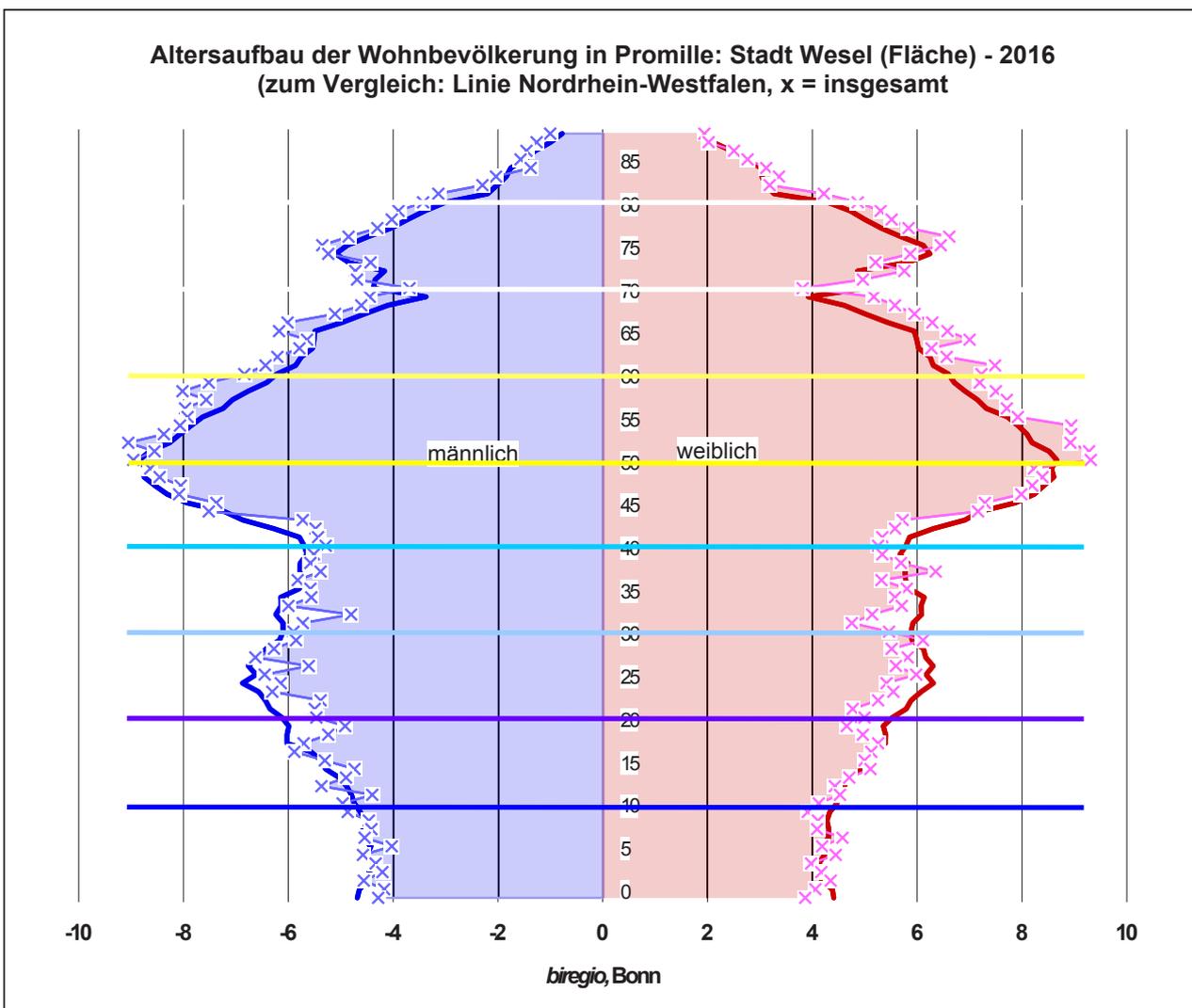
3. Prognose der künftigen demografischen Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge in der Stadt Wesel

Prognose zukünftige Entwicklung

Altersstruktur der Bevölkerung vor Ort

Demografie vor Ort

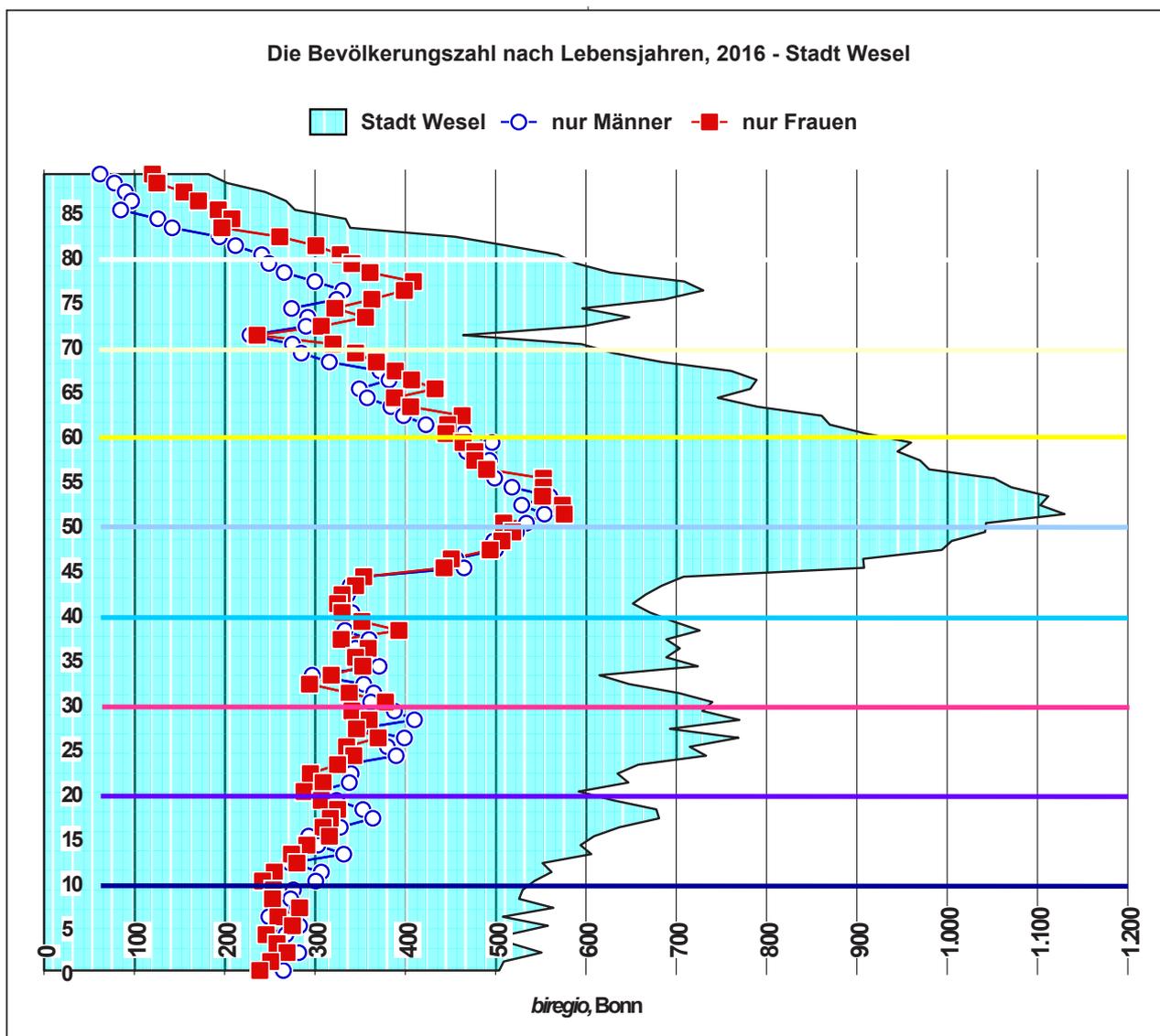
Die Altersstruktur der Bevölkerung entspricht gegenläufigen Wellenbewegungen. Im Wechsel befinden sich geburtenstarke Jahrgänge während oder gegen Ende ihrer Erwerbstätigkeit, geburtenschwächere am Anfang derselben, um dann wieder von Jahrgängen mit einer höheren Anzahl an Geburten abgelöst zu werden, welche aus den weiterführenden Schulen herauswachsen, wobei diesen die Grundschul Kinder der letzten, geburtenschwächeren Jahrgänge folgen. Die Ursachen sind in einfachen Gesetzmäßigkeiten zu sehen: Die Nachkriegszeit hat bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, welche die heutige Eltern generation der herauswachsenden Schüler generation bilden. Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf gesellschaftliche Zeitströmungen zurückzuführen war (der 'Pillenknick'). Je leichter es fällt, Differenzen zur Situation im Land (Linie) aus der Grafik zu erkennen, umso spezifischer sind dann die Besonderheiten der Entwicklung vor Ort einzuschätzen:



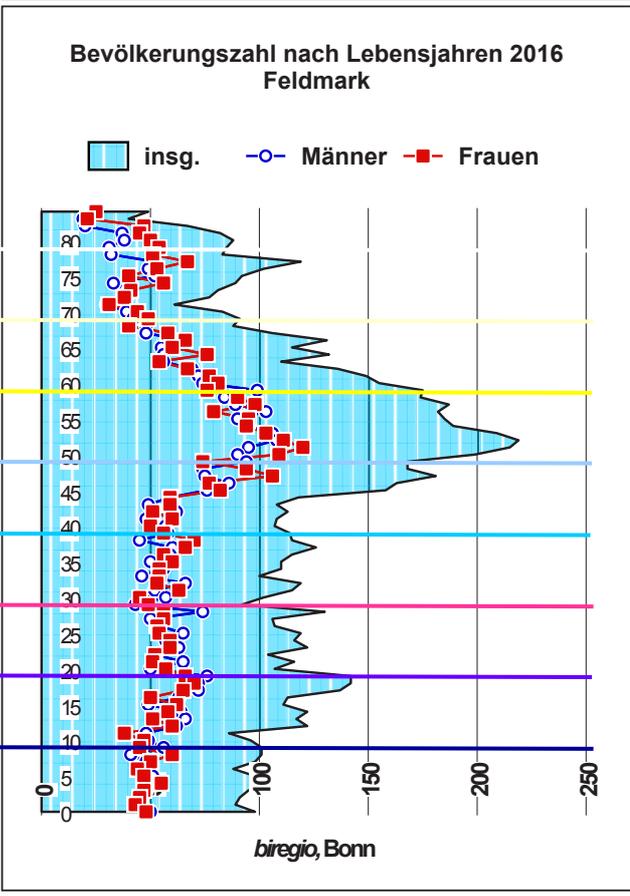
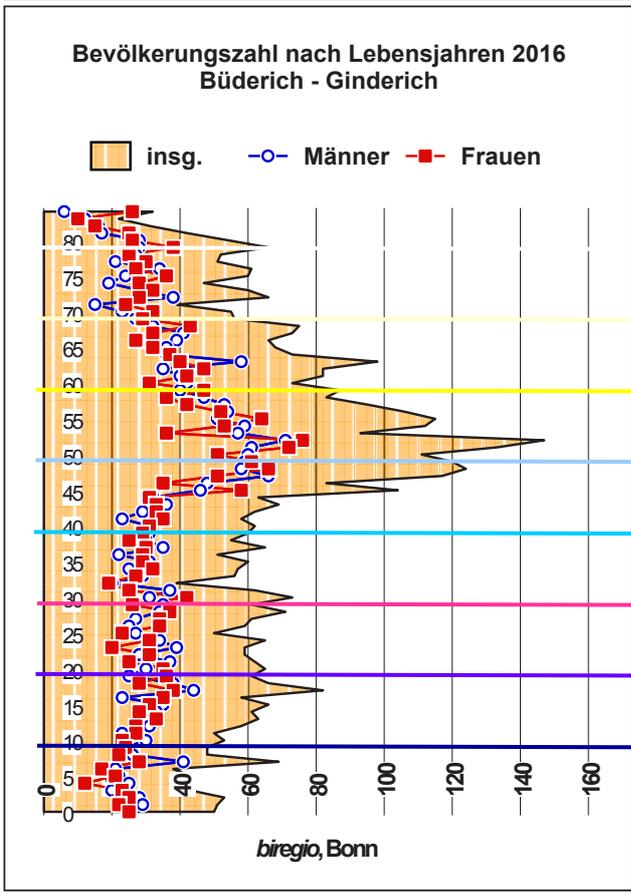
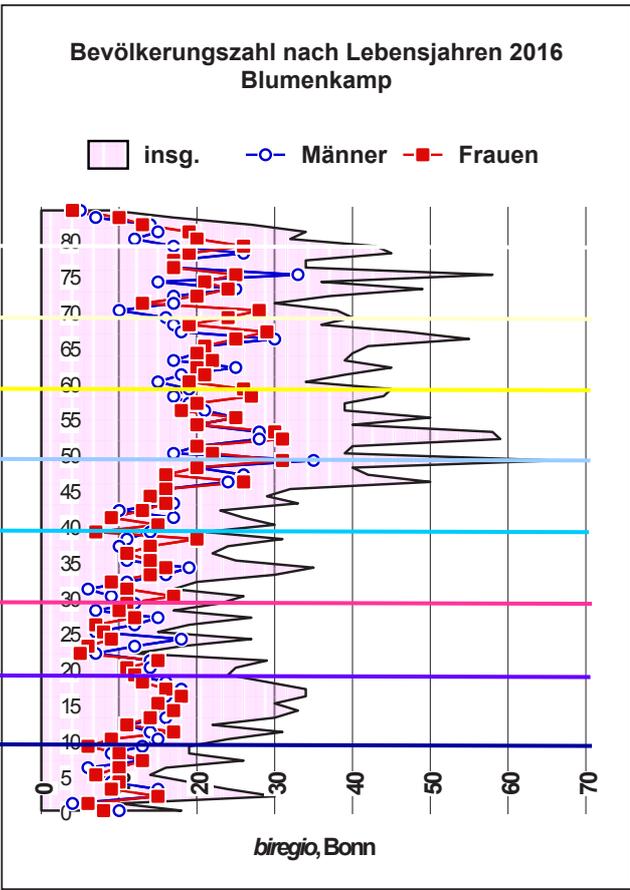
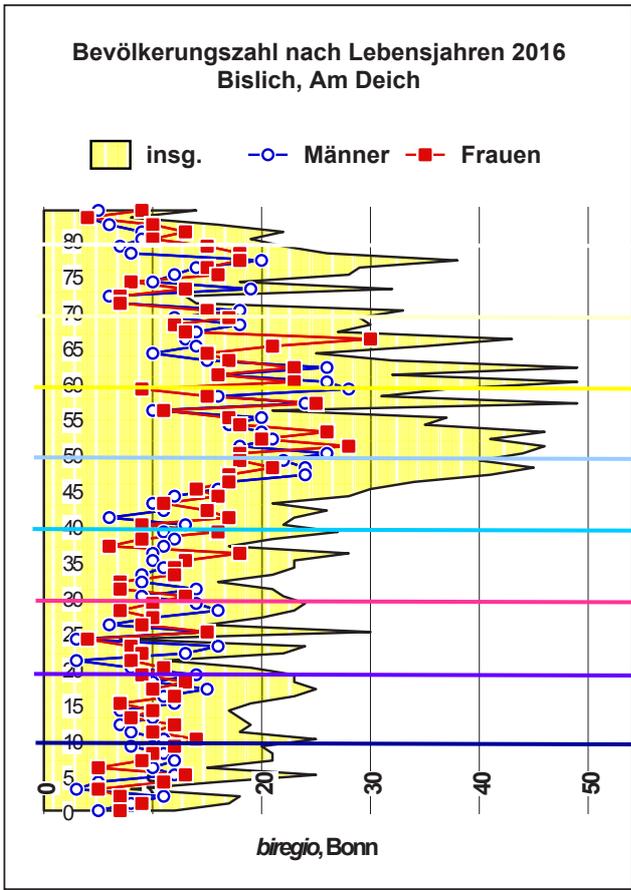
Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen wieder aufgrund stärker besetzter Elternjahrgänge bis in die neunziger Jahre erhöht. Mit den wiederum schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den siebziger Jahren Geborenen gehen auf absehbare Zeit erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. In der Stadt Wesel zeigt der gegenwärtige Altersaufbau der Wohnbevölkerung die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen starken Rückgang der Geburtenzahlen in den siebziger Jahren; danach haben sich die Geburtenzahlen stabilisiert (vgl. hier auch den Altersaufbau der Wohnbevölkerung im Land Nordrhein-Westfalen; Datenstand: 31.12.2015). Der Altersstammbaum verdeutlicht, dass die Anzahl der über 70-jährigen die der 65-jährigen als Folge des II. Weltkrieges übersteigt; die rund 50-jährigen Bürger, deren Nachkommen, sofern in dieser kinderarmen Kohorte vorhanden, sich in der Regel im Übergang von der Sekundarstufe I in die allgemein und berufsbildenden Oberstufen befinden, stellen die höchste Anzahl. Die künftigen Elterngenerationen dagegen sind weitaus schwächer in Deutschland vertreten. Das gegenwärtige Durchschnittsalter der Bevölkerung in der Stadt Wesel beträgt 44,6 Jahre, und im Land 43,4 Jahre. Der Männeranteil vor Ort liegt bei 48,9% und im Land 49,1%. Das Alter aller Bürger der Stadt Wesel zeigt die folgende Grafik:

Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort

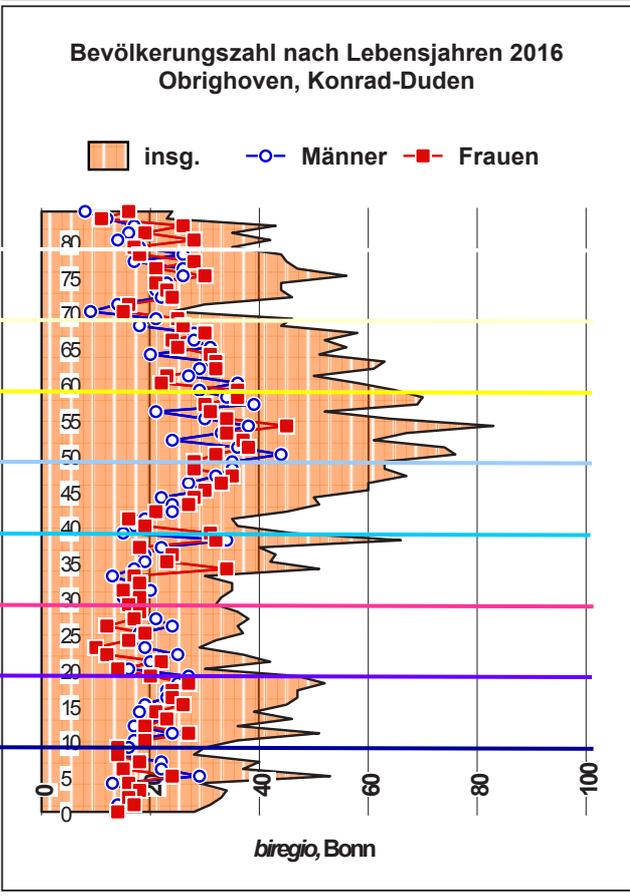
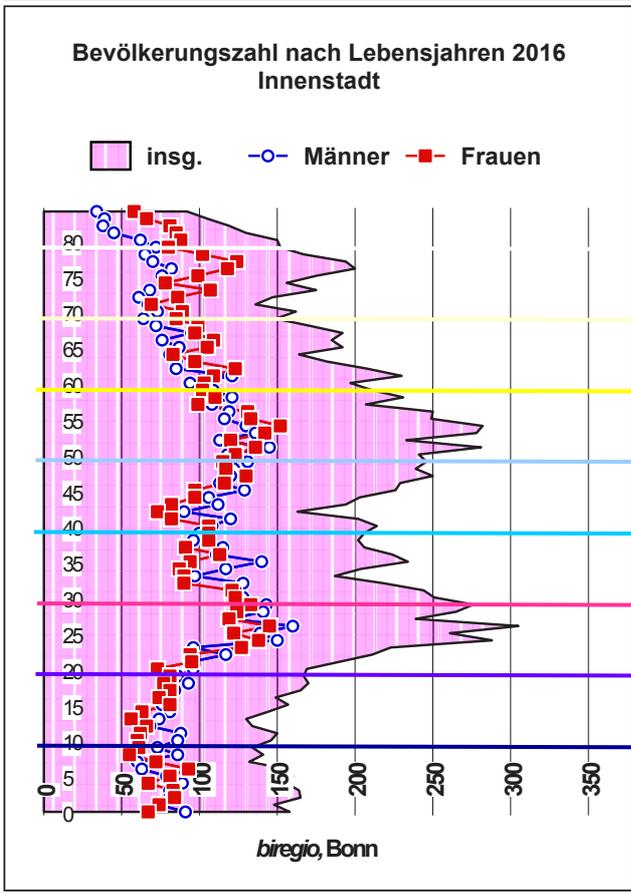
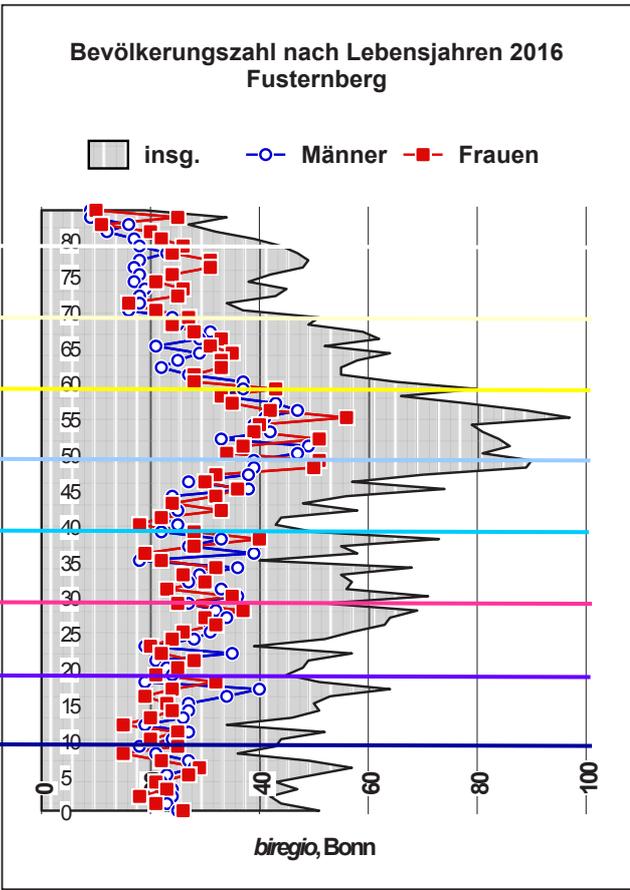
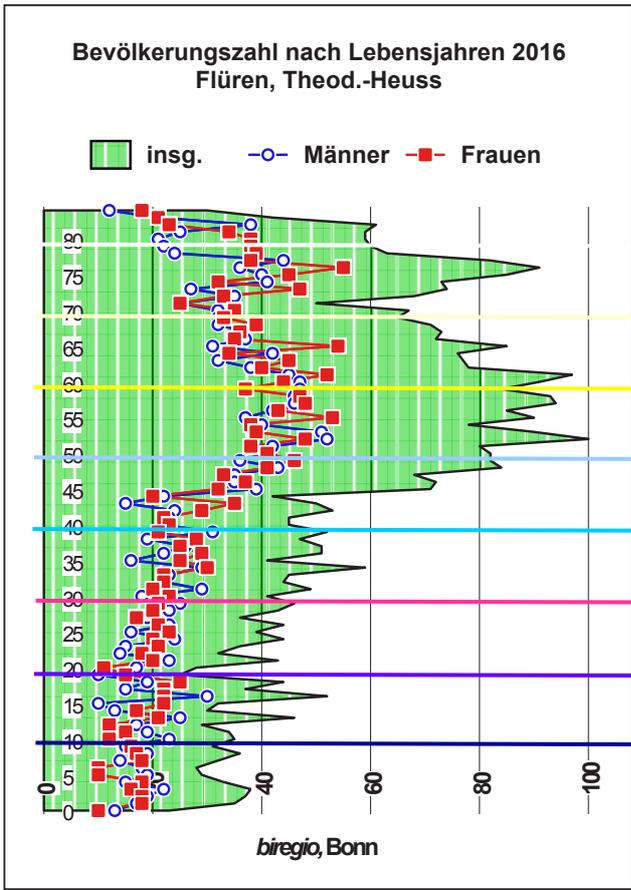


Prognose zukünftige Entwicklung
Demografie vor Ort

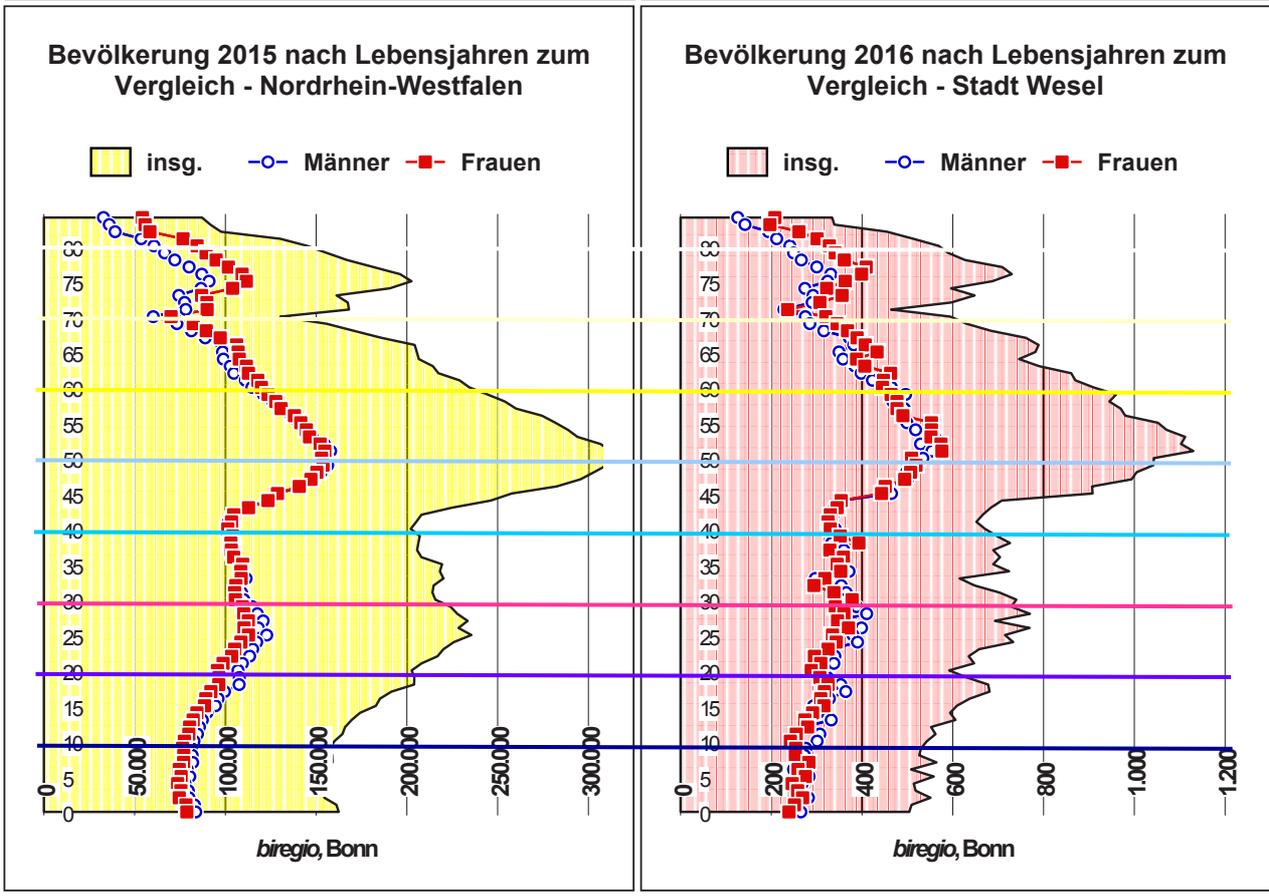
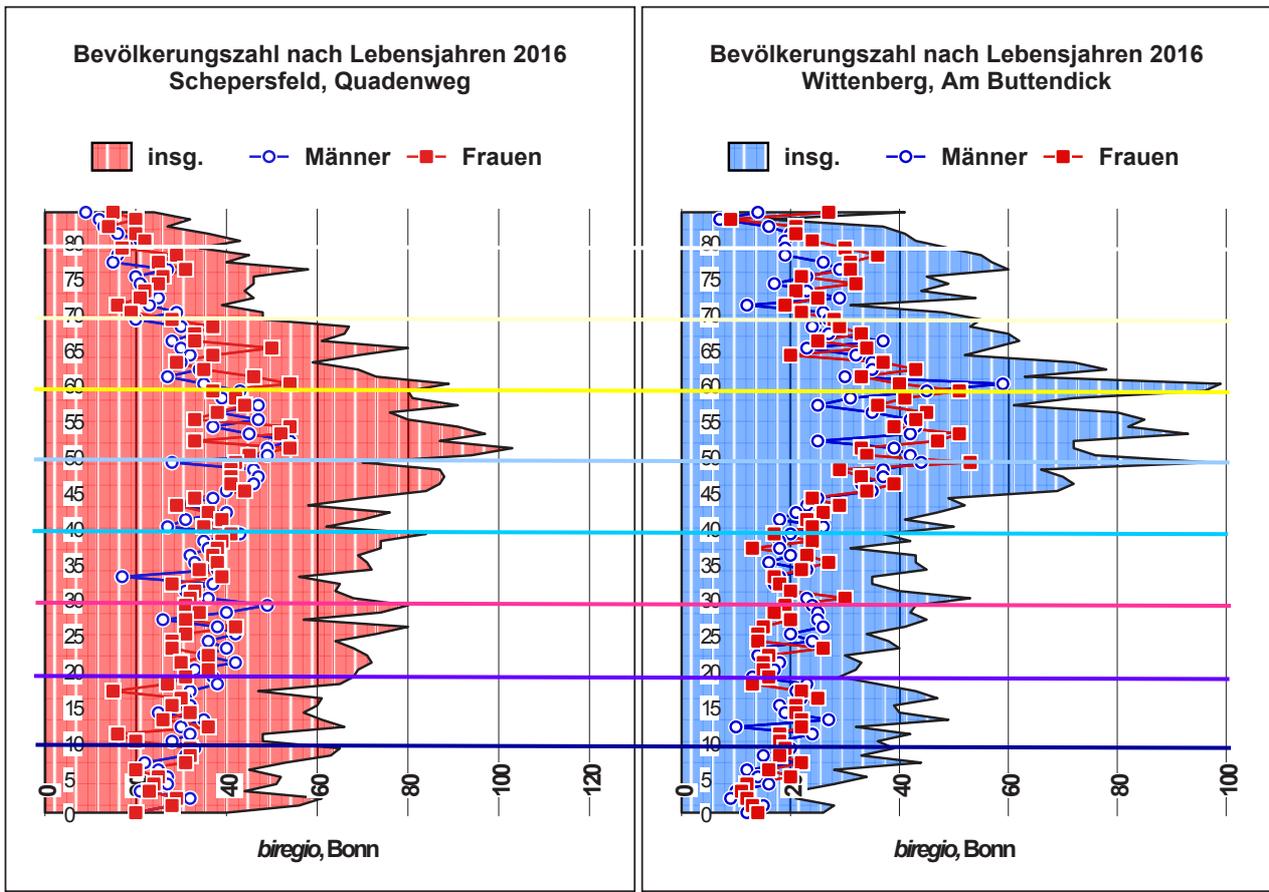


Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort

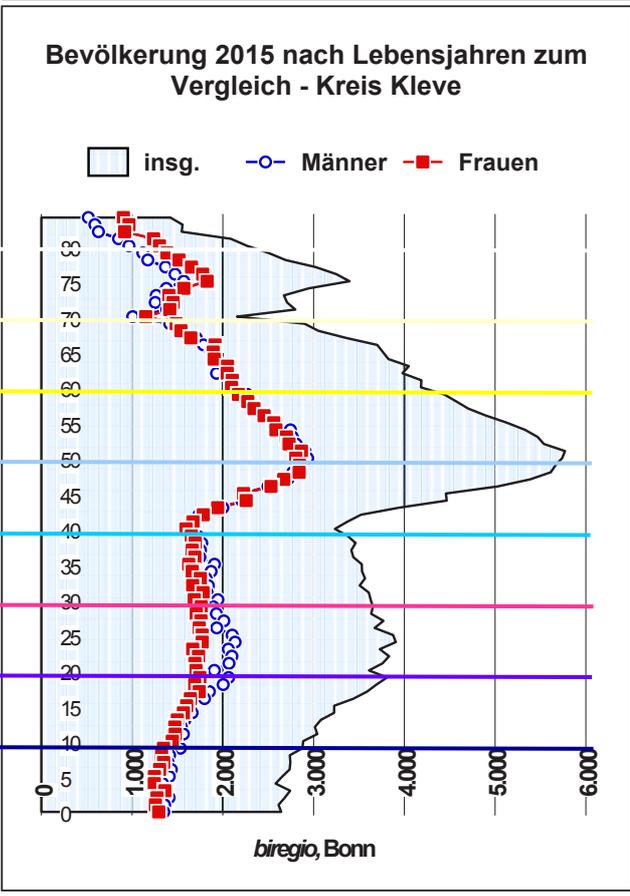
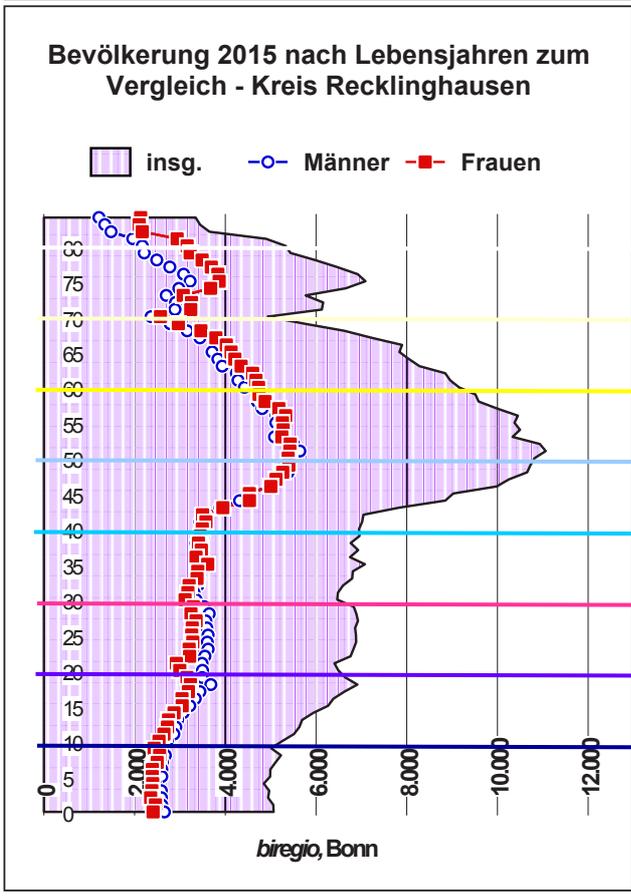
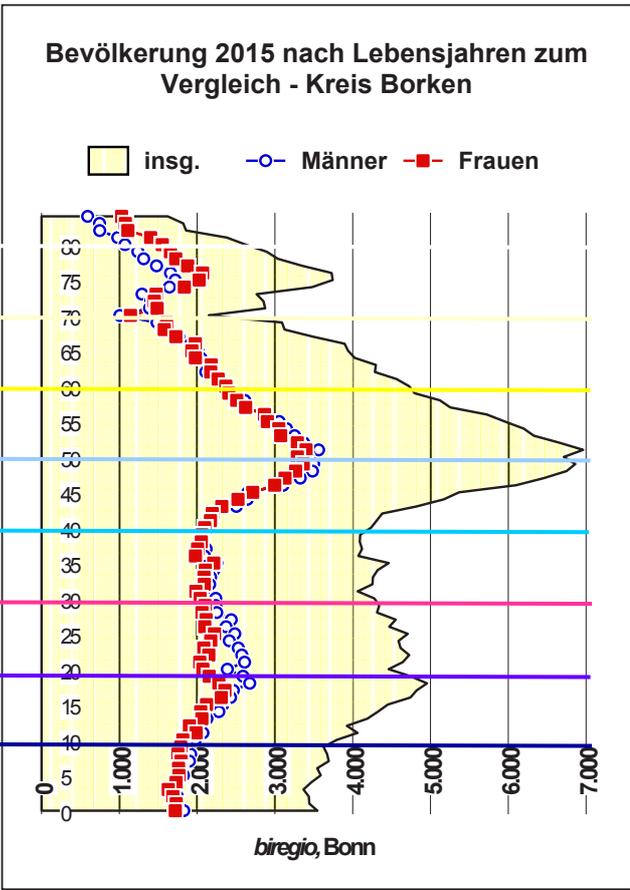
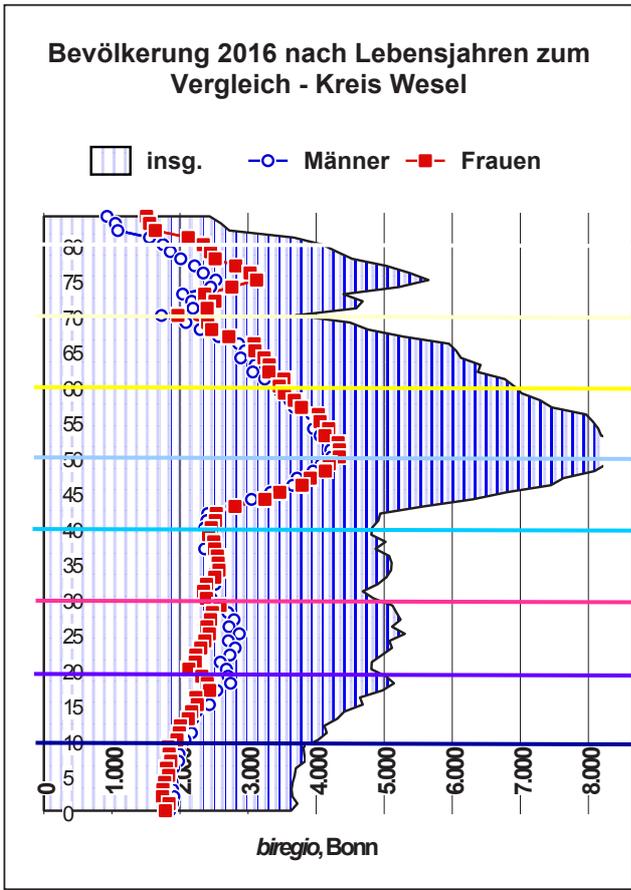


Prognose zukünftige Entwicklung
Demografie vor Ort



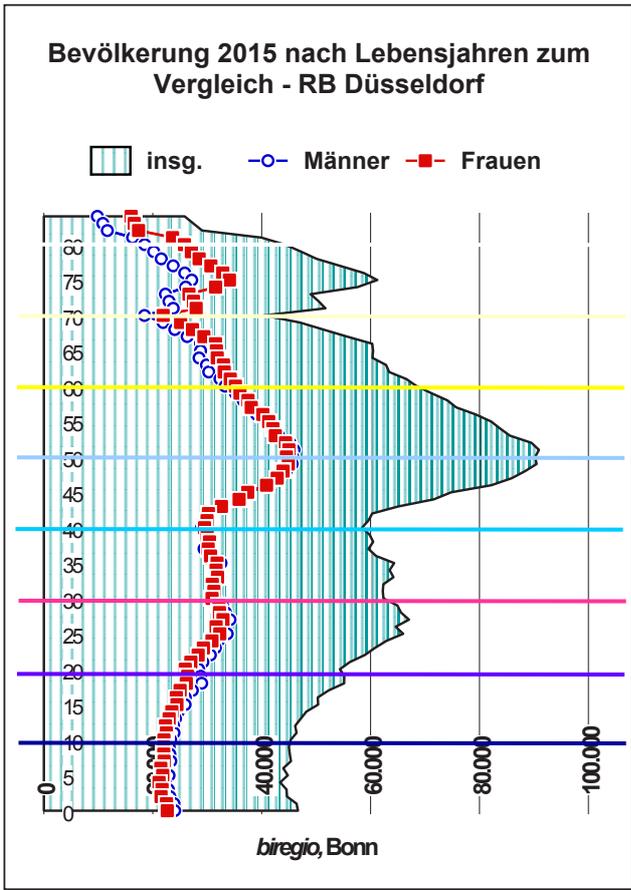
Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort



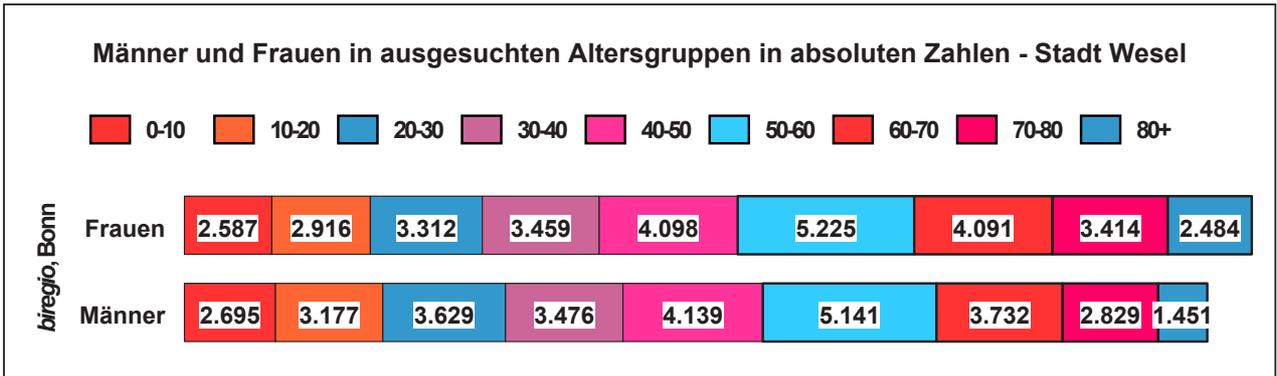
Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort



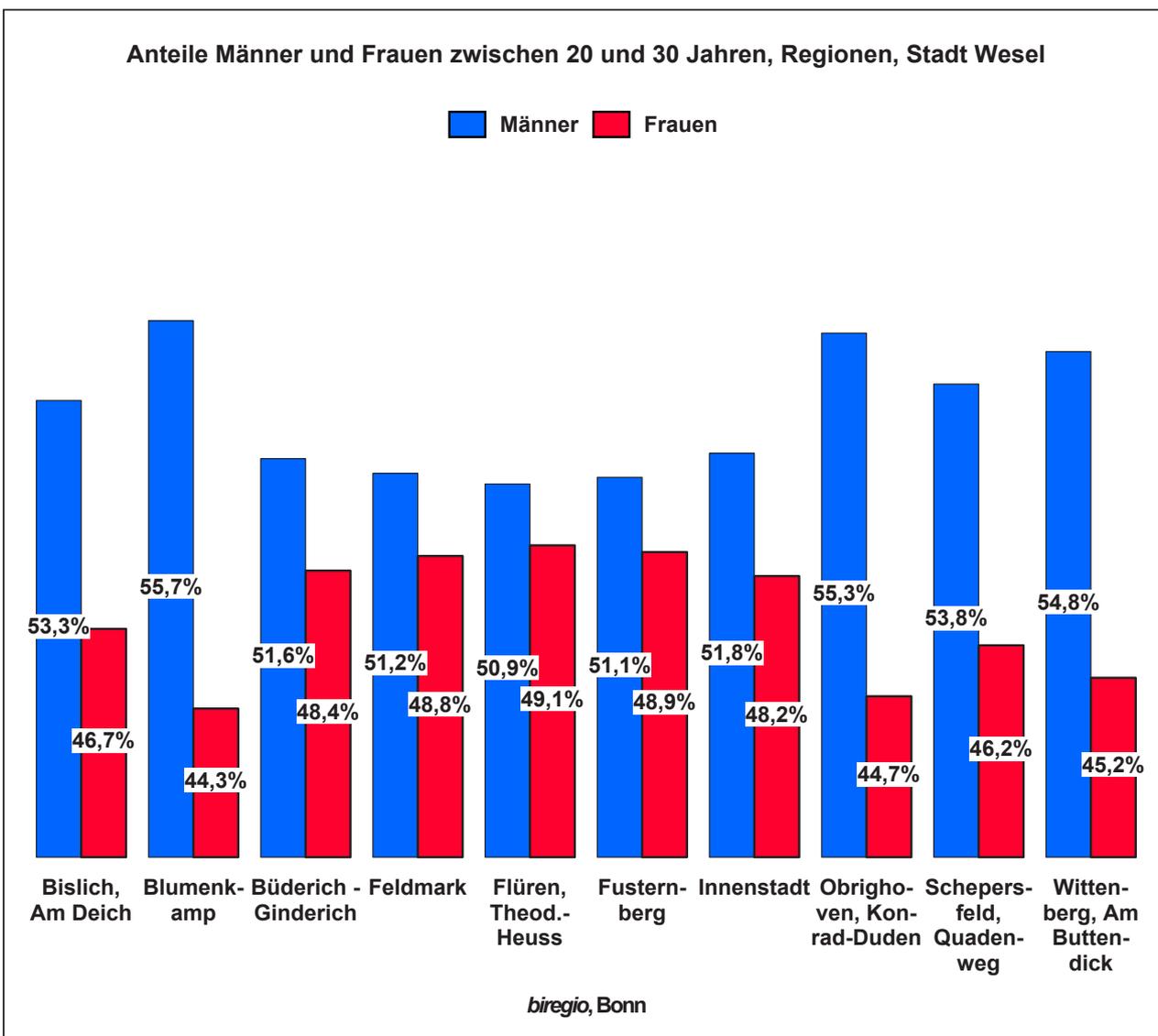
Gender

Die Verteilung der Bevölkerung in der Stadt Wesel zwischen 20 und 30 Jahren auf die Geschlechter stellt sich wie folgt dar:



Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort



Veränderung der Bevölkerungszahl

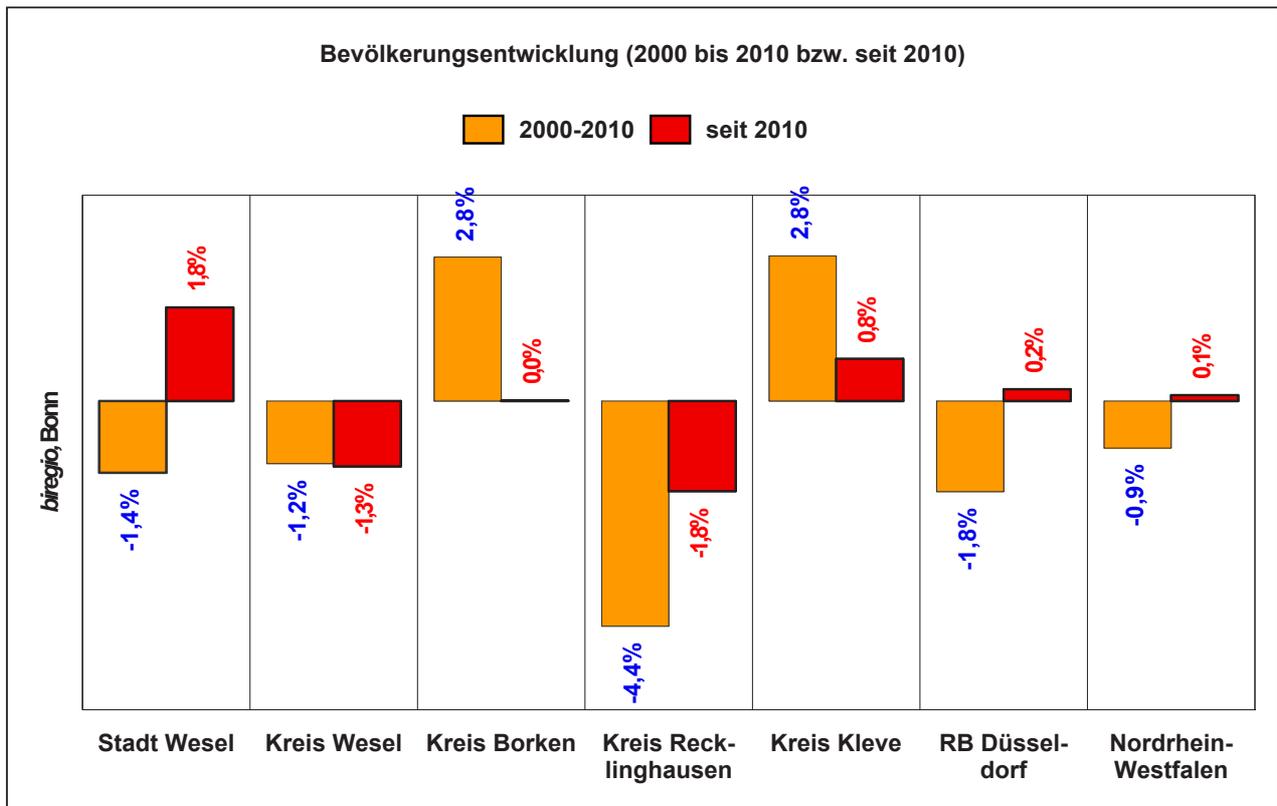
Ein Blick auf die Bevölkerungsentwicklung vor Ort zeigt: In der Stadt Wesel hat sich die Wohnbevölkerung seit 2000 um 246 Personen von 61.609 auf 61.855 Einwohner verändert. Mit einer Zunahme um 0,4% liegt die Bevölkerungsentwicklung oberhalb des Landesschnitts von -0,8%. Der Stand 2017 für die Stadt Wesel - und nur für diese - wird aufgrund der eigenen Aufnahme durch die Stadt Wesel dokumentiert und nicht auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamts.



Prognose zukünftige Entwicklung

Demografie vor Ort

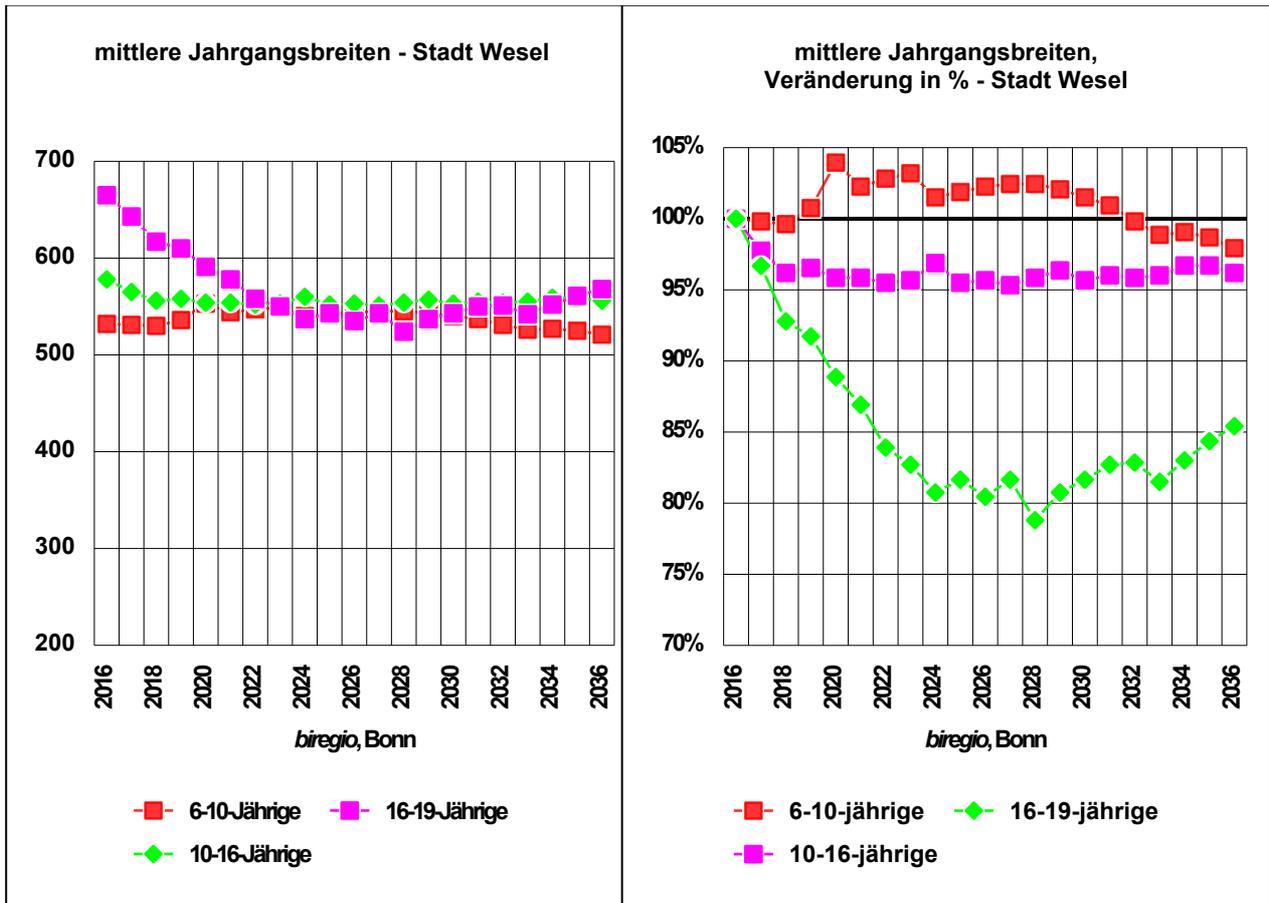
Bevölkerungsentwicklung seit 2000°:						
Gemeinde	2000	2010	2010 vs. 2000	2017 2015	2015 vs. 2010	2015 vs. 2000
Bislich, Am Deich				2.239		
Blumenkamp				2.771		
Büderich - Ginderich				5.827		
Feldmark				10.411		
Flüren, Theod.-Heuss				4.933		
Fusternberg				4.786		
Innenstadt				16.970		
Obrighoven, Konrad-Duden				3.998		
Schepersfeld, Quadenweg				5.543		
Wittenberg, Am Buttendick				4.377		
Stadt Wesel	61.609	60.750	-1,4%	61.855	1,8%	0,4%
	+/- pro Jahr:	-172	pro Jahr:	74		
Kreis Wesel	474.390	468.619	-1,2%	462.664	-1,3%	-2,5%
Kreis Borken	359.573	369.633	2,8%	369.666	0,0%	2,8%
Kreis Recklinghausen	657.592	628.817	-4,4%	617.807	-1,8%	-6,1%
Kreis Kleve	299.362	307.807	2,8%	310.337	0,8%	3,7%
RB Düsseldorf	5.254.317	5.161.782	-1,8%	5.173.623	0,2%	-1,5%
Nordrhein-Westfalen	18.009.865	17.845.154	-0,9%	17.865.516	0,1%	-0,8%
° Quellen: Stadt Wesel 2017						
° Quellen: Statistisches Landesamt; Einwohnermeldeämter vor Ort						
						biregio, Bonn



Prognose der Anzahl der Kinder und Jugendlichen

Es folgt ein Blick auf die Jahrgangsbreiten im Bereich der Kindertagesstätten sowie der Bildungseinrichtungen:





4. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

In der Stadt Wesel hatte sich die Schülerzahl der Grundschulen insgesamt bis zum Schuljahr 2011/12 auf 2.287 Kinder in 103 Klassen erhöht. In den folgenden Jahren sind die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2016/17 um 10% auf 2.064 Kinder in 90 Klassen wieder zurückgegangen.

Auf Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik der Stadt Wesel lassen sich - im Einschulungsrhythmus - die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe in dem mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2022/23 ermitteln (Wanderungsbewegungen sind bei der Prognose der zukünftigen Schülerzahlen einbezogen, vgl. hierzu das Kapitel zur künftigen demografischen Entwicklung).

Nachdem die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe - d.h. die Schüler in den Grundschulen im Mittel eines Jahrgangs - in der Stadt Wesel von 572 Kindern (25,1 Zügen à 22,8 Schüler pro Klasse) im Schuljahr 2011/12 bis zum Schuljahr 2016/17 auf 516 Kinder (22,6 Züge à 22,8 Schüler pro Klasse) gesunken ist, wird sich diese jüngste Entwicklung in den nächsten Jahren nicht fortsetzen: Bis zu dem Schuljahr 2022/23 wird die mittlere Jahrgangsbreite in den Grundschulen der Stadt Wesel insgesamt auf 562 Kinder (24,7 Züge à 22,8 Schüler pro Klasse) steigen.

Die Prognosen erfolgen an dieser Stelle in einer Status quo-Alternative (d.h. kein Standort wird durch planerische oder politische Setzungen verändert). Zugrundegelegt wird als durchschnittliche Größe für die künftigen Klassen in der Primarstufe - das heißt als eine mittlere Klassenfrequenz - 22,8. Einen solchen Wert haben die gesamten Grundschulen in der Stadt Wesel in den letzten Schuljahren im trendgewichteten Mittel auch erreicht.

Der Blick auf die Geburtenentwicklung zeigt deutlich, dass die Zahlen in der Stadt Wesel (noch ohne Einbezug von Neubautätigkeiten mit entsprechenden Zuzugseffekten!) keine Tendenz nach unten aufweisen:

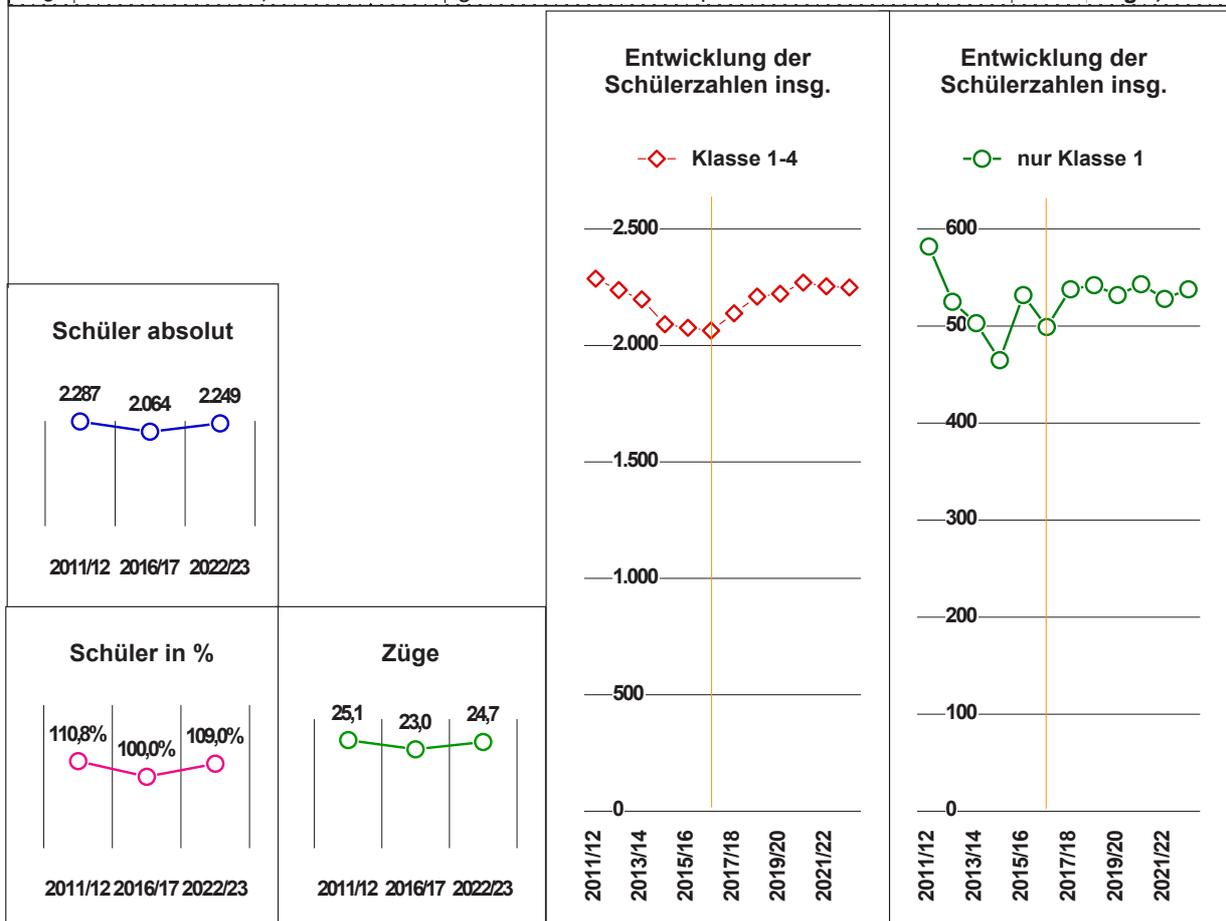
Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):															
bisher 1. Klassen:		Geburtenzahlen (Einschulungsrhythmus):								Register künftig:					
Einschulungen im										Melderegister im					
Mittel letzte 6 Jahre		2010-2017/18		2011-2018/19		2012-2019/20		2013-2020/21		2014-2021/22		2015-2022/23		künftigen Mittel	
abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*	abs.	in %*
Stadt Wesel															
505	100,0%	538	106,5%	528	104,6%	518	102,6%	531	105,1%	512	101,4%	516	102,2%	524	103,7%
Mittel der letzten 6 Jahre - d.h. Einschulungen bisher als 100% gesetzt															
														<i>biregio, Bonn</i>	

Grundschul-
entwicklungStadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete

Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel* #%	#%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel* #%	Züge°
Grundschulen ∑	Stadt Wesel						<i>FWS ohne tabellarische Darstellung</i>									
<i>IK</i>																
<i>Kl</i>																
1	582	525	503	465	532	499	505		538	542	532	543	528	538	536	23,5
<i>Kl.</i>	27	21	23	21	24	22	22		24	24	23	24	23	24	24	
2	556	604	553	535	498	566	542	6,4	539	582	587	572	582	571	576	25,3
<i>Kl.</i>	25	27	24	22	20	24	23		24	26	26	25	26	25	25	
3	570	558	602	537	507	510	526	5,3	563	535	580	585	569	582	576	25,3
<i>Kl.</i>	26	24	27	24	24	21	23		25	23	25	26	25	26	25	
4	579	551	540	554	539	489	523	2,0	498	551	523	570	575	558	560	24,6
<i>Kl.</i>	25	26	25	26	23	23	24		22	24	23	25	25	24	25	
1-4	2287	2238	2198	2091	2076	2064	2096	4,6	2138	2210	2222	2270	2254	2249	2248	24,7
<i>Kl.</i>	103	98	99	93	91	90	92	0,0	94	97	98	100	99	99	99	
<i>Jhg.</i>	572	560	550	523	519	516	524		535	553	556	568	564	562	562	
<i>Kl.</i>	22,2	22,8	22,2	22,5	22,8	22,9	22,8		22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	22,7	
<i>Z:</i>	25,1	24,6	24,1	22,9	22,8	22,6	23,0		23,5	24,3	24,4	24,9	24,7	24,7	24,7	
															pro Jahr:	insg.
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									538	528	518	531	512	516	524	3.143
angestrebte neue Wohneinheiten:									2	158	158	143	143	162	128	766
Veränderungen der Schülerzahl (2015/16 = 100%)																
111% 108% 106% 101% 101% 100% 104% 107% 108% 110% 109% 109%																
die Rubrik SKG ist für besondere Förderoptionen vorbehalten																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
Züge: 12,0 Freq. SKG 22,8 °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

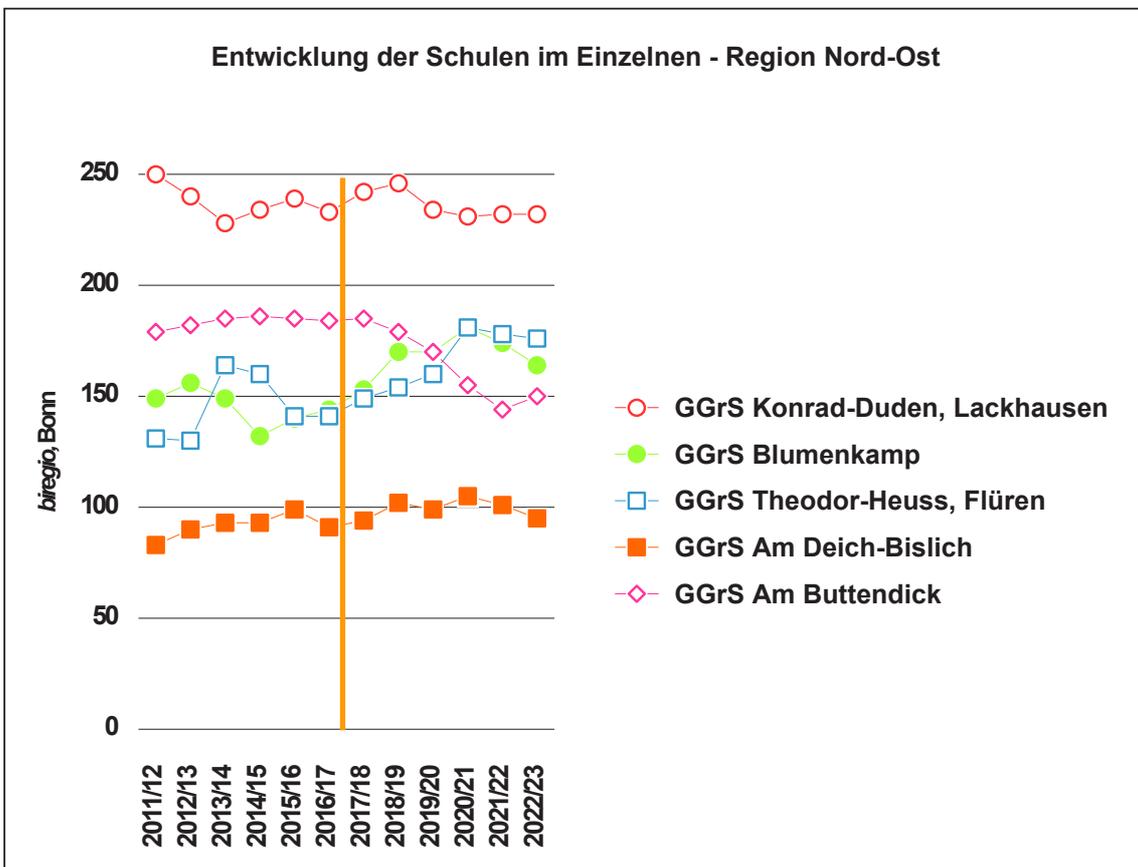
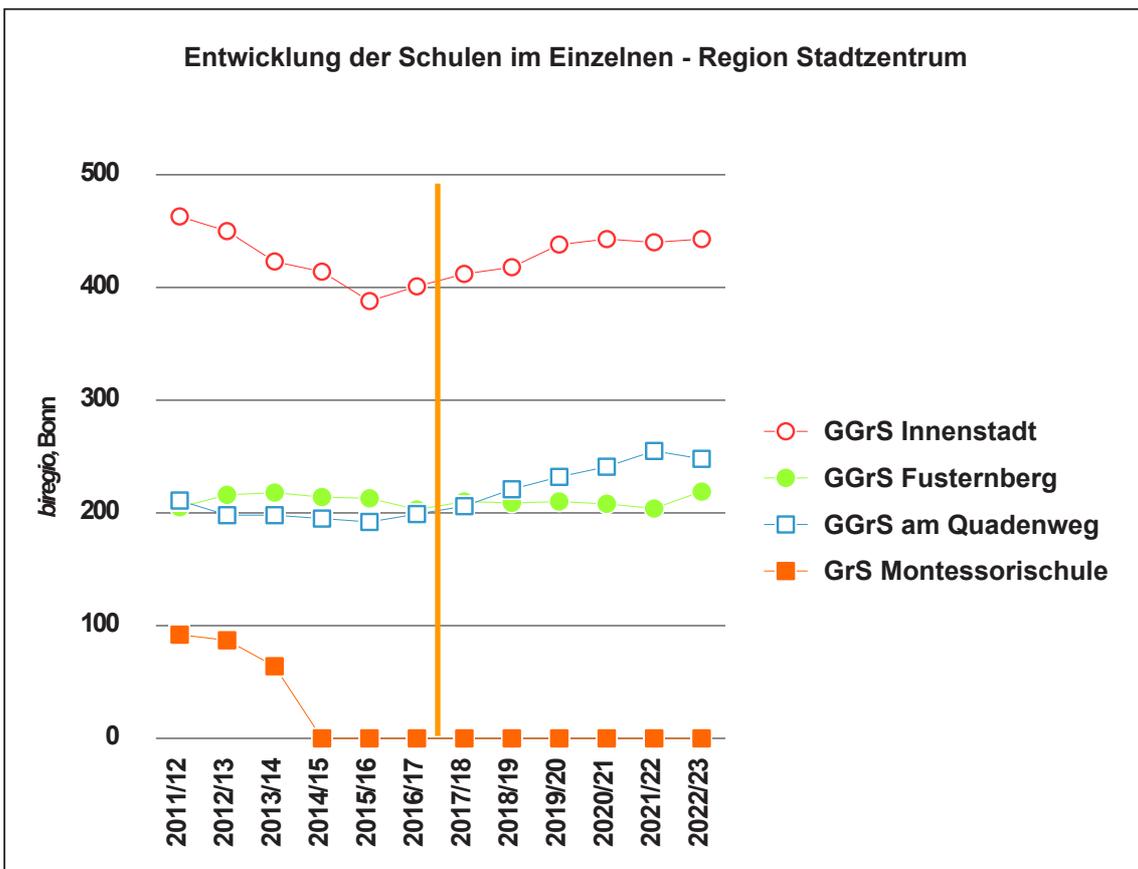
Grundschul-
entwicklung

Stadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete



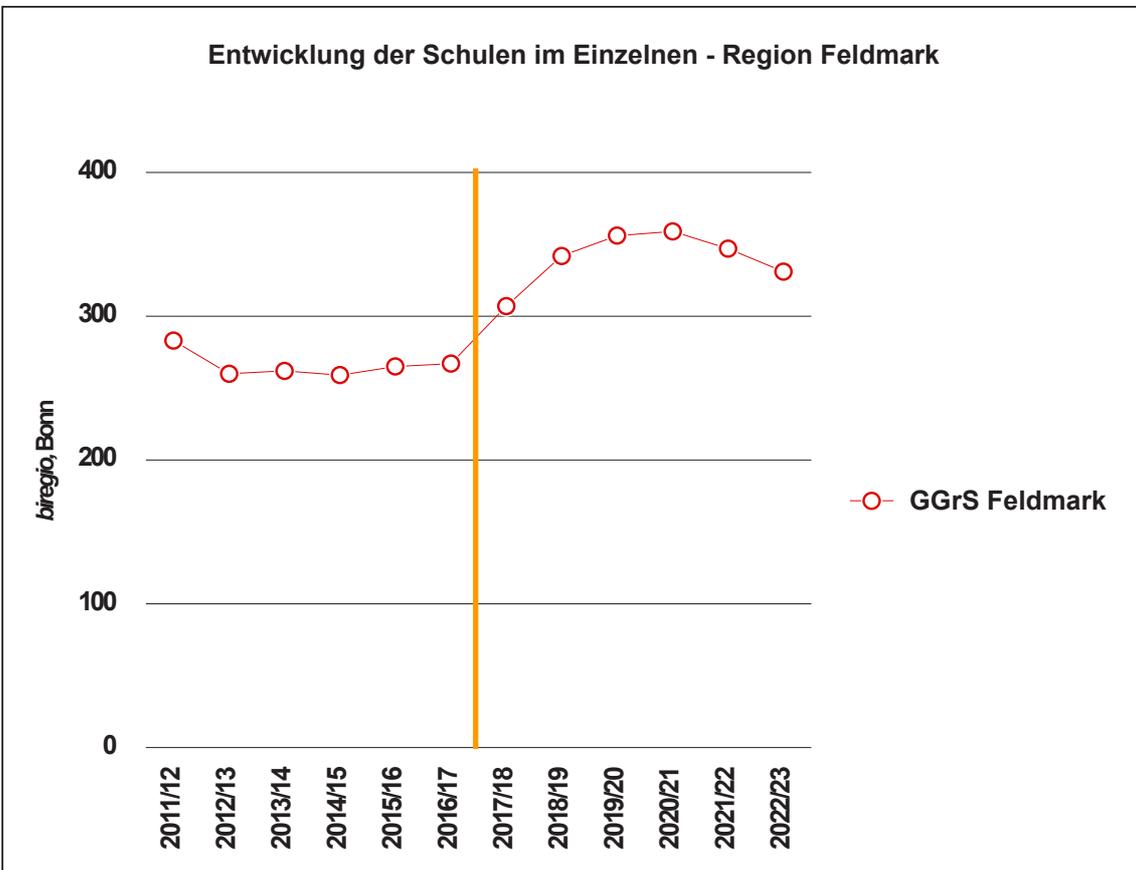
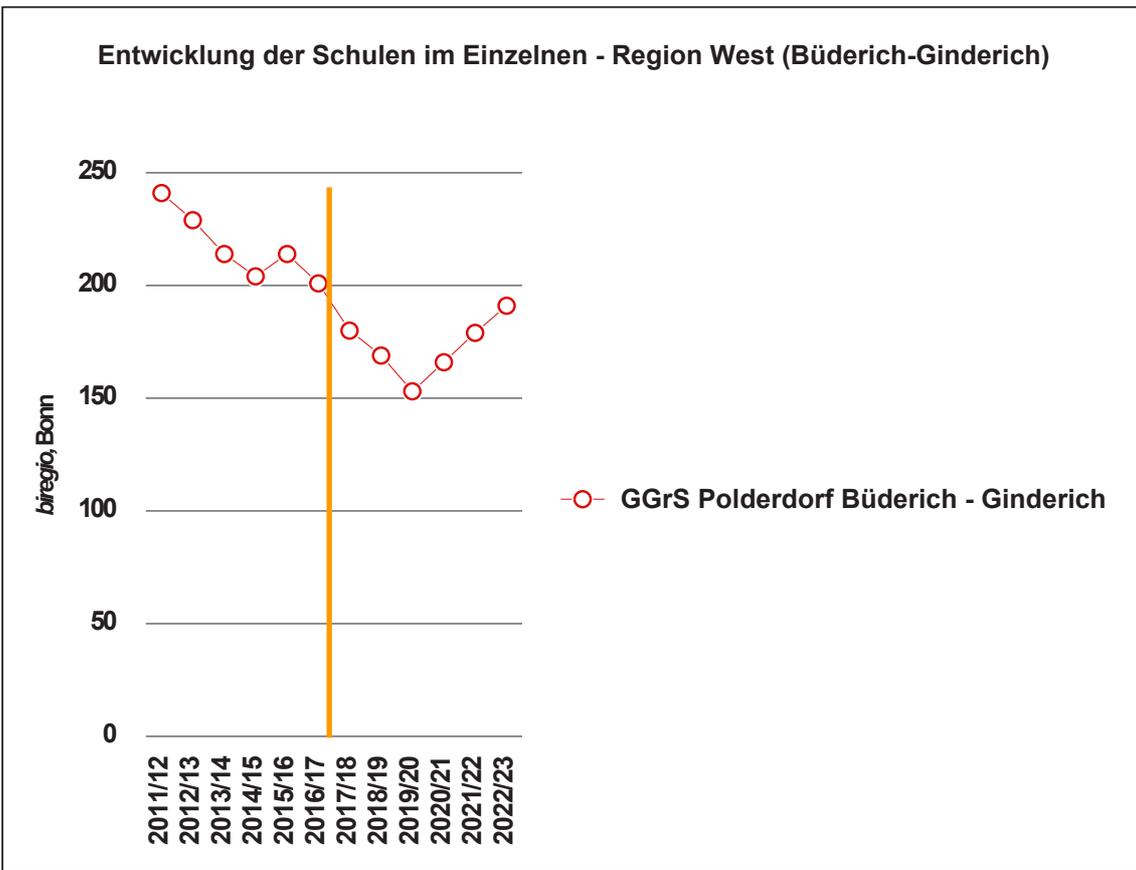
Grundschul-
entwicklung

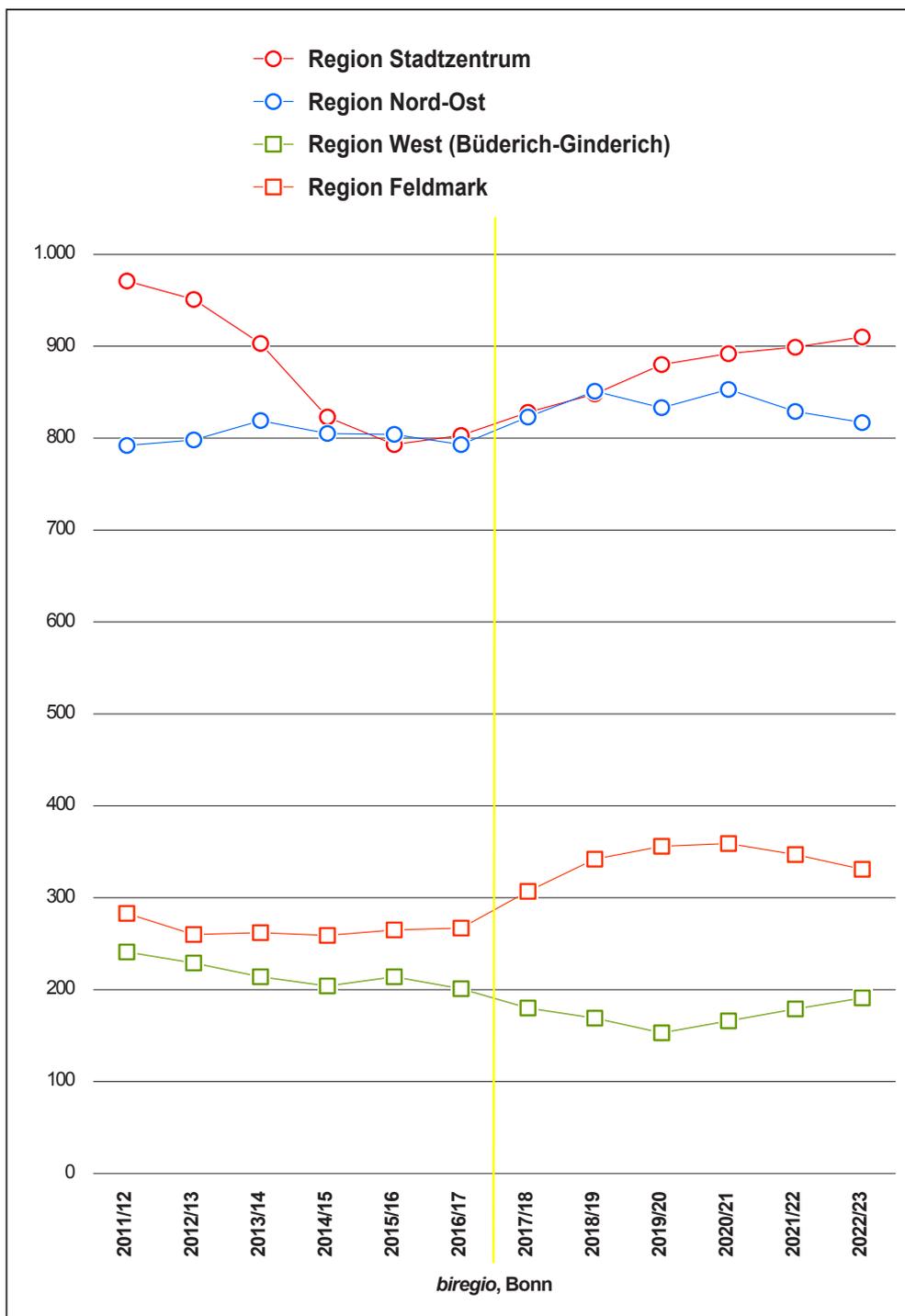
Stadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete



Grundschul-
entwicklung

Stadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete





Grundschul-
entwicklung

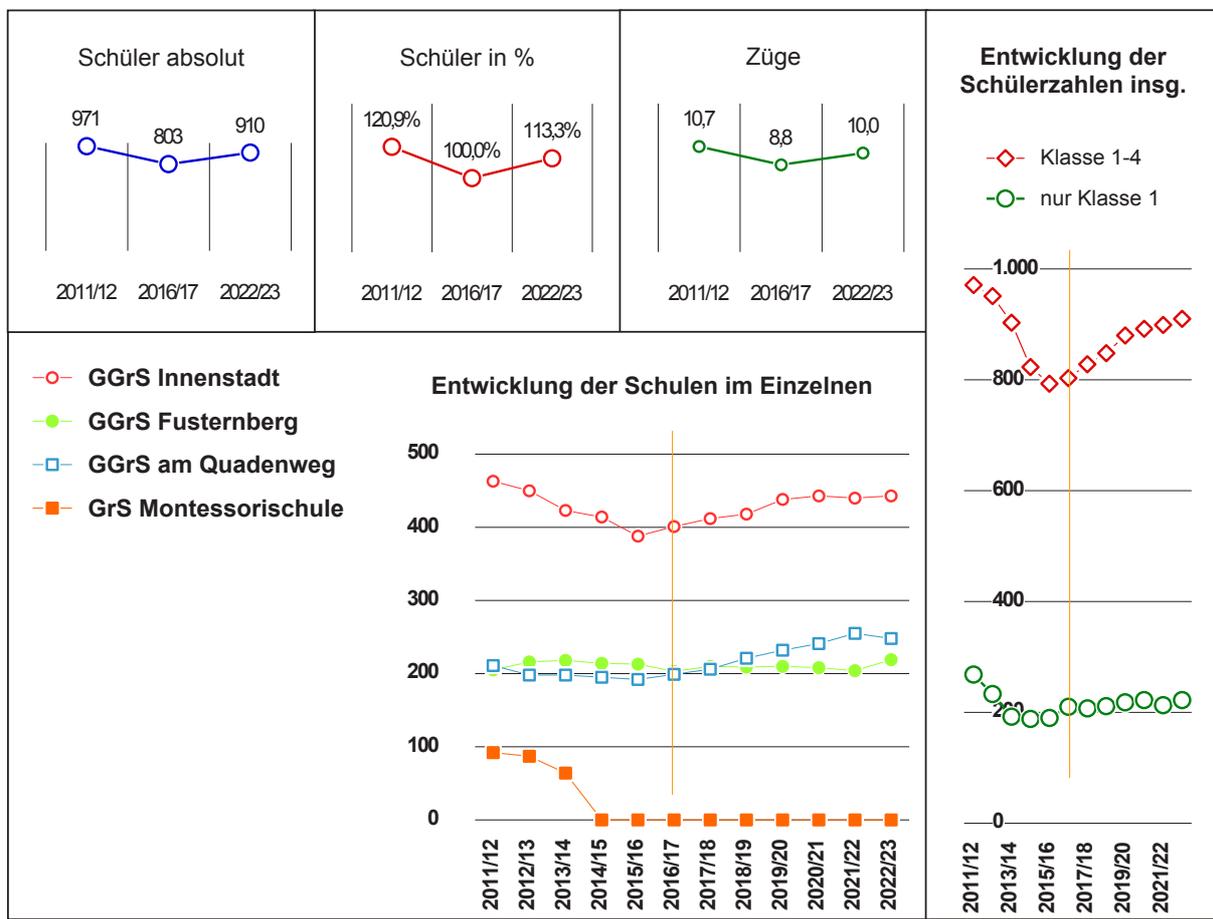
Stadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel* ±%		2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel* Züge°	
Grundschulen insg.: Region Stadtzentrum																
MK																
Kl																
1	268	233	192	188	190	210	201		207	211	218	222	213	222	218	9,6
Kl.	11	10	9	8	8	8	8		9	9	10	10	9	10	10	
2	240	264	224	201	205	203	208	6,0	226	223	228	235	240	231	233	10,2
Kl.	11	11	9	8	8	8	8		10	10	10	10	11	10	10	
3	222	239	271	217	186	203	209	3,0	199	222	219	223	230	235	229	10,1
Kl.	10	10	11	9	8	8	9		9	10	10	10	10	10	10	
4	241	215	216	217	212	187	204	-2,6	196	192	215	212	216	222	216	9,5
Kl.	10	10	10	10	9	8	9		9	8	9	9	9	10	9	
1-4	971	951	903	823	793	803	822	2,1	828	848	880	892	899	910	896	9,8
Kl.	42	41	39	35	33	32	34	0,0	36	37	39	39	39	40	39	
/Jhg.	243	238	226	206	198	201	206		207	212	220	223	225	228	224	
Kl.	23,1	23,2	23,2	23,5	24,0	25,1	24,2		22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	23,0	
Z:	10,7	10,4	9,9	9,0	8,7	8,8	9,0		9,1	9,3	9,7	9,8	9,9	10,0	9,8	
														pro.Jahr:	insg.	
Einschulungen laut Einwohnerstatistik:									220	204	213	217	206	214	212	1273
angestrebte neue Wohneinheiten:									0	70	50	50	50	50	45	270
Veränderungen der Schülerzahl (2015/16 = 100%)																
121%, 118%, 112%, 102%, 99%, 100%, 103%, 106%, 110%, 111%, 112%, 113%																
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen * trendgewichtetes Mittel																
°Züge: 12,0: Freq. SKG 22,8: °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen biregio, Bonn																

Grundschul-
entwicklung

Stadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete

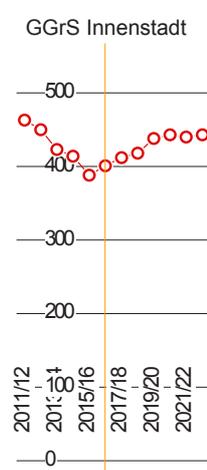


Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

GGrS Innenstadt

99

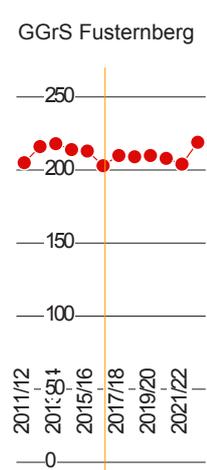
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+/-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel*	Züge ^o
MK																
Kl																
1	122	118	87	91	94	103	98		99	104	111	108	97	108	105	4,6
Kl.	5	5	4	4	4	4	4		4,3	4,6	4,9	4,7	4,3	4,7	5	
2	119	116	118	105	100	101	104	9,2	113	109	114	122	118	106	113	5,0
Kl.	6	5	5	4	4	4	4		5,0	4,8	5,0	5,4	5,2	4,7	5	
3	103	114	110	101	93	103	101	3,6	96	108	104	108	116	112	111	4,9
Kl.	5	5	5	4	4	4	4		4,2	4,7	4,6	4,7	5,1	4,9	5	
4	119	102	108	117	101	94	102	4,7	104	97	109	105	109	117	111	4,9
Kl.	5	5	5	6	4	4	5		4,6	4,3	4,8	4,6	4,8	5,1	5	
1-4	463	450	423	414	388	401	405	5,8	412	418	438	443	440	443	440	4,8
Kl.	21	20	19	18	16	16	17	0,0	18	18	19	19	19	19	20	
/Jhg.	116	113	106	104	97	100	101		103	105	110	111	110	111	110	
Kl.	22,0	22,5	22,3	23,0	24,3	25,1	23,8	Z:	4,5	4,6	4,8	4,9	4,8	4,9	4,8	



GGrS Fusternberg

56

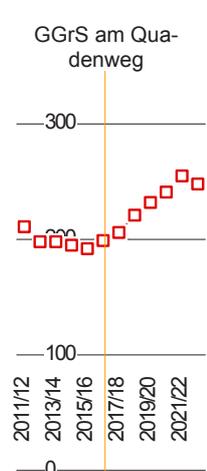
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+/-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel*	Züge ^o
MK																
Kl																
1	63	53	46	50	53	54	52		56	49	52	52	50	64	56	2,5
Kl.	3	2	2	2	2	2	2		2,5	2,2	2,3	2,3	2,2	2,8	2	
2	53	68	52	46	53	51	52	-0,0	54	56	49	52	53	51	52	2,3
Kl.	2	3	2	2	2	2	2		2,4	2,5	2,2	2,3	2,3	2,2	2	
3	41	53	72	64	47	52	55	4,0	53	56	58	51	54	55	54	2,4
Kl.	2	2	3	3	2	2	2		2,3	2,5	2,5	2,2	2,4	2,4	2	
4	48	42	48	54	60	46	51	-5,1	47	48	51	53	47	49	49	2,2
Kl.	2	2	2	2	3	2	2		2,1	2,1	2,2	2,3	2,1	2,2	2	
1-4	205	216	218	214	213	203	210	-0,4	210	209	210	208	204	219	211	2,3
Kl.	9	9	9	9	9	8	8	0,0	9	9	9	9	9	10	8	
/Jhg.	51	54	55	54	53	51	53		53	52	53	52	51	55	53	
Kl.	22,8	24,0	24,2	23,8	23,7	25,4	26,3	Z:	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,4	2,3	



GGrS am Quadenweg

52

	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+/-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel*	Züge ^o
MK																
Kl																
1	53	46	48	47	43	53	48		52	58	55	62	66	50	57	2,5
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,3	2,5	2,4	2,7	2,9	2,2	3	
2	48	49	45	50	52	51	50	11,6	59	58	65	61	69	74	69	3,0
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,6	2,5	2,9	2,7	3,0	3,2	3	
3	55	55	60	52	46	48	50	9,6	50	58	57	64	60	68	63	2,8
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,2	2,5	2,5	2,8	2,6	3,0	3	
4	55	48	45	46	51	47	48	3,2	45	47	55	54	60	56	56	2,5
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,0	2,1	2,4	2,4	2,6	2,5	2	
1-4	211	198	198	195	192	199	196	8,1	206	221	232	241	255	248	245	2,7
Kl.	8	8	8	8	8	8	8	0,0	9	10	10	11	11	11	11	
/Jhg.	53	50	50	49	48	50	49		52	55	58	60	64	62	61	
Kl.	26,4	24,8	24,8	24,4	24,0	24,9	24,5	Z:	2,3	2,4	2,5	2,6	2,8	2,7	2,7	



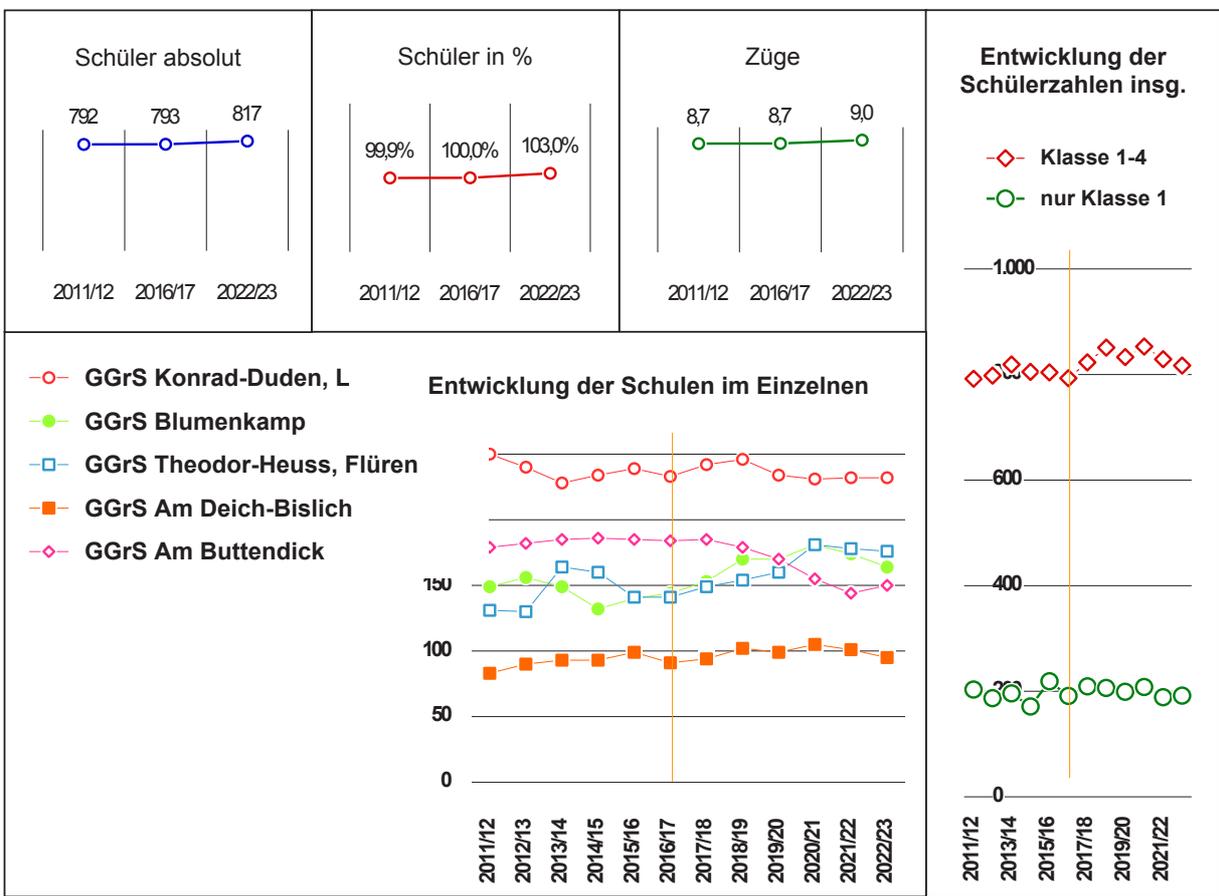
* trendgewichtetes Mittel

^o Züge 120; Freq. SKG 22,8 gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mittel* ±%		2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Mittel* Züge ⁹	
Grundschulen insg.:	Region Nord-Ost:															
<i>MK</i>																
<i>Kl.</i>																
1	203	187	196	171	219	191	196		209	206	199	208	189	192	195	8,6
<i>Kl.</i>	10	7	8	8	10	9	9		9	9	9	9	8	8	9	
2	178	219	211	211	180	228	209	5,6	203	221	217	209	217	199	208	9,1
<i>Kl.</i>	8	10	10	8	7	10	9		9	10	10	9	10	9	9	
3	212	186	217	205	198	188	197	5,0	227	201	221	218	209	220	216	9,5
<i>Kl.</i>	10	8	10	10	10	8	9		10	9	10	10	9	10	9	
4	199	206	195	218	207	186	199	2,9	184	223	196	218	214	206	210	9,2
<i>Kl.</i>	9	10	9	10	9	9	9		8	10	9	10	9	9	9	
1-4	792	798	819	805	804	793	801	4,5	823	851	833	853	829	817	829	9,1
<i>Kl.</i>	37	35	37	36	36	36	36	0,0	36	37	37	37	36	36	36	
<i>Jhg.</i>	198	200	205	201	201	198	200		206	213	208	213	207	204	207	
<i>Kl.</i>	21,4	22,8	22,1	22,4	22,3	22,0	22,3		22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	23,0	
<i>Z:</i>	8,7	8,8	9,0	8,8	8,8	8,7	8,8		9,0	9,3	9,1	9,4	9,1	9,0	9,1	
															pro. Jahr: insg.	
									196	200	191	200	181	183	192	1152
									2	38	53	42	31	18	31	1838
	Veränderungen der Schülerzahl (2015/16 = 100%):															
	100%	101%	103%	102%	101%	100%			104%	107%	105%	108%	105%	103%		
	+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen															
	* trendgewichtetes Mittel															
	Züge: 120; Freq. SKG 22,8; °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen															
	<i>biregio, Bonn</i>															

Grundschul-entwicklung
Stadt Wesel - inkl. Neubaugebiete



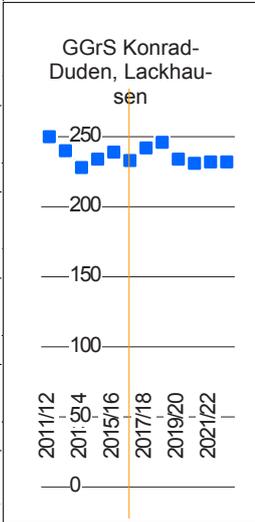
Grundschul-
entwicklung
Stadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete

Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

GGrS Konrad-Duden, Lackhausen

56

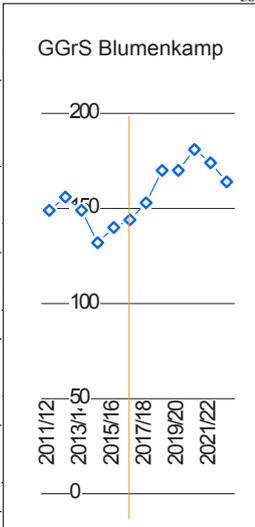
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel*	Züge°
MK																
Kl																
1	68	55	51	52	69	58	59		56	55	57	55	57	55	56	2,5
Kl.	3	2	2	2	3	2	2		2,5	2,4	2,5	2,4	2,5	2,4	2	
2	52	73	62	53	56	75	64	8,0	63	61	60	62	60	62	61	2,7
Kl.	2	3	3	2	2	3	3		2,8	2,7	2,6	2,7	2,6	2,7	3	
3	63	48	69	63	49	53	55	2,9	71	60	58	57	59	57	58	2,5
Kl.	3	2	3	3	2	2	2		3,1	2,6	2,5	2,5	2,6	2,5	3	
4	67	64	46	66	65	47	56	1,2	52	70	59	57	56	58	58	2,5
Kl.	3	3	2	3	3	2	3		2,3	3,1	2,6	2,5	2,5	2,5	3	
1-4	250	240	228	234	239	233	234	4,0	242	246	234	231	232	232	233	2,6
Kl.	11	10	10	10	10	9	10	0,0	11	11	10	10	10	10	11	
/Jhg.	63	60	57	59	60	58	59		61	62	59	58	58	58	58	
/Kl.	22,7	24,0	22,8	23,4	23,9	25,9	23,4	Z:	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5	2,5	2,6	



GGrS Blumenkamp

38

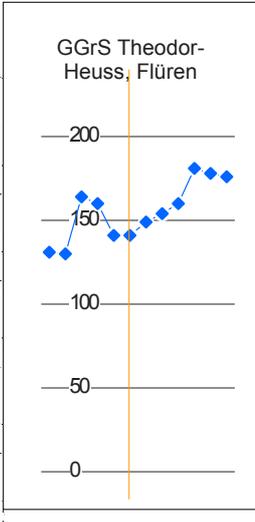
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel*	Züge°
MK																
Kl																
1	36	32	29	28	38	39	35		38	41	39	49	30	31	35	1,5
Kl.	2	1	1	1	2	2	2		1,7	1,8	1,7	2,2	1,3	1,4	2	
2	33	39	35	29	28	41	35	4,9	41	40	43	41	52	32	41	1,8
Kl.	1	2	2	1	1	2	2		1,8	1,8	1,9	1,8	2,3	1,4	2	
3	44	45	42	34	35	29	34	13,5	44	44	43	47	44	56	49	2,2
Kl.	2	2	2	2	2	1	2		1,9	1,9	1,9	2,1	1,9	2,5	2	
4	36	40	43	41	39	35	38	16,8	30	45	45	44	48	45	45	2,0
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1,3	2,0	2,0	1,9	2,1	2,0	2	
1-4	149	156	149	132	140	144	142	11,7	153	170	170	181	174	164	170	1,9
Kl.	7	7	7	6	7	7	8	0,0	7	7	7	8	8	7	8	
/Jhg.	37	39	37	33	35	36	36		38	43	43	45	44	41	43	
/Kl.	21,3	22,3	21,3	22,0	20,0	20,6	17,8	Z:	1,7	1,9	1,9	2,0	1,9	1,8	1,9	



GGrS Theodor-Heuss, Flüren

46

	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel*	Züge°
MK																
Kl																
1	37	26	41	31	44	31	35		46	45	45	52	45	42	45	2,0
Kl.	2	1	2	2	2	2	2		2,0	2,0	2,0	2,3	2,0	1,8	2	
2	32	38	39	44	25	33	34	-13,8	27	40	39	39	45	39	41	1,8
Kl.	2	2	2	2	1	2	2		1,2	1,8	1,7	1,7	2,0	1,7	2	
3	39	28	39	35	40	37	37	4,6	37	30	44	43	43	50	45	2,0
Kl.	2	1	2	2	3	2	2		1,6	1,3	1,9	1,9	1,9	2,2	2	
4	23	38	45	50	32	40	40	0,9	39	39	32	47	45	45	44	1,9
Kl.	1	2	2	2	1	2	2		1,7	1,7	1,4	2,1	2,0	2,0	2	
1-4	131	130	164	160	141	141	146	5,8	149	154	160	181	178	176	175	1,9
Kl.	7	6	8	8	7	8	8	0,0	7	7	7	8	8	8	8	
/Jhg.	33	33	41	40	35	35	37		37	39	40	45	45	44	44	
/Kl.	18,7	21,7	20,5	20,0	20,1	17,6	18,3	Z:	1,6	1,7	1,8	2,0	2,0	1,9	1,9	



* trendgewichtetes Mittel

° Züge 120; Freq. SKG 22,8 gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen

biregio, Bonn

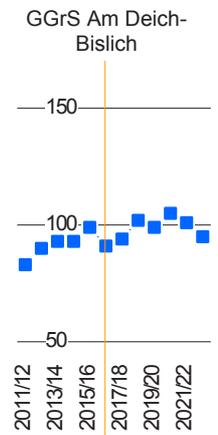


Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...

GGrS Am Deich-Bislich

24

	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel*	Züge ^e
1	22	24	24	19	23	16	20		24	26	21	21	21	21	21	0,9
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,1	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	1	
2	22	25	26	27	22	29	26	19,5	19	29	31	25	25	25	26	1,1
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		0,8	1,3	1,4	1,1	1,1	1,1	1	
3	18	22	22	26	26	23	24	19,2	29	19	29	31	25	25	26	1,1
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,3	0,8	1,3	1,4	1,1	1,1	1	
4	21	19	21	21	28	23	24	14,4	22	28	18	28	30	24	26	1,1
Kl.	1	1	1	1	1	1	1		1,0	1,2	0,8	1,2	1,3	1,1	1	
1-4	83	90	93	93	99	91	94	17,7	94	102	99	105	101	95	99	1,1
Kl.	4	4	4	4	4	4	4	0,0	4	4	4	5	4	4	4	
/Jhg.	21	23	23	23	25	23	24		24	26	25	26	25	24	25	
Kl.	20,8	22,5	23,3	23,3	24,8	22,8	23,5	Z:	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1	



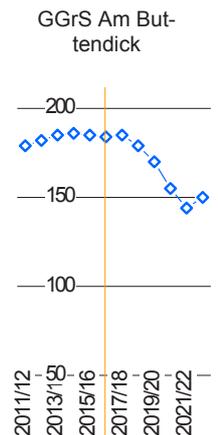
Grundschul-
entwicklung

Stadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete

GGrS Am Buttendick

45

	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mittel*	Züge ^e
1	40	50	51	41	45	47	46		45	39	37	31	36	43	38	1,7
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,0	1,7	1,6	1,4	1,6	1,9	2	
2	39	44	49	58	49	50	51	12,7	53	51	44	42	35	41	40	1,8
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,3	2,2	1,9	1,8	1,5	1,8	2	
3	48	43	45	47	48	46	47	2,9	46	48	47	40	38	32	37	1,6
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		2,0	2,1	2,1	1,8	1,7	1,4	2	
4	52	45	40	40	43	41	42	-9,0	41	41	42	42	35	34	37	1,6
Kl.	2	2	2	2	2	2	2		1,8	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5	2	
1-4	179	182	185	186	185	184	186	2,2	185	179	170	155	144	150	152	1,7
Kl.	8	8	8	8	8	8	8	0,0	8	8	7	7	6	7	8	
/Jhg.	45	46	46	47	46	46	47		46	45	43	39	36	38	38	
Kl.	22,4	22,8	23,1	23,3	23,1	23,0	23,3	Z:	2,0	2,0	1,9	1,7	1,6	1,6	1,7	



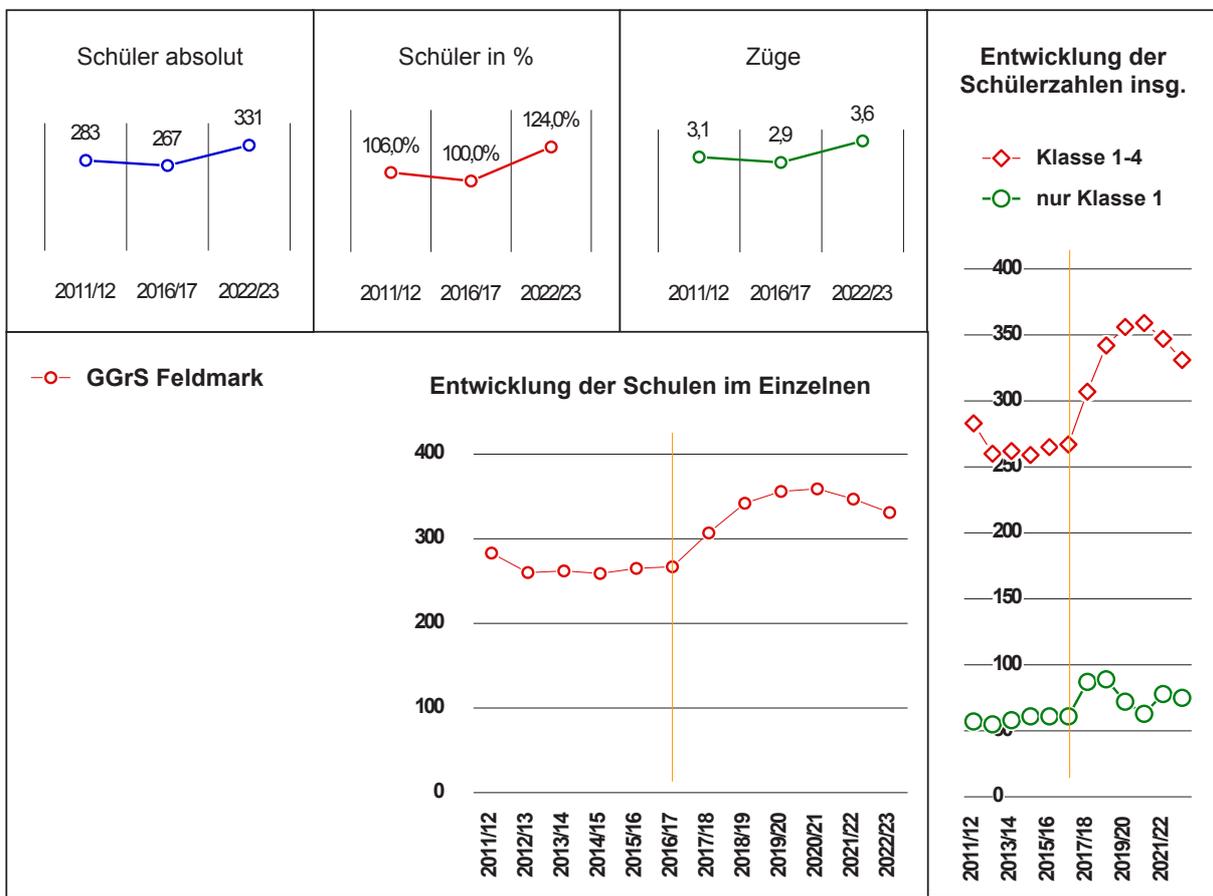
* trendgewichtetes Mittel

^e Züge 120; Freq. SKG 22,8; gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen



Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mittel*	+/-%	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Mittel*	Züge ^o
Grundschulen insg.:	Region Feldmark															
<i>MK</i>																
<i>Kl</i>																
1	57	55	58	61	61	61	60		87	89	72	63	78	75	74	3,2
<i>Kl</i>	3	2	3	3	3	3	3		4	4	3	3	3	3	3	
2	81	61	69	64	69	75	70	17,9	73	103	106	85	75	94	89	3,9
<i>Kl</i>	3	3	3	3	3	3	3		3	5	5	4	3	4	4	
3	75	76	61	68	62	70	67	17,3	75	73	103	106	85	75	86	3,8
<i>Kl</i>	3	3	3	3	3	3	3		3	3	5	5	4	3	4	
4	70	68	74	66	73	61	67	20,1	72	77	75	105	109	87	94	4,1
<i>Kl</i>	3	3	3	3	3	3	3		3	3	3	5	5	4	4	
1-4	283	260	262	259	265	267	264	18,4	307	342	356	359	347	331	343	3,8
<i>Kl</i>	12	11	12	12	12	12	12	0,0	13	15	16	16	15	15	15	
<i>Jhg.</i>	71	65	66	65	66	67	66		77	86	89	90	87	83	86	
<i>Kl</i>	23,6	23,6	21,8	21,6	22,1	22,3	22,0		22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	22,8	22,9	
<i>Z:</i>	3,1	2,9	2,9	2,8	2,9	2,9	2,9		3,4	3,8	3,9	3,9	3,8	3,6	3,8	
									pro Jahr: insg.							
									Einschulungen laut Einwohnerstatistik:							
									angestrebte neue Wohneinheiten:							
									Veränderungen der Schülerzahl (2015/16 = 100%):							
									106%: 97%: 98%: 97%: 99%: 100%: 115%: 128%: 133%: 134%: 130%: 124%:							
+/- % = Besetzung der Jahrgangsstufen gegenüber den Einschulungen									* trendgewichtetes Mittel							
Züge: 12,0: Freq. SKG									22,8: °gesetzt: mittlere Klassenfrequenzen							
<i>biregio, Bonn</i>																

Grundschul-entwicklung
Stadt Wesel - inkl. Neubaugebiete

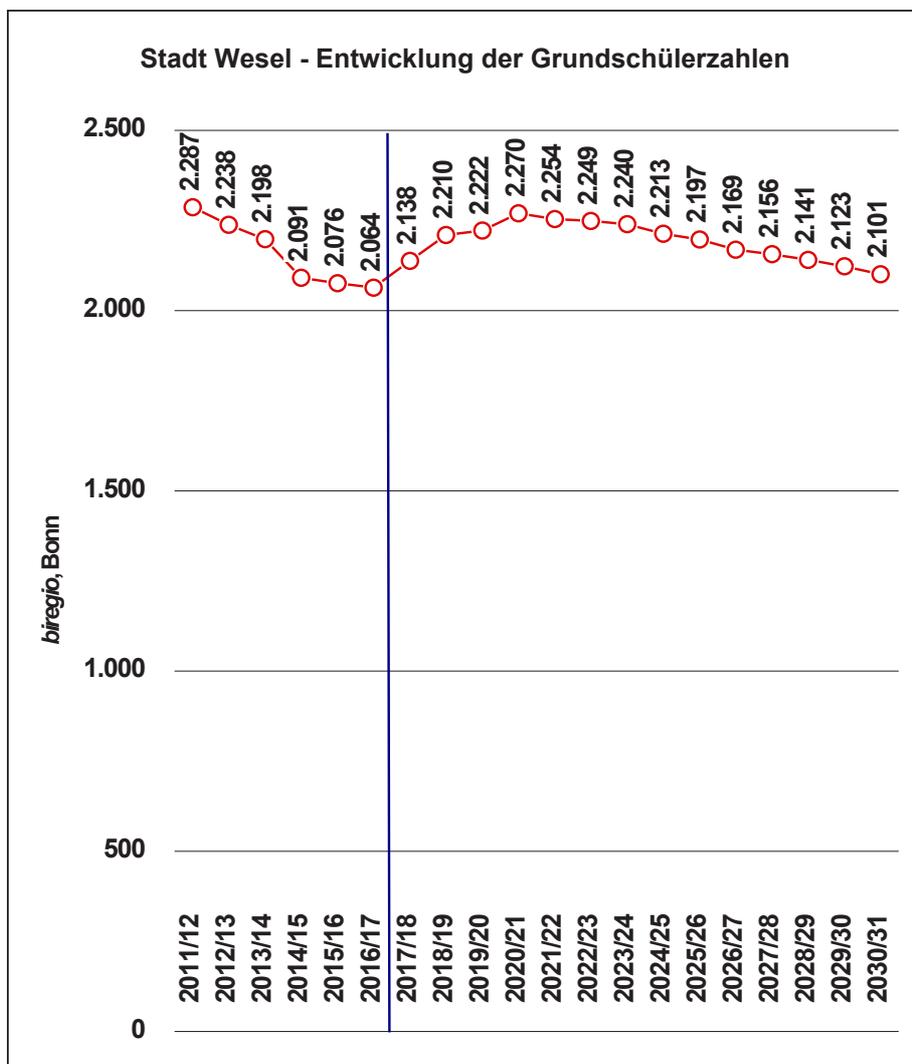


Aufgrund der bisherigen und der künftigen demografischen Entwicklung (die Zuwanderungsperspektiven einschließt) steigen die Schülerzahlen im Primarbereich im mittelfristigen Planungszeitraum. Die Raumsituation wird sich nicht entspannen:

Grundschul-
entwicklung

Stadt Wesel -
inkl. Neubau-
gebiete

Stadt Wesel	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1. Jhg.	538	542	532	543	528	538	520	517	515	511	507	502	497	491
2. Jhg.	539	582	587	572	582	571	581	561	557	555	552	547	542	536
3. Jhg.	563	535	580	585	569	582	569	578	558	555	553	550	545	540
4. Jhg.	498	551	523	570	575	558	571	558	567	548	544	542	539	535
Schüler insg.	2.138	2.210	2.222	2.270	2.254	2.249	2.240	2.213	2.197	2.169	2.156	2.141	2.123	2.101
pro Jhg.	535	553	556	568	564	562	560	553	549	542	539	535	531	525
Züge à 22,8°	23,4	24,2	24,4	24,9	24,7	24,7	24,6	24,3	24,1	23,8	23,6	23,5	23,3	23,0
Züge à 23,0°	23,2	24,0	24,2	24,7	24,5	24,4	24,3	24,1	23,9	23,6	23,4	23,3	23,1	22,8
° Frequenz:	22,8	23,0	Freq. bisher: 22,8		nur Klassenraumbestand/-bedarf:						biregio, Bonn			



P.S.: diese Prognosen als längerfristig angelegte Beschreibungen können nur die Richtung und die Status quo-Verteilung zwischen den Schulen skizzieren!



5. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe

Hohe Eingangszahlen und Wiederholer/Zugänge ("Seiteneinsteiger") sowie "Seitenaussteiger" durch Wegzüge beeinflussen die im Land in den letzten Jahren noch stark angestiegenen Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen. Den Umfang der Schülerbewegungen in den weiterführenden Schulen im Hinblick auf die Abgänge und die Zugänge und die Wiederholer beleuchten hier "kumulierte Werte". Sie erlauben eine bündelnde Prozentuierung aller Schülerbewegungen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe. Für jede Schule lassen sich die kumulierten Werte im mittleren Tabellenbereich in der Bündelung (mittlerer Kumulationswert) ablesen. Für die Berechnung des Schulraumbedarfes jeder Schule sind sie wichtig. Zugleich geben sie über den Verbleib der Schüler auf der zunächst von ihnen angewählten Schulform Auskunft.

Der Hauptschule tragen diese jahrgangsstufenbezogenen Änderungen oft "Gewinne" ein, lassen die Schülerzahl der Realschule zum Teil erheblich von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe ansteigen (mit dem Effekt von notwendigen Klassenteilungen) und den Schülerstand des Gymnasiums kontinuierlich abnehmen (erwartungsgemäß, doch existiert nun keine Orientierungsstufe mehr, sondern eher nur noch eine "Orientierungsschiene" der Jahrgangsstufen 5 bis 10).

Diese jahrgangsstufenbezogenen Werte zeigen, dass die Schülerzahl der Hauptschule vor Ort gegenüber der Zahl derjenigen, die diese Schulform ab der 5. Klasse besucht haben, stark zunimmt. Unter dem Strich erzwingen die Zuzüge und "Rückläufer", dass die Hauptschule vor Ort bis zur 8. Klasse in den aufsteigenden Klassen mit dem Wert von 162,7 dann 62,7% mehr Schüler als in den 5. Klassen versorgt hat. So ergibt sich eine "Faustformel": In den aufsteigenden Klassen werden (jedoch analog zu den tatsächlichen Eingangszahlen gesehen) 100 Fünftklässler sukzessive zu 162,7 Schülern. Ohne die Schulform Hauptschule und bei vollen Klassen in der Gesamtschule ab dem 5. Jahrgang werden potentielle Rückläufer von der Realschule nicht mehr abgeschult werden können. Damit stiegen die Schülerzahlen in den laufenden Klassen der Realschule künftig noch stärker an.

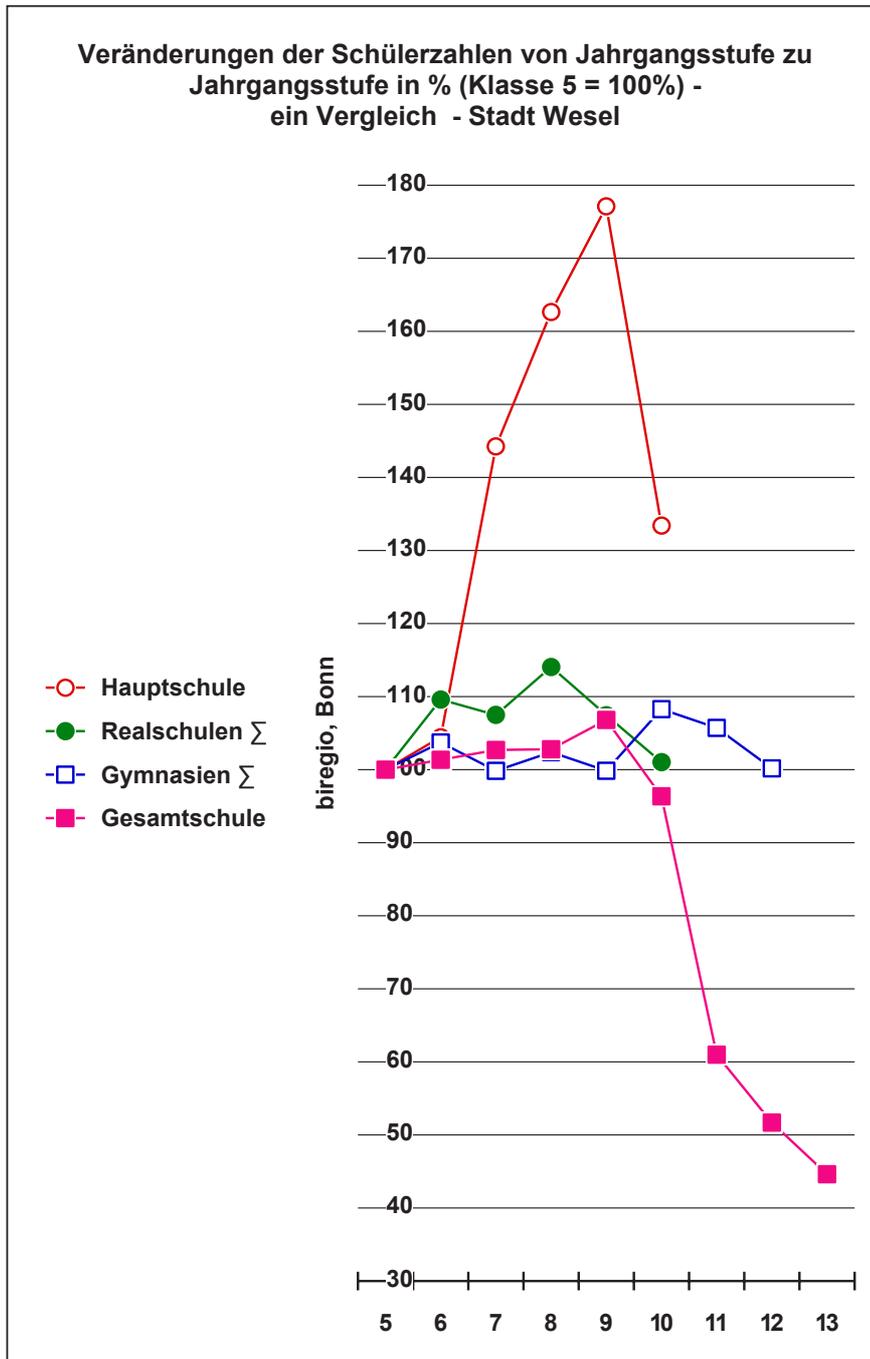
Vor Ort ist die Schülerzahl der 5. Klassen für die Prognose der Schülerzahlen und der Schulformen im Schnitt in der Sekundarstufe I beispielsweise wie folgt zu rechnen: 1,38-fach für die Hauptschule, 1,07-fach für die Realschule sowie 0,84-fach für das Gymnasium:

Jahrgangsstufenbezogene Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen											
Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	5-10	11	12	13	11-13 5-13
											Schuljahre
Stadt Wesel											2011/12
Hauptschule	100,0	104,5	144,2	162,7	177,1	133,4	138				bis
Realschulen Σ	100,0	109,6	107,5	114,1	107,5	101,0	107				2016/17
Gymnasien Σ	100,0	103,7	99,8	102,4	99,8		84	108,3	105,7	100,2	105 91
Gesamtschule	100,0	101,4	102,7	102,8	106,8	96,4	102	61,0	51,7	44,6	52 85
weiterf. Schulen Σ	100,0	104,6	106,9	111,3	111,2	61,4	99	60,8	57,4	53,3	57 85
											biregio, Bonn

Es folgt ein Blick auf die Veränderungen der Schülerzahlen in den einzelnen

Kumulierte Werte
Stadt Wesel - "Hoch" und "Rückläufer"

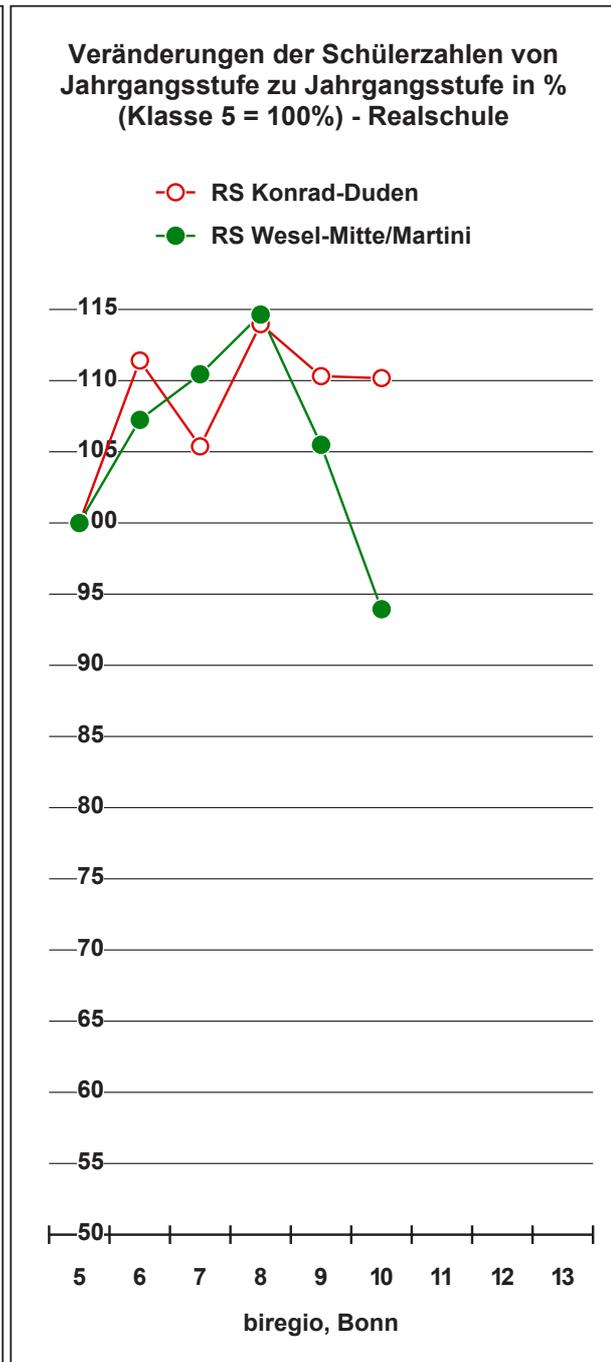
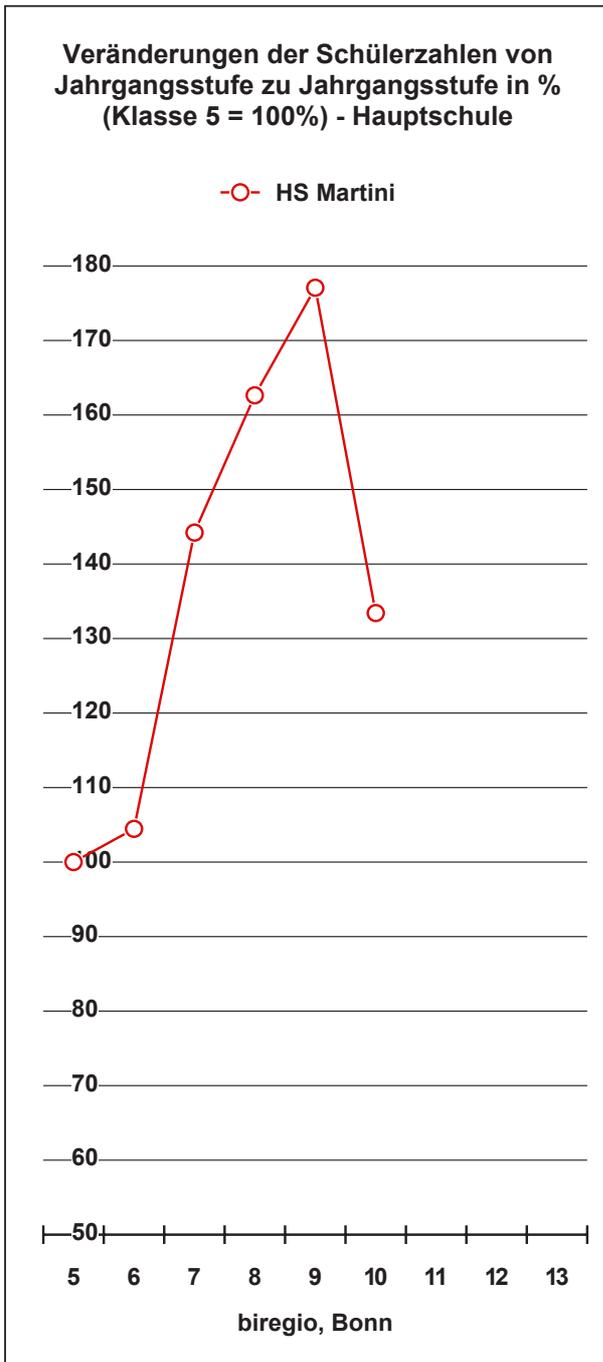




Kumulierte Werte

Stadt Wesel - "Hoch" und "Rückläufer"

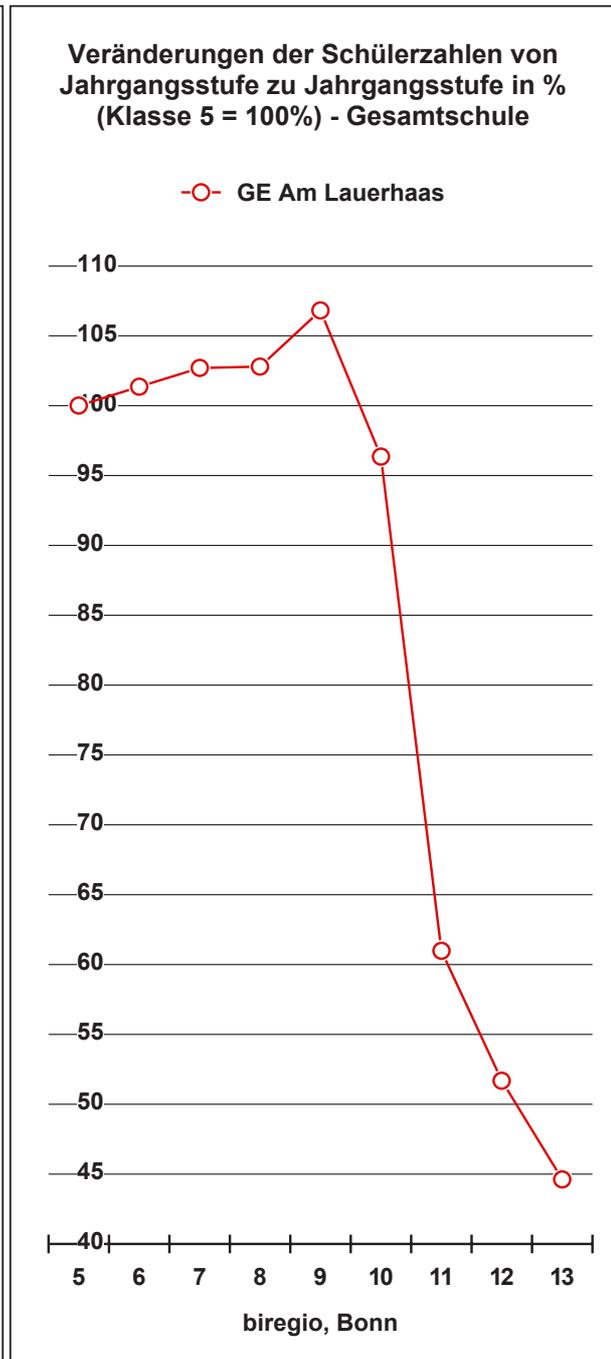
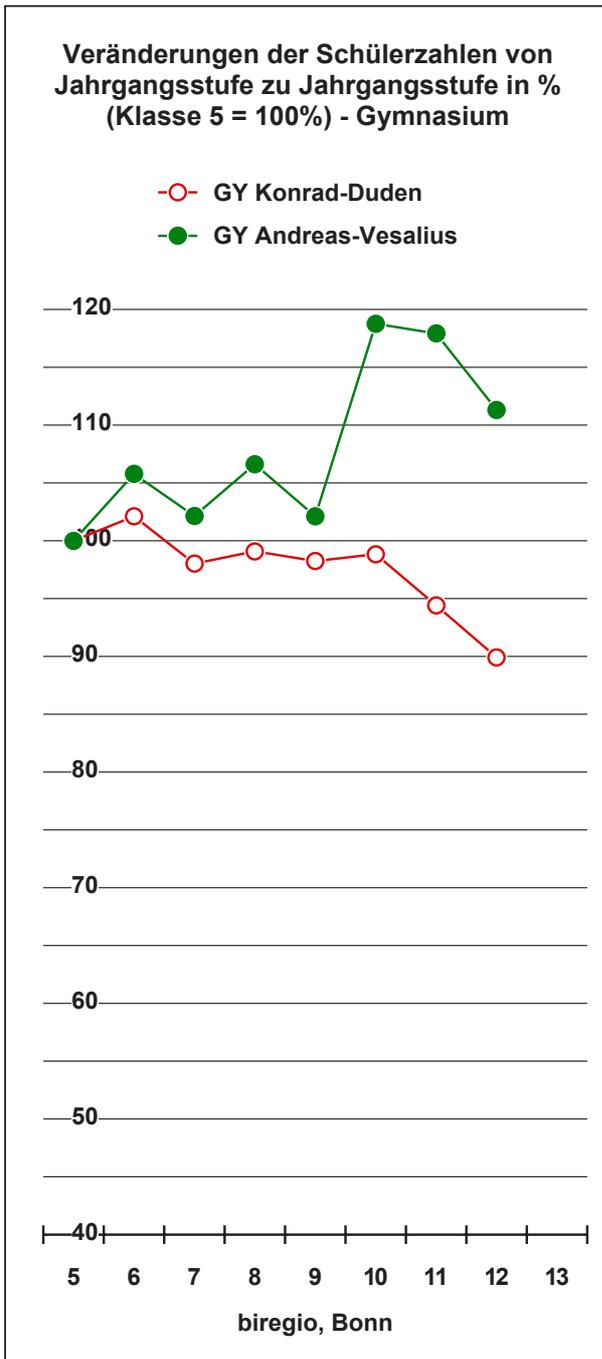




Kumulierte Werte

Stadt Wesel - "Hoch" und "Rückläufer"





Kumulierte Werte

Stadt Wesel - "Hoch" und "Rückläufer"



6. Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen

Die Übergangsquoten der letzten Jahre müssen landesweit wohl am ehesten für die Hauptschulen und die Realschulen als Maximalwerte betrachtet werden, nicht aber für die anderen Schulformen.

Die "Rückläufer" (z.B. Schüler, die ggf. für das Gymnasium weniger geeignet erscheinen, dort aber angemeldet worden sind und es verlassen) sowie die "Hochläufer"/die multilateral Versetzten (aus den Haupt- und Realschulen in und nach der Orientierungsstufe) werden analog zu der bisherigen Tendenz berechnet - ebenso wie die Schulformwechsel nach der Klasse 10 durch die Kinder, die an einer Schulform waren, die in der Regel ihre Eltern für sie ausgesucht hatten, der Übergang auf eine berufsbildende Schule nach der Klasse 10 des Gymnasiums durch die Festigung einer beruflichen Neigung usw.

Die Prognosen beziehen sich auf die Status quo-Alternative {keine weiteren Eingriffe in die Schullandschaft (z.B. durch Aufnahmekapazitäten usw.)}. Sie gehen dem nach, "was passiert, wenn nichts passiert" (weder in der Stadt Wesel noch in ihrer Umgebung). Die Prognosen beziehen alle wichtigen Entwicklungsstränge ein - das wahrscheinliche Bildungswahlverhalten an der Schnittstelle zwischen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II, die Verteilung der Übergänge auf die angebotenen Schulformen, den abzurechnenden Anteil der Aus- und den zuzurechnenden Anteil der Einpendler, die "Rückläufereffekte" usw.

Prognosen für die Schulformen und Einzelschulen erfolgen unter folgender Prämisse: Als "mittlere Klassenfrequenz" für die Schulen in der Sekundarstufe I wird 26,9 zugrundegelegt (für jede Schulform wird die von ihr im Mittel der letzten Jahre erreichte Frequenz herangezogen!). Etwas anderes meint der "Teiler" (ab welcher Schülerzahl darf eine Klasse geteilt werden), der im Land Nordrhein-Westfalen ja eigens festgesetzt ist.

Die Sekundarstufen I-Schülerzahl in der Stadt Wesel insgesamt ist vom Schuljahr 2011/12 bis zum Schuljahr 2016/17 von 3.557 Schülern in 138 Klassen auf 3.325 Kinder in 123 Klassen gesunken. Bis zum Schuljahr 2022/23 sinkt sie vermutlich nur noch leicht auf 3.288 Schüler in 119 gebildeten Klassen (bei einer mittleren Klassenfrequenz von 47,2 Schülern; mit geringeren Frequenzen könnten mehr Klassen gebildet werden!) weiter ab. Zwischen den vor Ort vorgehaltenen Schulformen weichen die Entwicklungsverläufe voneinander ab. Die Entwicklung der gesamten Schülerzahlen in der Sekundarstufe I zeigt eine Synopse:

Entwicklung
Sekundar-
stufen

Stadt Wesel -
weiterführenden
Schulen

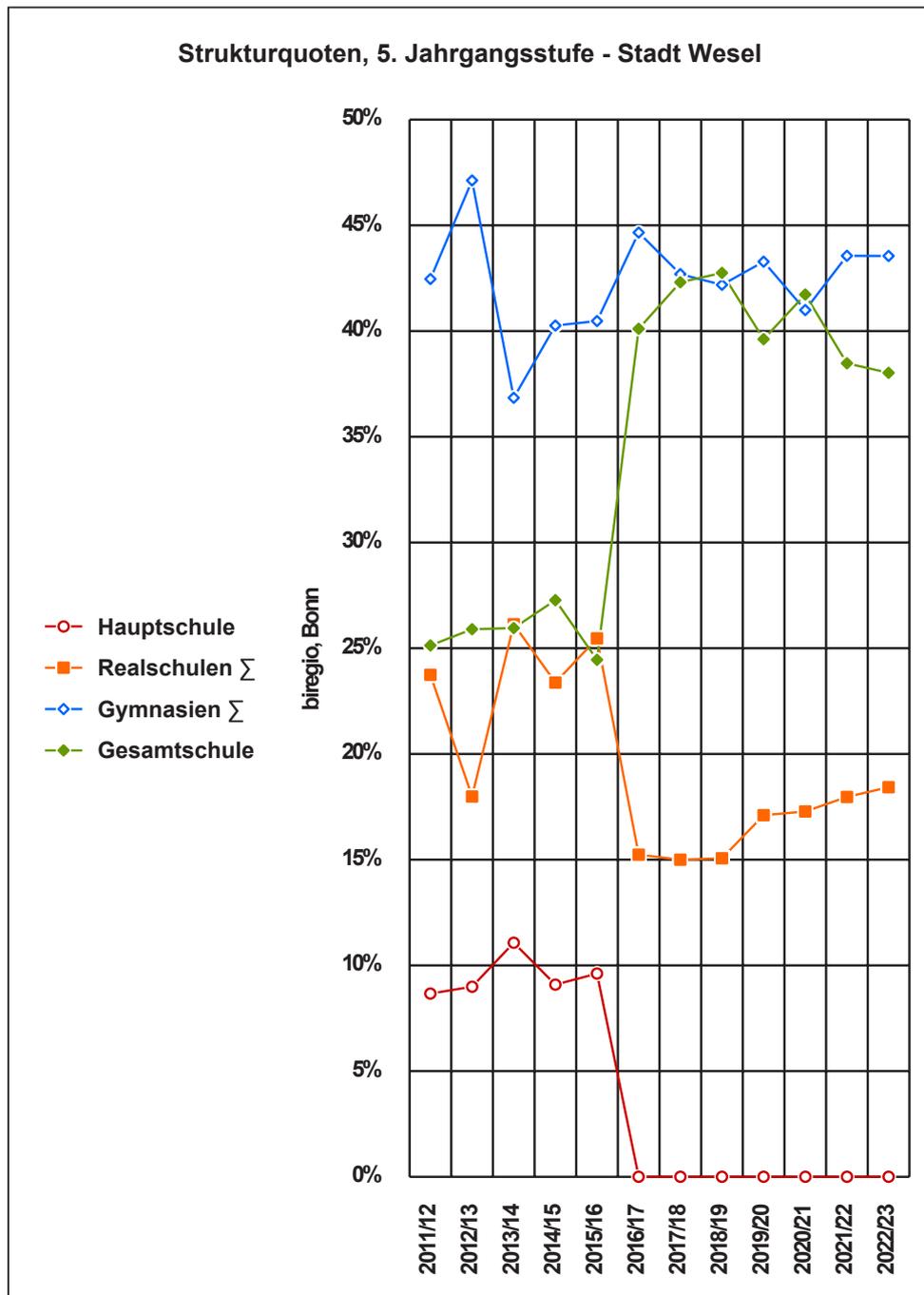


Synopsis der Entwicklung der Schülerzahlen													Veränderung	
	2011/12			2016/17			bisher				2022/23		seit	
	Schüler	Klassen	Frequenz	Schüler	Klassen	Frequenz	+/-in %	Schüler	+/-in %	Jahrg.breite	Klassen á Freq.	Züge á Frequenz	2011/12	
nur Sekundarstufe I														
HS Martini	423	20	21,2	391	16	24,4	-7,6%						-423	
Realschulen Σ	963	38	25,3	786	29	27,1	-18,4%	683	-13,1%	114	25	4,2	-280	
Gymnasien Σ	1.284	48	26,8	1.192	45	26,5	-7,2%	1.226	2,9%	204	47	7,6	-58	
GE Am Lauerhaas	887	32	27,7	956	33	29,0	7,8%	1.378	44,1%	230	47	8,5	491	
Sekundarstufe I Σ°	3.557	138	25,8	3.325	123	27,0	-6,5%	3.288	-1,1%	548	119	20,3	-269	
nur 5. Klassen														
HS Martini	50	2	25,0										-50	
Realschulen Σ	137	6	22,8	87	3	29,0	-36,5%	110	26,4%	110	4	4,1	-27	
Gymnasien Σ	245	9	27,2	255	10	25,5	4,1%	260	2,0%	260	10	9,6	15	
GE Am Lauerhaas	145	5	29,0	229	8	28,6	57,9%	227	-0,9%	227	8	8,4	82	
5. Klassen Σ°	577	22	26,2	571	21	27,2	-1,0%	597	4,6%	597	22	22,1	20	
° Rundungseffekte!														
* trendgewichtetes Mittel														
'Frequenzen = alle mittlere Frequenzen der Schulformen														
													biregio, Bonn	

Entwicklung
Sekundar-
stufenStadt Wesel -
weiterführenden
Schulen

Nun werden grafisch die bisherigen und die zukünftigen Entwicklungen der weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I+II insgesamt bzw. 5. Klassen) zum einen mittelfristig und zum anderen langfristig skizziert. Begonnen wird jedoch mit den Strukturquoten. Diese Quoten zeigen die reale prozentuale Verteilung der Schüler auf die fünften Klassen der weiterführenden Schulen in den letzten Jahren und eine als Prognose in den kommenden Jahren - ganz gleich, woher diese stammen: aus der eigenen Kommune oder als Einpendler aus einer anderen. Die "Strukturquote" meint etwas anderes als die "Übergangsquote", die die Verteilung der Übergänge allein aus der Stadt Wesel zu den Schulformen vor Ort und außerhalb beschreibt:

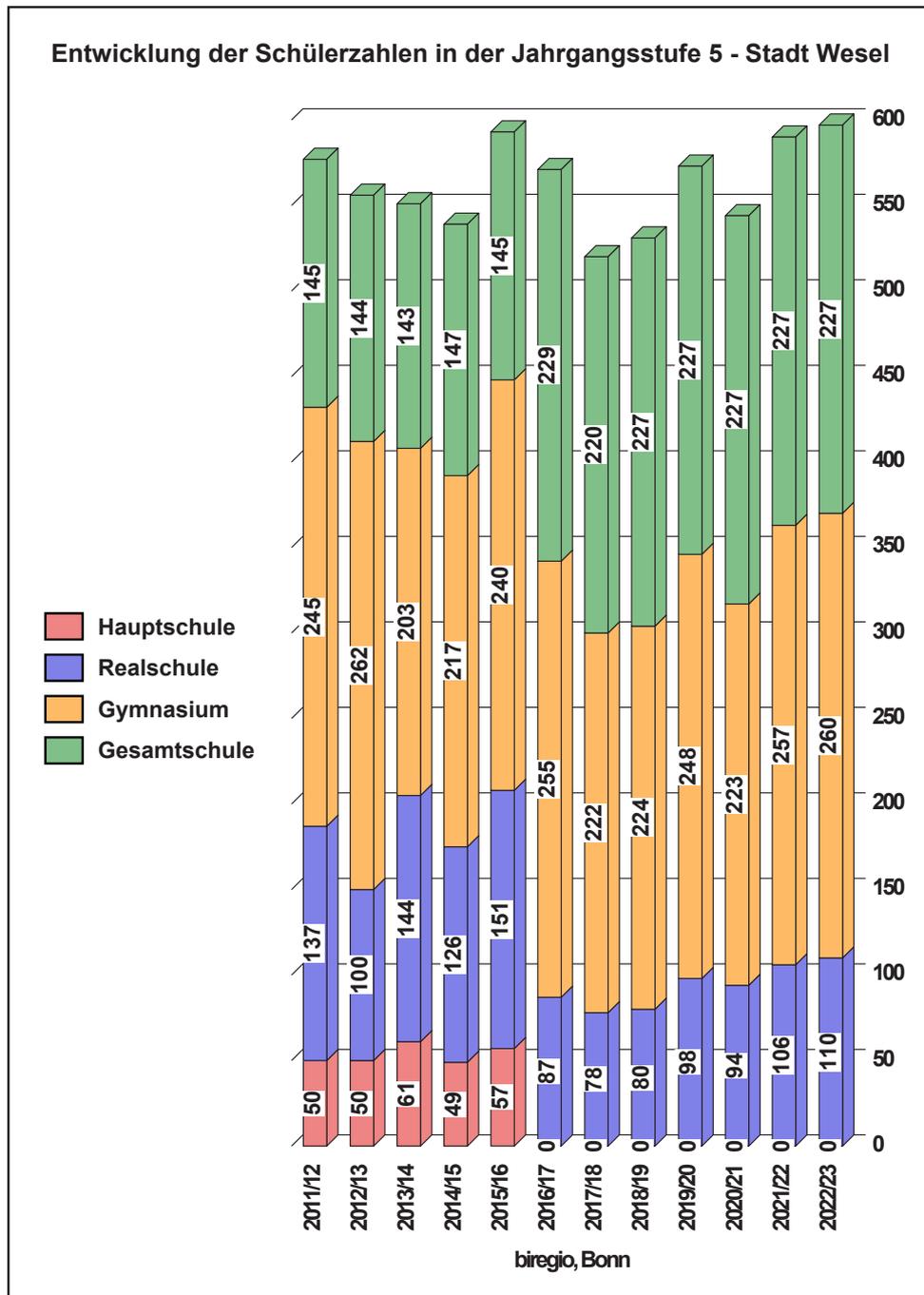




Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Wesel - weiterführende Schulen





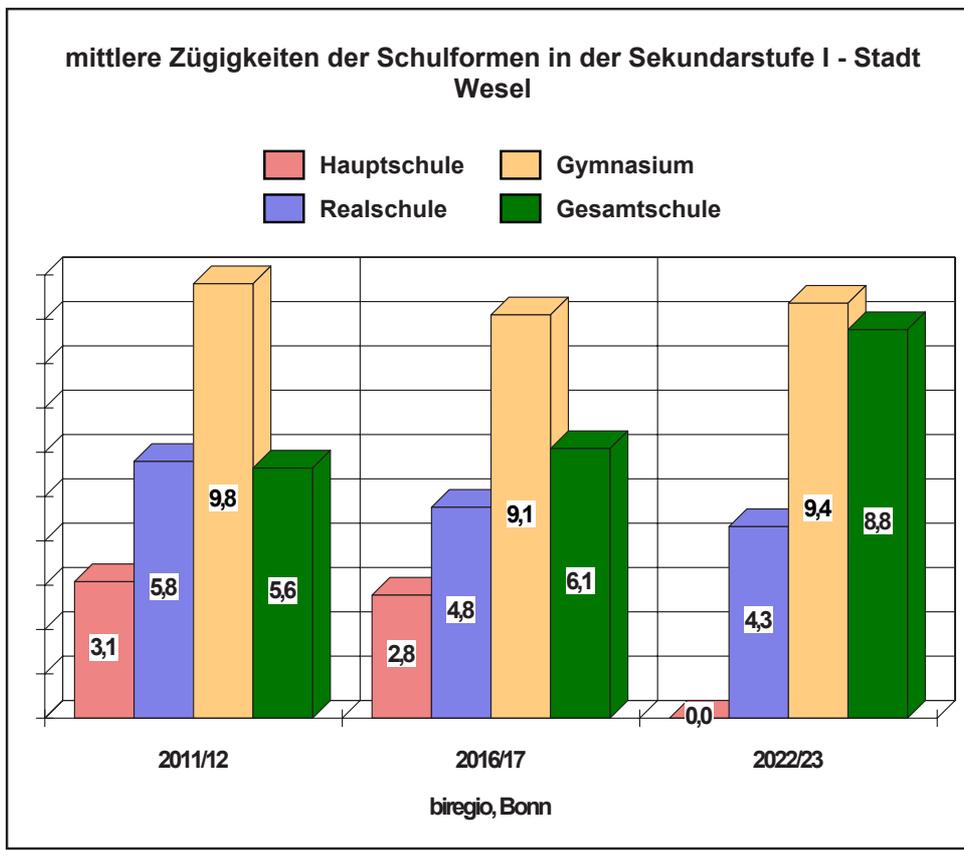
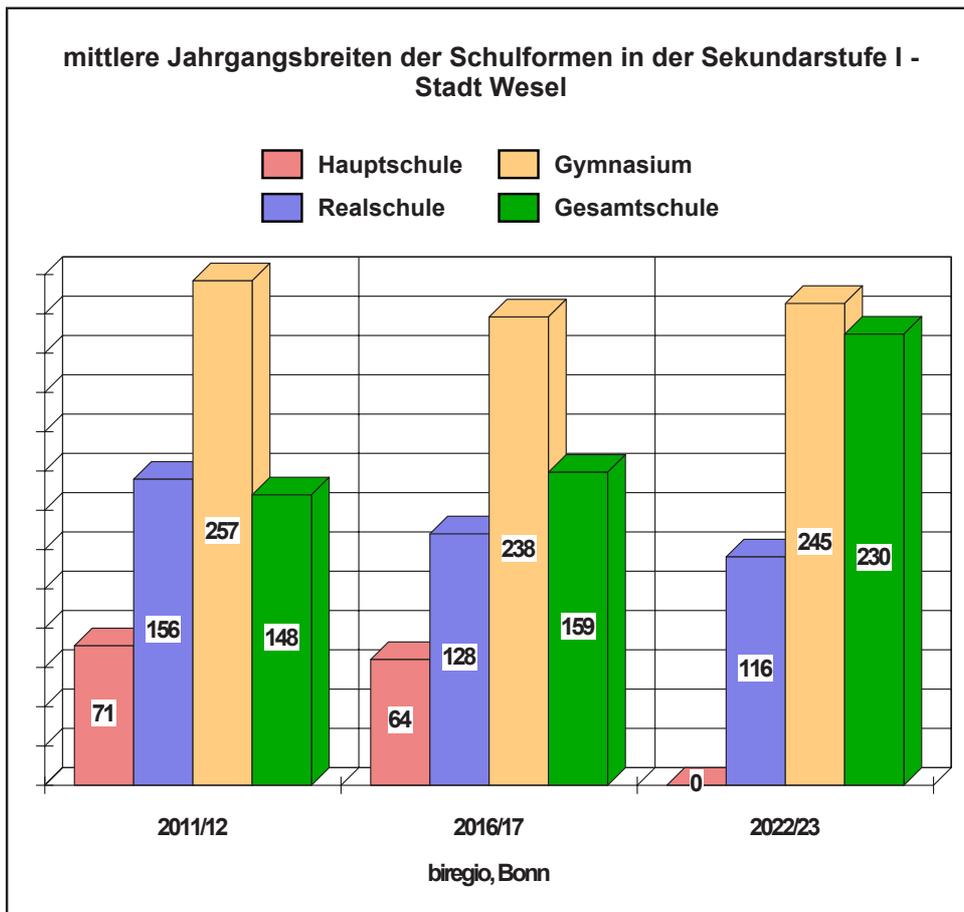
Entwicklung
Sekundar-
stufen

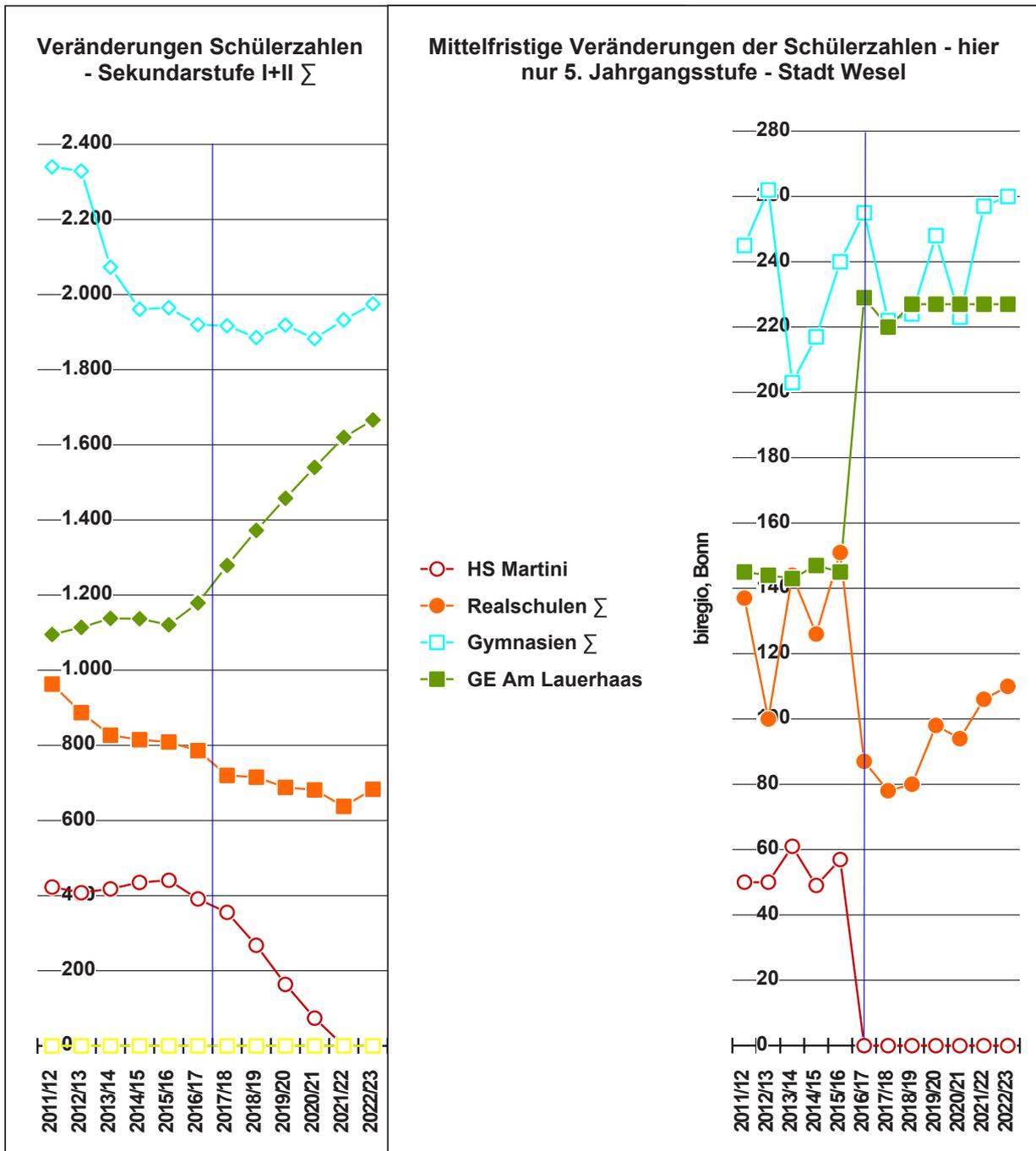
Stadt Wesel -
weiterführenden
Schulen



Entwicklung
Sekundar-
stufen

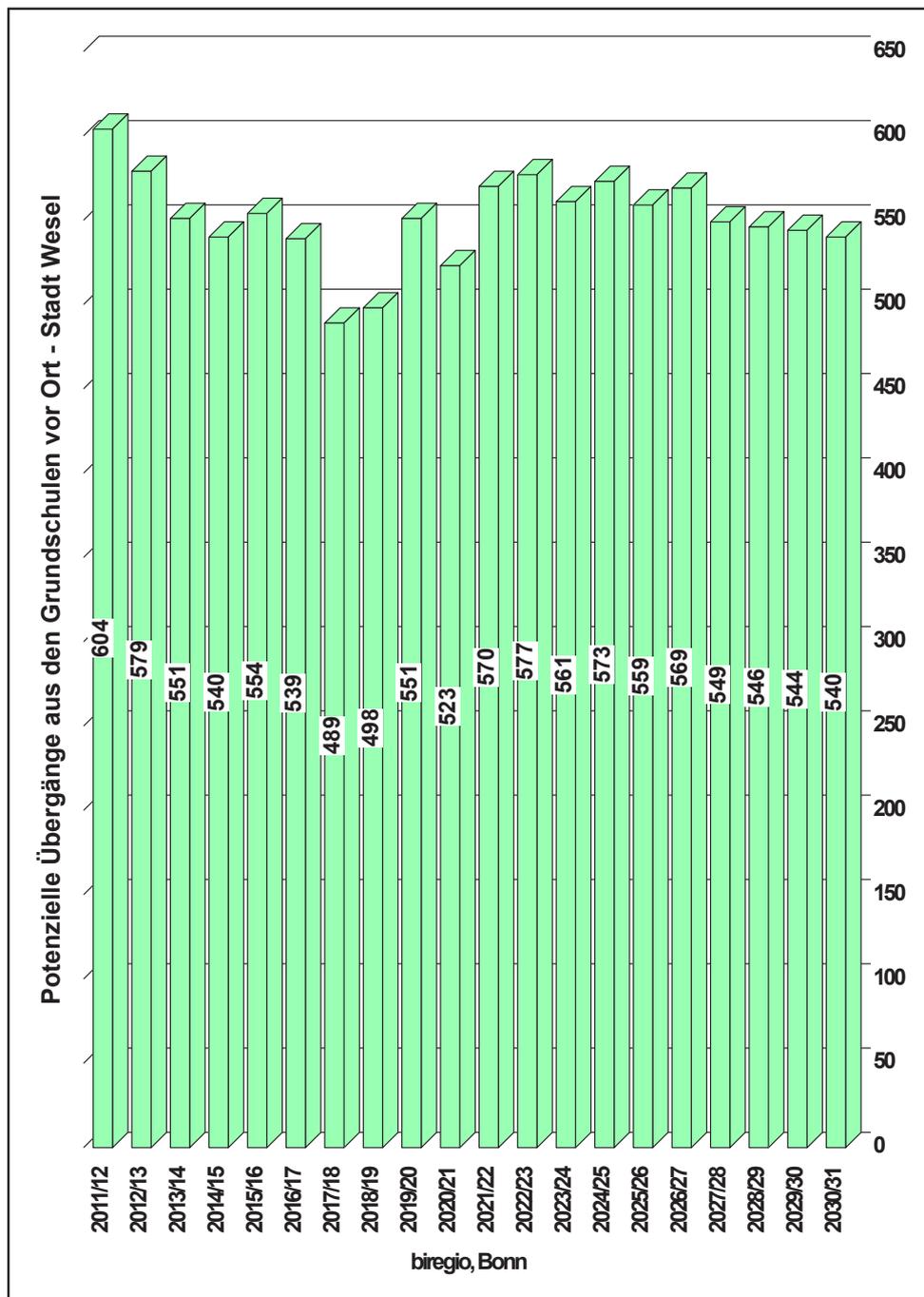
Stadt Wesel -
weiterfüh-
rende Schulen





Entwicklung Sekundarstufen
Stadt Wesel - weiterführende Schulen

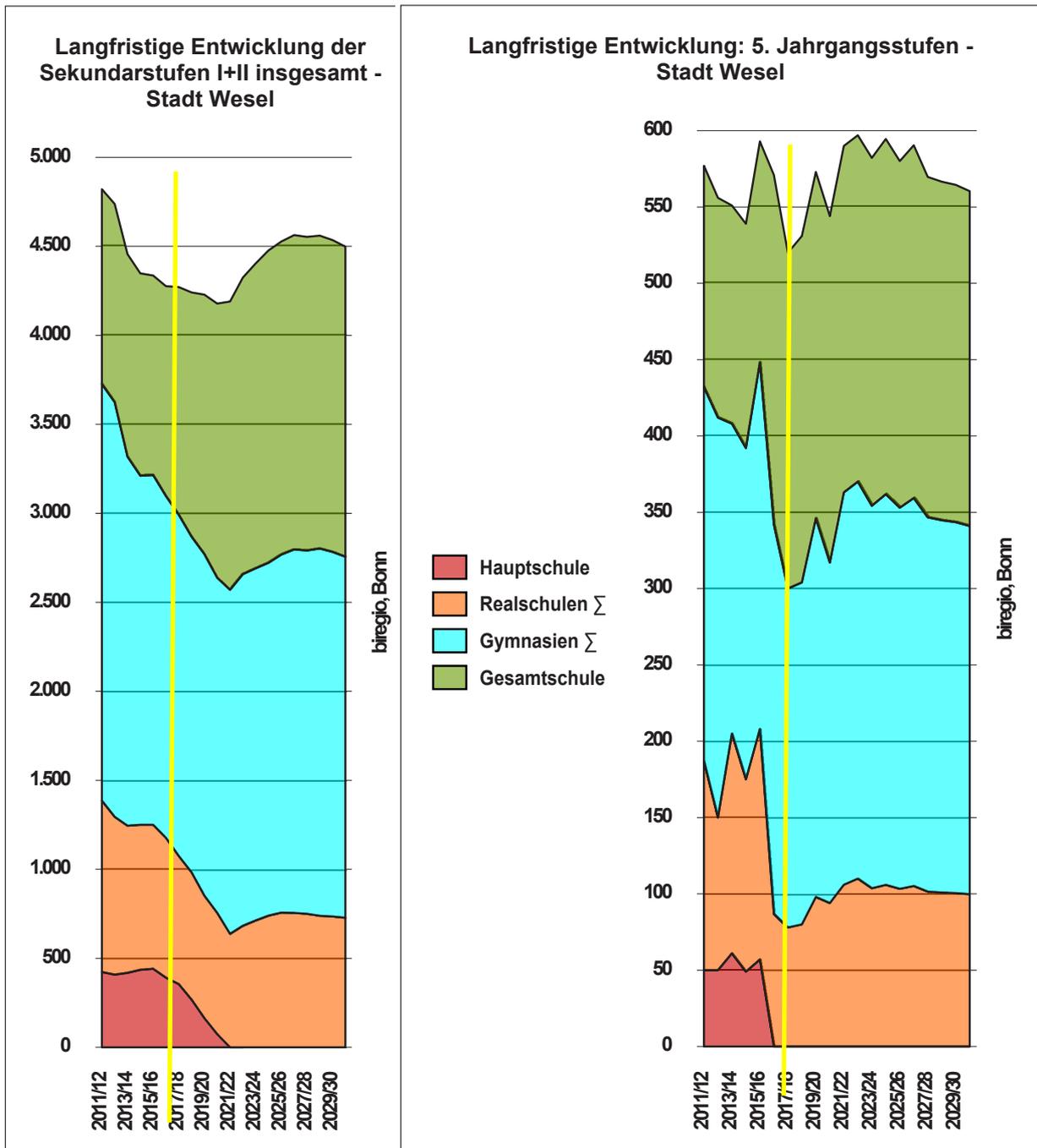




Entwicklung
Sekundar-
stufen

Stadt Wesel -
weiterfüh-
rende Schulen



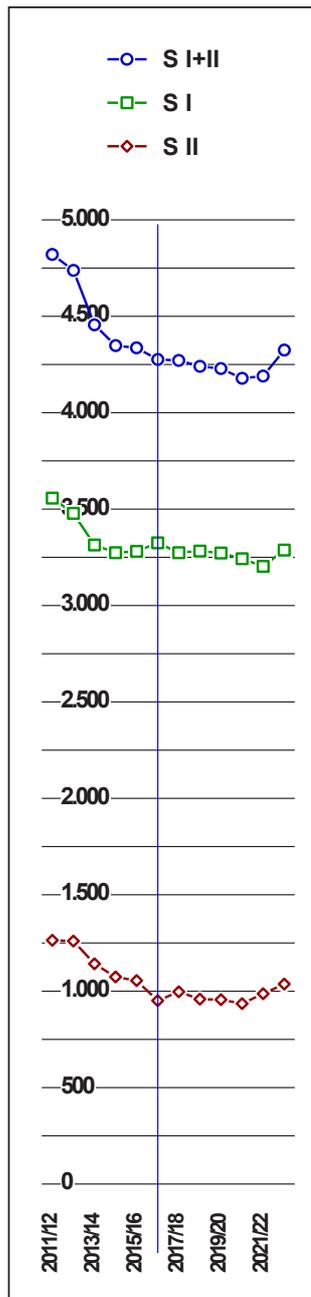


Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Wesel - weiterführende Schulen



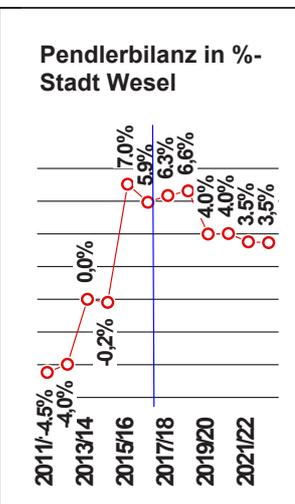
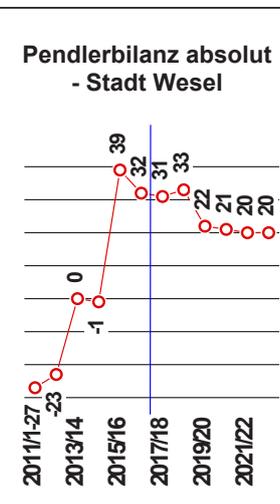
Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mittel*	KW	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Mittel*	Züge [^]
weiterführende Schulen insg.																
5	577	556	551	539	593	571	559	100,0	520	531	573	544	590	597	580	21,5
Kl.	22	22	21	20	23	21	21		19	19	21	20	21	22	21	
6	603	593	573	563	550	636	591	104,6	591	540	551	596	566	615	588	21,8
Kl.	24	22	22	20	20	23	22		22	20	20	22	21	22	21	
7	630	604	586	580	585	561	576	106,9	650	589	538	550	584	582	574	21,3
Kl.	24	22	23	22	22	21	22		25	21	20	20	21	21	21	
8	662	643	611	617	602	612	612	111,3	582	677	609	556	568	604	589	21,9
Kl.	24	24	22	23	21	23	22		23	25	22	20	21	22	21	
9	687	663	647	597	633	594	615	111,2	625	582	675	614	556	576	588	21,8
Kl.	27	24	24	23	23	21	22		22	22	25	22	20	21	21	
10	398	419	346	378	318	351	350	61,4	306	363	325	383	339	314	336	12,5
Kl.	17	16	14	14	12	14	14		11	14	12	14	12	11	12	
5-10	3.557	3.478	3.314	3.274	3.281	3.325	3.313	99,2	3.274	3.282	3.272	3.243	3.203	3.288	3.255	
Kl.	138	130	126	122	121	123	123		122	121	120	118	116	119	117	
/Jhg.	593	580	552	546	547	554	552		546	547	545	540	534	548	543	
/Kl.	25,8	26,8	26,3	26,8	27,1	27,0	26,9		26,9	27,1	27,3	27,5	27,7	27,6	27,8	
Z:	22,0	21,5	20,5	20,3	20,3	20,6	20,5		20,3	20,3	20,2	20,1	19,8	20,3	20,1	
11	402	367	427	345	344	333	350	60,8	383	318	324	355	371	377	364	16,5
12	540	387	358	397	327	324	346	57,4	303	360	298	304	334	349	332	15,1
13	322	506	357	332	384	294	341	53,3	311	281	334	276	282	310	298	13,5
11-13	1.264	1.260	1.142	1.074	1.055	951	1.037	57,2	997	959	986	936	987	1.037	994	
/Jhg.	421	420	381	358	352	317	346		332	320	319	312	329	346	331	
Z:	19,2	19,1	17,3	16,3	16,0	14,4	15,7		15,1	14,5	14,5	14,2	15,0	15,7	15,1	
5-13	4.821	4.738	4.456	4.348	4.336	4.276	4.350		4.271	4.241	4.228	4.178	4.190	4.324	4.249	
Übergang indirekt.: 62,2%: 52,0%: 53,2%: 55,8%: ... Klasse 9 ... 60,5%: 53,5%: 51,9%: 61,0%: 54,9%: 61,4%: in Klasse 11																
k W = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z = Züge																
* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz: 26,9 Sekundarstufe II: 22,0: biregio, Bonn																



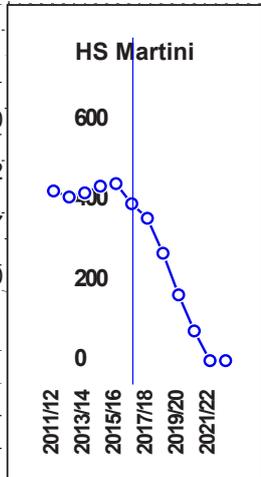
Entwicklung Sekundarstufen
Stadt Wesel - weiterführende Schulen

Schüleraufkommen und Fünftkläbler im Planungsbereich							
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	Mittel
Schüleraufkommen	604	579	551	540	554	539	561
Schüler in 5. Klasse	577	556	551	539	593	571	565
Pendlerbilanz (bisher)	-27	-23	0	-1	39	32	3
Pendlerbilanz in %	-4%	-4%	0%	-0%	7%	6%	1%
Züge*	-1,0	-0,9	0,0	-0,0	1,4	1,2	0,1
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Mittel
Schüleraufkommen	489	498	551	523	570	577	535
Schüler in 5. Klasse	520	531	573	544	590	597	559
Pendlerbilanz	31	33	22	21	20	20	25
Pendlerbilanz in %	6%	7%	4%	4%	4%	3%	5%
Züge*	1,2	1,2	0,8	0,8	0,7	0,7	0,9

*mittlere Klassenfrequenz: 26,9



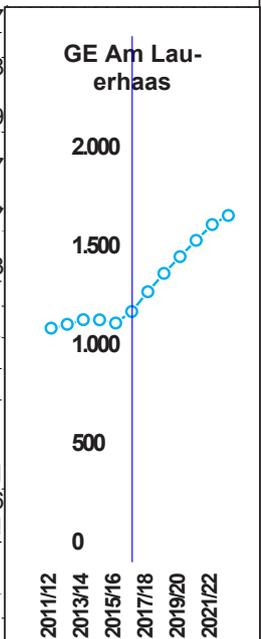
Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2011 /12	2012 /13	2013 /14	2014 /15	2015 /16	2016 /17	Mit-tel*	KW	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	2021 /22	2022 /23	Mit-tel*	Zü-ge¹
HS Martini																
5	50	50	61	49	57		33	100,0								
Kl.	2	2	3	2	3		2									
6	65	54	52	69	49	59	57	104,5								
Kl.	3	2	2	3	2	3	3									
7	80	75	75	69	94	70	77	144,2	80						1	0,0
Kl.	4	3	3	3	4	3	3		4							
8	68	86	78	94	76	105	91	162,7	80	90					5	0,2
Kl.	3	4	3	4	3	4	4		4	4						
9	92	74	95	83	98	86	89	177,1	120	87	98				15	0,7
Kl.	4	3	4	3	4	3	3		4	4	4				1	
10	68	69	57	71	67	71	68	133,4	75	90	66	74			24	1,0
Kl.	4	3	3	3	3	3	3		3	4	3	3			1	
5-10	423	408	418	435	441	391	415	137,7	355	268	164	74			45	
Kl.	20	17	18	18	19	16	18		15	12	7	3			2	
/Jhg.	71	68	72	73	75	64	69		56	35	20				4	
/Kl.	21,2	24,0	23,2	24,2	23,2	24,4	23,1		23,7	23,1	23,1	23,1	NUM!	NUM!	22,5	
Z:	3,1	2,9	3,1	3,2	3,2	2,8	3,0		2,4	1,5	0,9				0,2	
*trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz: 23,1																



Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Wesel - weiterführende Schulen

Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2011 /12	2012 /13	2013 /14	2014 /15	2015 /16	2016 /17	Mit-tel*	KW	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	2021 /22	2022 /23	Mit-tel*	Zü-ge¹
GE Am Lauerhaas																
5	145	144	143	147	145	229	178	100,0	220	227	227	227	227	227	227	8,7
Kl.	5	5	5	5	5	8	6		8	8	8	8	8	8	8	
6	144	145	145	145	143	151	147	101,4	232	223	230	230	230	230	230	8,8
Kl.	5	5	5	5	5	5	5		8	8	8	8	8	8	8	
7	147	149	145	145	145	147	146	102,7	153	235	226	233	233	233	232	8,9
Kl.	5	5	5	5	5	5	5		5	8	8	8	8	8	8	
8	147	151	150	145	145	145	146	102,8	147	153	235	226	233	233	228	8,7
Kl.	5	5	5	5	5	5	5		5	5	8	8	8	8	8	
9	158	149	159	153	153	150	152	106,8	151	153	159	244	235	242	228	8,7
Kl.	6	5	5	6	5	5	5		5	5	5	8	8	8	8	
10	146	159	143	149	138	134	140	96,4	135	136	138	144	221	212	191	7,3
Kl.	6	6	5	5	5	5	5		5	5	5	5	8	7	6	
5-10	887	897	885	884	869	956	909	101,7	1038	1127	1215	1304	1379	1378	1336	
Kl.	32	31	30	31	30	33	31		35	38	41	44	47	47	46	
/Jhg.	148	150	148	147	145	159	152		173	188	203	217	230	230	223	
/Kl.	27,7	28,9	29,5	28,5	29,0	29,0	29,3		29,4	29,4	29,4	29,4	29,3	29,3	29,0	
Z:	5,6	5,7	5,6	5,6	5,5	6,1	5,8		6,6	7,2	7,7	8,3	8,8	8,8	8,5	
11	91	85	114	88	84	93	91	61,0	102	90	91	92	96	140	112	5,1
12	65	73	73	102	75	69	77	51,7	79	86	77	77	78	81	79	3,6
13	52	59	66	63	93	61	70	44,6	60	68	75	66	67	67	68	3,1
11-13	208	217	253	253	252	223	238	52,4	241	245	243	236	241	288	259	
/Jhg.	69	72	84	84	84	74	79		80	82	81	79	80	96	86	
Z:	3,2	3,3	3,8	3,8	3,8	3,4	3,6		3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	4,4	3,9	
5-13	1095	1114	1138	1137	1121	1179	1147		1279	1372	1458	1540	1620	1666	1556	
kW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z = Züge GE Am Lauerhaas 2017/18 inkl. Nachzügler bei Anmeldungen																
*trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz Sek. I: 29,3 mittlere Klassenfrequenz Sek. II: 22,0																



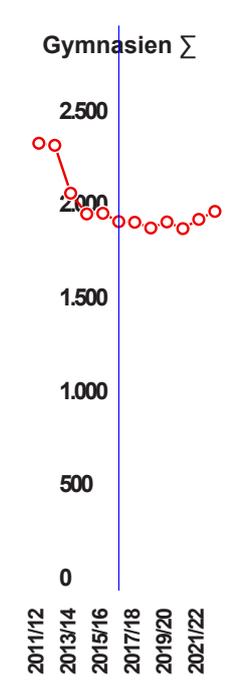
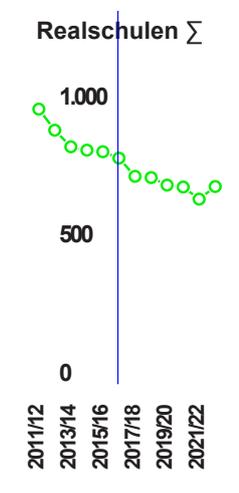
biregio, Bonn



Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jg.	2011 /12	2012 /13	2013 /14	2014 /15	2015 /16	2016 /17	Mit-tel *	KV	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	2021 /22	2022 /23	Mit-tel *	Zü-ge ^A
Realschulen Σ																
5	137	100	144	126	151	87	118	100,0	78	80	98	94	106	110	103	3,8
Kl.	6	4	5	5	6	3	4		3	3	4	4	4	4	4	
6	133	146	106	138	134	176	149	109,6	97	87	89	109	105	118	108	4,0
Kl.	6	6	4	5	5	6	5		4	3	3	4	4	4	4	
7	161	126	139	113	140	126	129	107,5	173	101	91	93	103	126	110	4,1
Kl.	6	5	6	4	5	5	5		7	4	3	4	4	5	4	
8	155	169	131	153	117	149	140	114,1	134	184	115	103	105	117	114	4,2
Kl.	6	6	5	6	4	5	5		5	7	4	4	4	4	4	
9	193	155	161	127	154	102	130	107,5	142	127	174	117	100	110	116	4,3
Kl.	7	6	6	5	6	4	5		5	5	6	4	4	4	4	
10	184	191	146	158	113	146	141	101,0	96	136	122	165	119	102	121	4,5
Kl.	7	7	6	6	4	6	6		4	5	5	6	4	4	4	
5-10	963	887	827	815	809	786	807	106,6	720	715	688	681	638	683	672	
Kl.	38	34	32	31	30	29	30		27	27	26	25	24	25	24	
/Jhg.	156	139	136	131	139	128	133		125	116	113	103	104	116	110	
/Kl.	25,3	26,1	25,8	26,3	27,0	27,1	26,9		26,9	27,0	27,0	26,9	27,0	26,9	28,0	
Z:	58	52	51	49	52	48	50		46	43	42	38	39	43	41	
Jg.	2011 /12	2012 /13	2013 /14	2014 /15	2015 /16	2016 /17	Mit-tel *	KV	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	2021 /22	2022 /23	Mit-tel *	Zü-ge ^A
Gymnasien Σ																
5	245	262	203	217	240	255	239	100,0	222	224	248	223	257	260	249	9,5
Kl.	9	11	8	8	9	10	9		9	9	10	9	10	10	10	
6	261	248	270	211	224	250	238	103,7	262	230	232	257	231	266	250	9,5
Kl.	10	9	11	7	8	9	9		10	9	9	10	9	10	10	
7	242	254	227	253	206	218	224	99,8	244	252	221	223	247	223	231	8,8
Kl.	9	9	9	10	8	8	9		9	10	8	9	10	9	9	
8	292	237	252	225	264	213	235	102,4	221	250	259	227	229	254	242	9,2
Kl.	10	9	9	8	9	9	9		9	10	10	9	9	10	9	
9	244	285	232	234	228	256	243	99,8	212	216	244	253	222	224	230	8,8
Kl.	10	10	9	9	8	9	9		8	8	9	10	8	9	9	
10																
Kl.																
5-10	1.284	1.286	1.184	1.140	1.162	1.192	1.179	84,3	1.161	1.172	1.205	1.183	1.186	1.226	1.202	
Kl.	48	48	46	42	42	45	45		44	45	46	45	45	47	47	
/Jhg.	257	257	237	228	232	238	236		232	234	241	237	237	245	240	
/Kl.	26,8	26,8	25,7	27,1	27,7	26,5	26,2		26,1	26,2	26,2	26,2	26,2	26,1	25,6	
Z:	9,8	9,8	9,0	8,7	8,9	9,1	9,0		8,9	8,9	9,2	9,0	9,1	9,4	9,2	
11	311	282	313	257	260	240	258	108,3	281	227	233	263	275	238	252	11,5
12	475	314	285	295	252	255	269	105,7	224	274	221	227	256	268	253	11,5
13	270	447	291	269	291	233	271	100,2	251	212	260	210	215	243	230	10,5
11-13	1.056	1.043	889	821	803	728	798	104,7	756	714	714	700	746	749	735	
/Jhg.	352	348	296	274	268	243	266		252	238	238	233	249	250	245	
Z:	16,0	15,8	13,5	12,4	12,2	11,0	12,1		11,5	10,8	10,8	10,6	11,3	11,3	11,1	
5-13	2.340	2.329	2.073	1.961	1.965	1.920	1.977		1.917	1.886	1.919	1.883	1.932	1.975	1.937	
kV = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z = Züge																
* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz Sek. I: 26,2 mittlere Klassenfrequenz Sek. II: 22,0																

Entwicklung Sekundarstufen

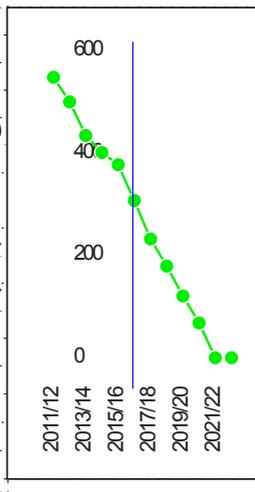
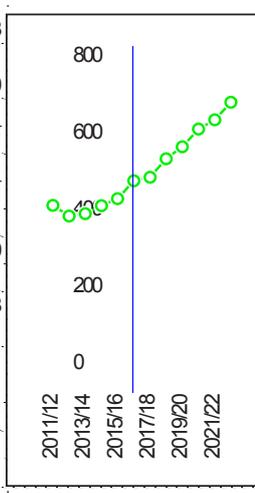
Stadt Wesel - weiterführende Schulen



Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mit- tel *	KW	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mit- tel *	Zü- ge^
RS Konrad-Duden																
5	69	45	88	78	81	87	82	100,0	78	80	98	94	106	110	103	3,8
Kl.	3	2	3	3	3	3	3		2,9	3,0	3,6	3,5	3,9	4,1	4	
6	60	74	53	86	81	98	85	111,4	97	87	89	109	105	118	108	4,0
Kl.	3	3	2	3	3	3	3		3,6	3,2	3,3	4,1	3,9	4,4	4	
7	52	59	70	56	82	74	72	105,4	93	101	91	93	103	126	109	4,1
Kl.	2	2	3	2	3	3	3		3,5	3,8	3,4	3,5	3,8	4,7	4	
8	68	55	57	75	56	93	74	114,0	80	101	115	103	105	117	110	4,1
Kl.	3	2	2	3	2	3	3		3,0	3,7	4,3	3,8	3,9	4,3	4	
9	88	70	58	60	75	50	61	110,3	90	77	97	117	100	110	105	3,9
Kl.	3	3	2	2	3	2	2		3,3	2,9	3,6	4,3	3,7	4,1	4	
10	78	84	67	59	57	77	68	110,2	50	90	77	97	119	102	102	3,8
Kl.	3	3	3	2	2	3	3		1,9	3,3	2,9	3,6	4,4	3,8	4	
5-10	415	387	393	414	432	479	442	108,2	488	536	567	613	638	683	637	
Kl.	17	15	15	15	16	17	17		18	20	21	23	24	25	24	
/Jhg.	67	61	65	71	75	80	75		88	89	98	103	104	116	107	
/Kl.	24,4	25,8	26,2	27,6	27,0	28,2	26,0		26,8	26,9	26,9	26,9	27,0	26,9	26,5	
Z:	2,5	2,3	2,4	2,6	2,8	3,0	2,8		3,3	3,3	3,6	3,8	3,9	4,3	4,0	
Jg. <th>2011/ 12</th> <th>2012/ 13</th> <th>2013/ 14</th> <th>2014/ 15</th> <th>2015/ 16</th> <th>2016/ 17</th> <th>Mit- tel *</th> <th>KW</th> <th>2017/ 18</th> <th>2018/ 19</th> <th>2019/ 20</th> <th>2020/ 21</th> <th>2021/ 22</th> <th>2022/ 23</th> <th>Mit- tel *</th> <th>Zü- ge^</th>	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mit- tel *	KW	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23	Mit- tel *	Zü- ge^
RS Wesel-Mitte/Martini																
5	68	55	56	48	70		36	100,0								
Kl.	3	2	2	2	3		1									
6	73	72	53	52	53	78	64	107,3								
Kl.	3	3	2	2	2	3	2									
7	109	67	69	57	58	52	57	110,4	80						1	0,0
Kl.	4	3	3	2	2	2	2		3,0							
8	87	114	74	78	61	56	66	114,6	54	83					4	0,1
Kl.	3	4	3	3	2	2	2		2,0	3,1						
9	105	85	103	67	79	52	69	105,5	52	50	76				10	0,4
Kl.	4	3	4	3	3	2	3		1,9	1,8	2,8					
10	106	107	79	99	56	69	74	93,9	46	46	44	68			19	0,7
Kl.	4	4	3	4	2	3	3		1,7	1,7	1,6	2,5			1	
5-10	548	500	434	401	377	307	366	107,6	232	179	121	68			34	
Kl.	21	19	17	16	14	12	13		9	7	4	3			1	
/Jhg.	88	79	71	60	64	48	58		37	27	15				3	
/Kl.	26,1	26,3	25,5	25,1	26,9	25,6	28,2		27,0	27,1	27,4	27,2	NUM!	NUM!	34,0	
Z:	3,3	2,9	2,6	2,2	2,4	1,8	2,2		1,4	1,0	0,6				0,1	

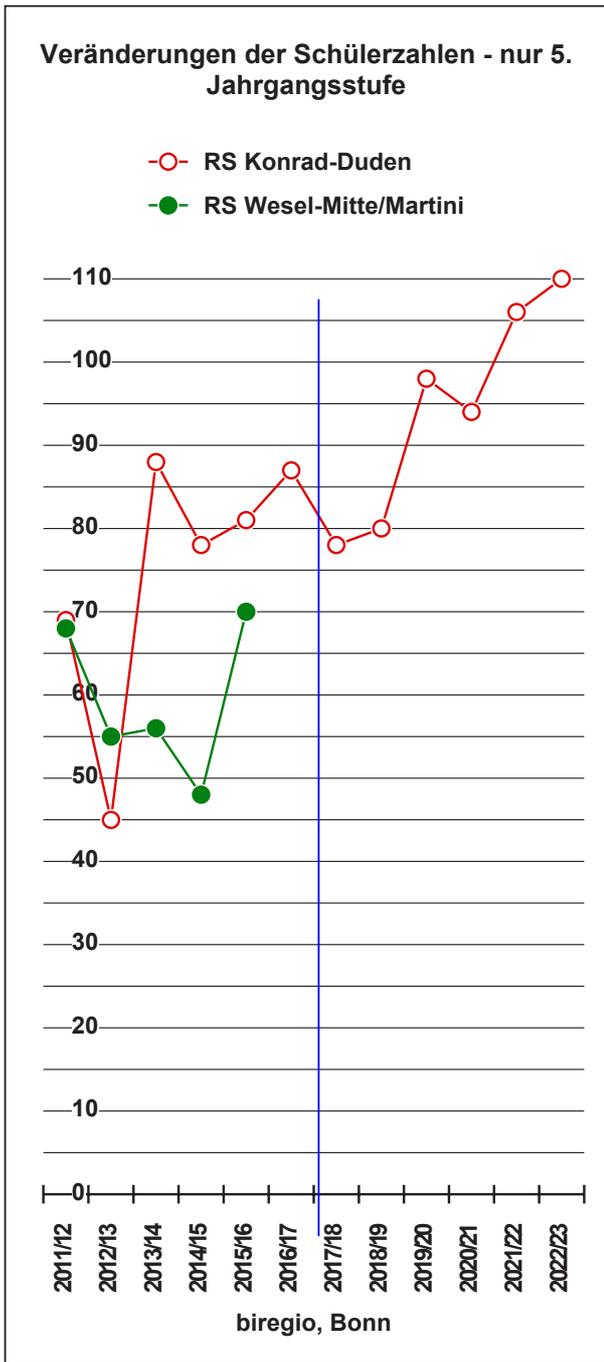
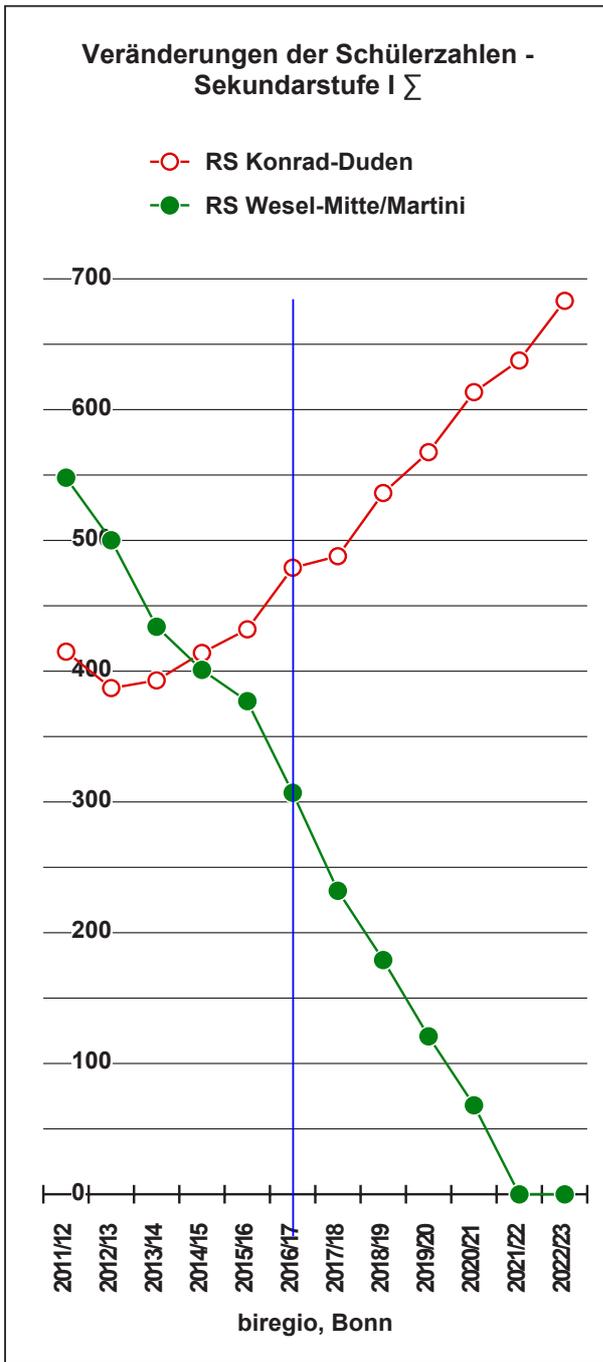
Entwicklung
Sekundar-
stufen

Stadt Wesel -
Realschule



RS Duden 2017/18 inkl. 4 Nachzügler bei den Anmeldungen
 kW = kumulierter Wert (Durchschnitt) Z = Züge
 * trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz 26,9





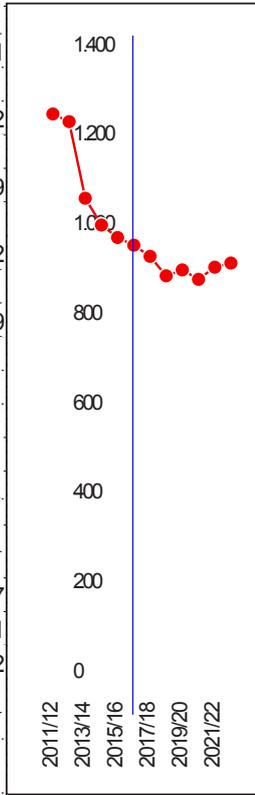
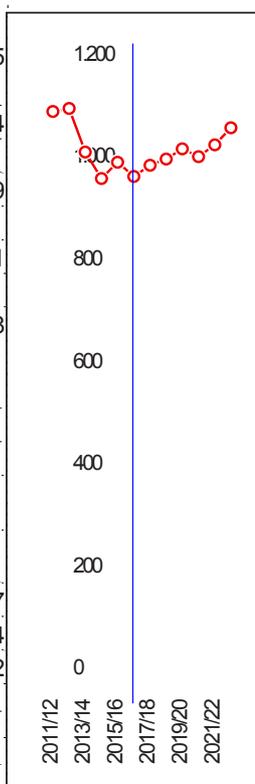
Entwicklung Sekundarstufen

Stadt Wesel - Realschule



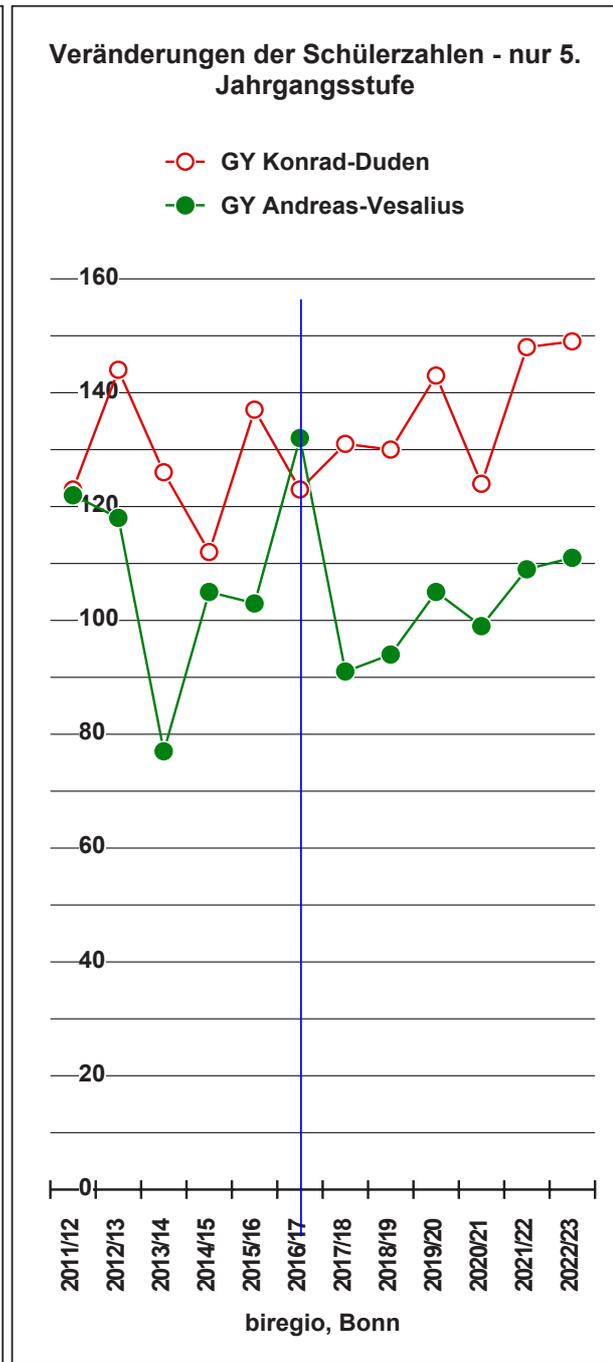
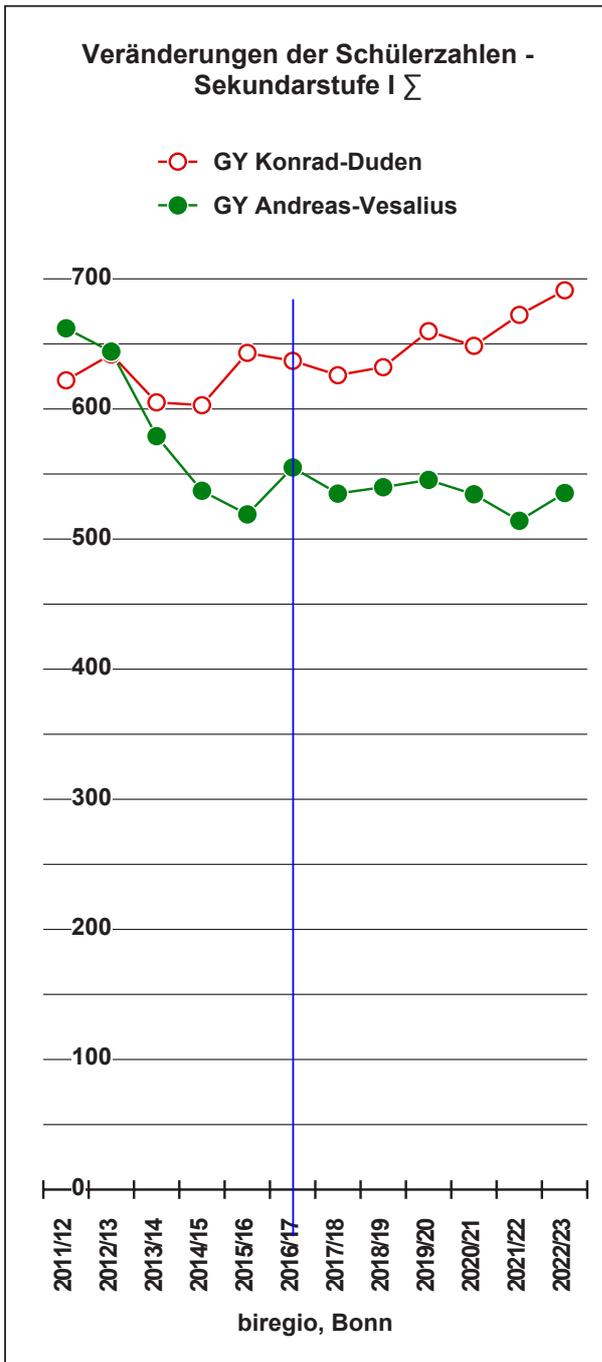
Schüler und Klassen im Schuljahr ...																
Jg.	2011 /12	2012 /13	2013 /14	2014 /15	2015 /16	2016 /17	Mit- tel *	KW	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	2021 /22	2022 /23	Mit- tel *	Zü- ge ^A
GY Konrad-Duden																
5	123	144	126	112	137	123	126	100,0	131	130	143	124	148	149	143	5,5
Kl.	4	6	5	4	5	5	5		5,0	5,0	5,5	4,7	5,6	5,7	5	
6	125	122	144	130	116	139	131	102,1	126	134	133	146	127	151	141	5,4
Kl.	5	4	6	4	4	5	5		4,8	5,1	5,1	5,6	4,8	5,8	5	
7	110	121	113	135	125	113	120	98,0	133	121	128	127	140	122	128	4,9
Kl.	4	4	4	5	5	4	4		5,1	4,6	4,9	4,9	5,4	4,6	5	
8	150	109	120	115	142	123	126	99,1	114	134	122	130	129	142	134	5,1
Kl.	5	4	4	4	5	5	5		4,4	5,1	4,7	5,0	4,9	5,4	5	
9	114	146	102	111	123	139	126	98,2	122	113	133	121	129	128	127	4,8
Kl.	5	5	4	4	4	5	4		4,7	4,3	5,1	4,6	4,9	4,9	5	
10																
Kl.																
5-10	622	642	605	603	643	637	629	82,9	626	632	660	648	672	691	673	
Kl.	23	23	23	21	23	24	23		24	24	25	25	26	26	25	
/Jhg.	104	107	101	101	107	106	105		104	105	110	108	112	115	112	
/Kl.	27,0	27,9	26,3	28,7	28,0	26,5	27,3		26,1	26,2	26,1	26,1	26,3	26,2	26,9	
Z:	4,0	4,1	3,8	3,8	4,1	4,1	4,0		4,0	4,0	4,2	4,1	4,3	4,4	4,3	
11	140	118	156	108	112	120	119	98,8	140	123	114	134	122	129	126	5,7
12	205	143	117	138	103	110	116	94,4	115	134	117	109	128	116	119	5,4
13	124	194	134	111	134	97	118	89,9	105	110	127	112	103	122	115	5,2
11-13	469	455	407	357	349	327	353	94,4	360	366	358	354	354	368	360	
/Jhg.	156	152	136	119	116	109	118		120	122	119	118	118	123	120	
Z:	7,1	6,9	6,2	5,4	5,3	5,0	5,3		5,5	5,5	5,4	5,4	5,4	5,6	5,5	
5-13	1.091	1.097	1.012	960	992	964	982		986	998	1.018	1.003	1.026	1.059	1.033	
Jg.	2011 /12	2012 /13	2013 /14	2014 /15	2015 /16	2016 /17	Mit- tel *	KW	2017 /18	2018 /19	2019 /20	2020 /21	2021 /22	2022 /23	Mit- tel *	Zü- ge ^A
GY Andreas-Vesalius																
5	122	118	77	105	103	132	113	100,0	91	94	105	99	109	111	107	4,1
Kl.	5	5	3	4	4	5	4		3,5	3,6	4,0	3,8	4,2	4,2	4	
6	136	126	126	81	108	111	107	105,8	136	96	99	111	105	115	109	4,2
Kl.	5	5	5	3	4	4	4		5,2	3,7	3,8	4,2	4,0	4,4	4	
7	132	133	114	118	81	105	103	102,1	111	131	93	96	107	101	103	3,9
Kl.	5	5	5	5	3	4	4		4,2	5,0	3,5	3,7	4,1	3,9	4	
8	142	128	132	110	122	90	109	106,6	107	116	137	97	100	112	109	4,2
Kl.	5	5	5	4	4	4	4		4,1	4,4	5,2	3,7	3,8	4,3	4	
9	130	139	130	123	105	117	117	102,1	90	102	111	131	93	96	103	3,9
Kl.	5	5	5	5	4	4	4		3,4	3,9	4,2	5,0	3,5	3,7	4	
10																
Kl.																
5-10	662	644	579	537	519	555	549	86,1	535	540	545	534	514	535	531	
Kl.	25	25	23	21	19	21	20		20	21	21	20	20	21	20	
/Jhg.	110	107	97	90	87	93	92		89	90	91	89	86	89	89	
/Kl.	26,5	25,8	25,2	25,6	27,3	26,4	27,5		26,2	26,2	26,3	26,2	26,2	26,1	26,6	
Z:	4,2	4,1	3,7	3,4	3,3	3,5	3,5		3,4	3,4	3,5	3,4	3,3	3,4	3,4	
11	171	164	157	149	148	120	139	118,8	141	105	119	129	153	108	125	5,7
12	270	171	168	157	149	145	153	117,9	109	140	104	118	128	152	134	6,1
13	146	253	157	158	157	136	153	111,3	146	103	132	98	112	121	115	5,2
11-13	587	588	482	464	454	401	445	116,0	396	348	355	346	393	381	374	
/Jhg.	196	196	161	155	151	134	148		132	116	118	115	131	127	125	
Z:	8,9	8,9	7,3	7,0	6,9	6,1	6,7		6,0	5,3	5,4	5,2	5,9	5,8	5,7	
5-13	1.249	1.232	1.061	1.001	973	956	994		931	887	901	880	907	916	905	

Entwicklung Sekundarstufen
Stadt Wesel - Gymnasium



* trendgewichtetes Mittel mittlere Klassenfrequenz: 26,2 Sekundarstufe II: 22,0 biregio, Bonn





Entwicklung Sekundarstufen
 Stadt Wesel - Gymnasium



7. Resümee der Entwicklung der Schülerzahlen in den Grund- und den Sekundarstufen

Die Stadt Wesel ist nach den demografisch bedingten Rückgängen der schulrelevanten Jahrgangsbreiten künftig (!) sehr gut aufgestellt: Sichtbar sind künftig leicht steigende Jahrgangsbreiten in den Grundschulen und sich nun wieder stabilisierende in den weiterführenden Schulen (bei der Aufgabe der Haupt- und der einer Realschule). Das führt die Stadt Wesel vor immense räumliche Herausforderungen.

Primarstufe

Die Zahl der Grundschüler in der Stadt Wesel insgesamt ist vom Schuljahr 2011/12 bis zum Schuljahr 2016/17 von 2.287 Schülern in 103 Klassen auf 2.064 Kinder in 90 Klassen gesunken. Bis zum Schuljahr 2022/23 steigt sie vermutlich wieder auf 2.255 Schüler in 99 gebildeten Klassen an - und dieser Anstieg wird langfristig strukturbestimmend sein.

Mit Blick auf die mittel- und längerfristigen Tendenzen der Schülerzahlen, die Betreuung und den Ganztagsbereich könnten zudem bei einigen Schulen räumliche Engpässe entstehen. Die Raumsituation war zentraler Gegenstand des ausführlichen Schulentwicklungsplans aus dem Jahr 2015. Sie wäre im Anschluss an diesen kurzen Überblicksplan nun wohl noch einmal mit Alternativen in den Blick zu nehmen.

Entscheidungen wie die in dem Bereich Mühlenweg und Büderich/Ginderich waren der damaligen Beschaffenheit des zweiten Standorts am Mühlenweg sowie der Demografie in Büderich/Ginderich geschuldet. Die Entscheidung für einen konkreten Standort in der Innenstadt sowie das Wahlverhalten der Eltern zugleich machen es notwendig, im Stadtzentrum eine ausreichende Lösung zu finden, die auch die Grundschulentscheidungen der Eltern, die nicht unbedingt wohnortnah Angebote suchen, in einer angemessenen Form berücksichtigt. Aber: Das wäre das Ergebnis alternativer Überlegungen.

Sekundarstufe I

Die Sekundarstufen I-Schülerzahl in der Stadt Wesel insgesamt ist vom Schuljahr 2011/12 bis zum Schuljahr 2016/17 von 3.557 Schülern in 138 Klassen auf 3.325 Kinder in 123 Klassen gesunken. Bis zum Schuljahr 2022/23 sinkt sie vermutlich nur noch leicht auf 3.288 Schüler in 119 gebildeten Klassen (bei einer mittleren Klassenfrequenz von 26,9 Schülern) weiter ab. Zwischen den vor Ort vorgehaltenen Schulformen weichen die Entwicklungsverläufe voneinander ab.

Zeitversetzt wird die Aufwärtsentwicklung im Bereich der Grundschulen die weiterführenden Schulen erreichen und den Schulen insgesamt hohe Werte eintragen. Außerdem wird die mögliche Rolle der Realschule als "regionale Schule" in den Blick zu nehmen sein. Die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen in der Stadt Wesel könnte langfristig (wieder!) auf einen höheren Stand als heute gelangen, so dass es keineswegs sinnvoll wäre, temporäre Entscheidungen (Container z.B.) in den Blick zu nehmen.

Wie bei den Grundschulen könnte es in Fortsetzung dieser kurzgehaltenen Planungsübersicht (regionale Tendenzen bei den Schulen und Schulformen, die Demografie sowie die Entwicklung der Schülerzahlen), sinnvoll sein, alternative Überlegungen unter Berücksichtigung des Wahlverhalten der Eltern durchzuspielen.

Resümee

Stadt Wesel -
Grund- und
weiterführende
Schulen

Konrad-Duden-Realschule - Rolle und Funktion

Die Konrad-Duden-Realschule fungiert in der Zukunft zum einen als Realschule und zum anderen als "neue Realschule" (als Realschule ohne eine Hauptschule an ihrer Seite muss sie offen für Rückläufer sein). Daher - und durch die hohen Übergänge aus den Grundschulen - ist die Diskussion um ihre Vierzügigkeit zu führen. Dies hängt natürlich auch von den Einpendleranteilen ab. In dem Schuljahr 2016/17 sind mit 87 Anmeldungen noch drei Klassen gebildet worden. Im Schuljahr 2017/18 wird dies mit 78 Anmeldungen ebenso sein. Auch 2018/19 könnten es unter 90 Anmeldungen sein. Im Status quo der Schullandschaft im Umfeld der Stadt Wesel und der Übergänge aus den Grundschulen der Stadt Wesel in die weiterführenden Schulen (von nun unter 500 auf bis zu über 550) wird die Dreizügigkeit der Realschule im Eingangsbereich nicht zu halten sein.

Das ist die Entwicklung im Eingangsbereich. Hinzu kommt die Diskussion im Bereich der aufsteigenden Klassen durch die Rückschulungen. Durch die Rückläufer, die die Zahlen der Realschule Konrad-Duden in den laufenden, aufsteigenden Klassen schon bisher um bis zu 15% hat ansteigen lassen, wird bei hohen dreizügigen 5. Klassen der Schritt in den vierten Zug in einigen Jahrgängen schon bald erfolgen. Durch das Auslaufen der Schulform der Hauptschule wird eine Rückschulung in diese seitens der Realschule nicht mehr möglich sein.

Gesamtschule und Konrad-Duden-Realschule

Wenn die Gesamtschule weitgehend ihre Zügigkeit im Eingangsbereich ausschöpft, werden die Rückläufer fast allein das Thema der Realschule, die ja auch alle Schüler aufnehmen muss.

In diesem Kontext ist auf die Festlegungen in dem nordrhein-westfälischen Landesgesetz zu verweisen. Im § 132c des *Schulgesetzes* ist formuliert, was nun mit dem immensen sowie raschen 'Wegbrechen' der Schulform Hauptschule in der Fläche und selbst in größeren Städten wie der Stadt Wesel in vielen Regionen in Nordrhein-Westfalen geschieht:

"(1) Der Schulträger einer Realschule kann dort einen Bildungsgang ab Klasse 7 einrichten, der zu den Abschlüssen der Hauptschule (§ 14, 4) führt, insbesondere wenn eine öffentliche Hauptschule in der Gemeinde oder im Gebiet des Schulträgers im Sinne des § 78 Absatz 8 nicht vorhanden ist. Dies gilt als Änderung der Schule im Sinne des § 81 Absatz 2."

Ob der Schulträger einer Realschule wie die Stadt Wesel an dieser, einen Bildungsgang ab Klasse 7 für "potentielle Hauptschüler" einrichten "kann" oder muss, ist zum einen mit Hilfe der Schulaufsicht und der Rechtsberatung zu klären. Eine solche Rechtsberatung bei der Bezirksregierung ist nun erfolgt - mit dem Ergebnis, dass der § 132c zum Schuljahr 2018/19 zur Anwendung kommt.

Die Konrad-Duden-Realschule und ihre Zügigkeit

In den hiermit vorliegenden Berechnungen ist dies bereits berücksichtigt, wobei die Tendenz der zwei Gymnasien, immer weniger Schüler aus den laufenden Klassen oder am Schuljahresende abzugeben bzw. abgeben zu müssen, ebenfalls Berücksichtigung gefunden hat. So wird in diesem Plan davon ausgegangen, dass die 87 Schüler in den fünften Klassen der nun verbleibenden Realschule im Schuljahr 2016/17 in der zehnten Klasse in

Resümee

Stadt Wesel -
Grund- und
weiterführende
Schulen

dem Schuljahr 2021/22 durch die verschiedenen Schülerbewegungen: d.h. durch Zu- und Wegzüge, Wiederholer und vor allem auch "Rückläufer" zu 119 Schülern werden. Dabei wird die Realschule aus drei Eingangsklassen heraus rasch eine Klassenteilung vornehmen müssen - ein Vorgang, der ihre bisherige Entwicklung nicht gekennzeichnet hat.

Auf der anderen Seite würde - selbst wenn sich die Realschule und die Gesamtschule die bis vor der Schließung der Schulform Hauptschule gut 50 'potentiellen Hauptschüler geteilt hätten' für die Realschule folgende Frage aufzuwerfen sein: Wie gehe ich mit 'potentiellen Hauptschülern' um, die die Schulform Realschule eigentlich schon seit Jahren aufgenommen hat (sonst wäre die Schulform der Hauptschule ja nicht aufgehoben worden). Nun stellt sich die Frage der Versorgung potentieller Schüler, deren Schulform aufgehoben worden ist, nur final.

Selbst schwächere Vierzügigkeiten im Eingangsbereich der Realschule werden daher sicher und rasch zu vollen Vierzügigkeiten auflaufen. Nach einer gewissen Phase der Beobachtung müsste die Realschule Konrad-Duden darauf räumlich vorbereitet werden. Muss - und davon ist auszugehen (vgl. o.) - die Realschule einen Zweig nach dem § 132c ausbilden, wird dies in einigen Jahren auch die Frage der Zügigkeit in den aufsteigenden Klassen berühren.

Vier Züge mit 100 Kindern im 6. Jahrgang können auch in dem 7. Jahrgang bei einem Hauptschulzug mit 15 Kindern und Realschulzügen mit 85 Kindern bei diesen nahe an eine Vierzügigkeit herankommen! Aber, wie ausgeführt, wird hier zunächst eine gewisse Phase der intensiven Beobachtung der Effekte des § 132c ins Spiel gebracht. Verbunden mit diesen Effekten ist auch die Frage der Raumabdeckung im Duden-Schulzentrum.

Schulzentrum Nord und geringe Kapazitätssteuerung bei den Gymnasien?

Die durch die Beschlüsse der Stadt Wesel wegen der Anmeldezahlen in dem Schuljahr 2012/13 nicht geschlossene, sondern erhaltene Realschule Konrad-Duden wird von seinerzeit 387 Schülern über heute 479 in Richtung der 650 ansteigen. (vgl. o.) Sie ist auch daher - zumindest in der Perspektive des externen Gutachters - im engen Zusammenhang mit den schulzentrischen Optionen mit dem Gymnasium Konrad-Duden zu sehen.

Die Anmeldezahlen zu den beiden Gymnasien sind in den letzten Jahren nicht eindeutig in Richtung des einen oder anderen Gymnasiums verlaufen. So hat das Gymnasium Konrad-Duden auf der einen Seite in den letzten 6 Jahren zwischen 4 und 6 Eingangsklassen bilden müssen bzw. können und das Andreas-Versalius-Gymnasium auf der anderen Seite zwischen 3 und 5 Klassen im Eingangsbereich (vgl. hierzu die Seite 66f.) Schon bei einer geringfügigen Steuerung der Eingangszahlen könnte das Schulzentrum Nord räumlich besser für eine vierzügige Realschule vorbereitet werden. Ohne Steuerung wird der Schulträger seine Raumüberlegungen mit Blick auf die Volumina verstärken müssen.

Resümee

Stadt Wesel -
Grund- und
weiterführende
Schulen